

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP 1986 - Pretestbericht zum Befragungsjahr 1986 (Welle 3) des Sozio-oekonomischen Panels (Zwischenbericht)

SOEP Survey Papers, No. 6

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2011) : SOEP 1986 - Pretestbericht zum Befragungsjahr 1986 (Welle 3) des Sozio-oekonomischen Panels (Zwischenbericht), SOEP Survey Papers, No. 6, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/80403>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

SOEP Survey Papers

Series B - Survey Reports (Methodenberichte)

SOEP – The German Socio-Economic Panel Study at DIW Berlin

2011

SOEP 1986 – Pretestbericht zum Befragungsjahr 1986 (Welle 3) des Sozio-oekonomischen Panels (Zwischenbericht)

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel Study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at
<http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Prof. Dr. Gert G. Wagner, DIW Berlin and Technische Universität Berlin

PD Dr. Joachim R. Frick, DIW Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

Infratest Sozialforschung. 2011. SOEP 1986 – Pretestbericht zum Befragungsjahr 1986 (Welle 3) des Sozio-oekonomischen Panels (Zwischenbericht). SOEP Survey Papers 6: Series B. Berlin: DIW/SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

Contact: DIW Berlin
SOEP
Mohrenstr. 58
10117 Berlin

Email: soepapers@diw.de

INFRATEST SOZIALFORSCHUNG

**SOEP 1986 –
PRETESTBERICHT ZUM BEFRAGUNGSJAHR 1986
(WELLE 3) DES SOZIO-OEKONOMISCHEN PANELS
(ZWISCHENBERICHT)**

München, 1985

Reprint 2011

	Inhaltsverzeichnis	Seite
0	Vorbemerkung	3
1	Zusammenfassung	4
2	Ablauf und Methoden des Pretests	6
3	Ergebnisse der Feldarbeit	9
4	Hinweise zum Fragebogen	14
5	Termine für die Haupterhebung	19
	Anhang	21

Vorbemerkung

Das Sozio-ökonomische Panel wird als DFG-Projekt gemeinsam vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin und vom Sonderforschungsbereich 3 "Mikroanalytische Grundlagen der Gesellschaftspolitik" der Universitäten Frankfurt und Mannheim durchgeführt. Die Datenerhebung einschließlich der Datenaufbereitung bis zum geprüften Datenband erfolgt durch Infratest Sozialforschung, München.

Der hier vorgelegte Zwischenbericht dokumentiert die Ergebnisse des Pretests für Welle 3, soweit sie bis zum Berichtszeitpunkt (25.10.1985) vorliegen. Die Feldarbeit für den Pretest begann Ende August 1985 und ist derzeit noch nicht ganz abgeschlossen. Die zunächst ungeprüften Befragungsergebnisse werden dem DIW bis Ende November übergeben. Das vollständig geprüfte Datenband und eine vervollständigte Fassung dieses Pretestberichtes wird im Januar 1986 vorgelegt.

Bearbeiter dieses Berichts sind:

Bernhard von Rosenblatt,
Martin Haberkorn,
Walter Reinhold.

München, Oktober 1985

Welle 3 ist die erste Welle des Sozio-ökonomischen Panels, in der eine gewisse Routinisierung eintritt. Verfahren und Instrumente für die Wiederauffindung, die Motivierung und erneute Befragung der Panelmitglieder, die Gestaltung der Fragebogen für die Längsschnittbeobachtung und das System der Datenerfassung und Datenprüfung wurden im Rahmen der Arbeiten zu Welle 2 entwickelt. Der Pretest zu Welle 3 lief praktisch ohne Änderungen mit der Methodik von Welle 2 (Haupterhebung).

Die Ziele dieses Pretests sind daher erstmals nicht explorativer Art. Ziele sind vielmehr:

- a) einen ersten Eindruck zu gewinnen, welche Effekte die Routinisierung des Panels auf die Stichprobenausschöpfung und die Datenqualität hat.
- b) die in Welle 3 erstmals aufgenommenen Fragenkomplexe des Fragebogens einem abschließenden Test zu unterziehen.

Zu a): Teilnahme- und Antwortbereitschaft der Befragten

Die Routinisierung kann positive und negative Effekte haben. Der erhoffte positive Effekt ist die Stabilisierung der Teilnahmebereitschaft und eine eher besser werdende Datenqualität durch Lerneffekte im Umgang mit dem Fragebogen. Negativ auf die Teilnahme- und Antwortbereitschaft würden dagegen Ermüdungseffekte wirken, die sich aus der jährlichen Wiederholung einer weitgehend gleichen Befragung ergeben können.

Ergebnis des Pretests zu Welle 3 ist, daß die positiven Effekte, zumindest vorerst, überwiegen:

- Die Ausschöpfungsquote, bezogen auf die im Vorjahr realisierten Fälle, beträgt 96% für die deutschen Haushalte (Vorjahr: 94%, ohne neue Haushalte) und 88% für die Ausländerhaushalte (Vorjahr: 70%).

Darüber hinaus konnten aus den Ausfällen des Vorjahres einzelne Haushalte jetzt doch wieder zur Mitarbeit gewonnen werden. Die Zahl der Haushalte mit realisierten Interviews ist daher von Welle 2 auf Welle 3 nur geringfügig abgesunken, nämlich von 143 auf 138. Die (so definierte) Panelstabilität liegt damit nicht mehr weit von 100% entfernt, nämlich beim Wert von 97%.

Dieser Wert wurde trotz eines Phänomens in Welle 3 (Pretest) erreicht, das bisher schwer zu bewerten ist:

Es hat bei den aufgesuchten 165 Haushalten nur 1 Haushaltsveränderung gegeben, die panel-technisch zu einem "neuen Haushalt" führt. Das Verhältnis von neu entstandenen, zusätzlichen Haushalten zu "gestorbenen" Haushalten (Tod, Wegzug ins Ausland) betrug im Vorjahr 9 : 2, in diesem Jahr dagegen 1 : 3.

- Die Datenqualität der Interviews in Welle 3 (Pretest) kann bisher noch nicht abschließend bewertet werden, da die Daten noch nicht auf Magnetband vorliegen. Die manuelle Durchsicht aller Fragebogen ergab keinen Hinweis darauf, daß die Fragebogen weniger sorgfältig und vollständig ausgefüllt sind als in der Welle 1 und 2.
- Trotz dieser positiven Ergebnisse des Pretests zu Welle 3 muß für jede Welle erneut überlegt werden, wie eventuellen Ermüdungserscheinungen auf seiten der Panelteilnehmer entgegen gewirkt werden kann. So schreibt zum Beispiel ein Interviewer in seinem Erfahrungsbericht, daß "die Zielpersonen nach der dritten Befragung so langsam ungeduldig werden".

Unsere Empfehlung ist, die Haupterhebung zu Welle 3 mit möglichst geringen Veränderungen gegenüber dem Pretest durchzuführen. In der Planung für Welle 4 - dies betrifft den Fragebogen und die Panelpflege - sollte jedoch die Lebendigkeit des Panels auch aus der Teilnehmerperspektive ein wichtiges Kriterium sein.

Zu b): Hinweise zum Fragebogen

Die durchschnittliche Interviewdauer beträgt

- für den Haushaltsfragebogen: 20 Minuten (Soll: 15 Minuten)
- für den Personenfragebogen: 35 Minuten (Soll: 30 Minuten).

Die Möglichkeit von Kürzungen sollte daher geprüft werden.

Es gibt in Welle 3 vier neue Fragenkomplexe: Im Haushaltsfragebogen die Fragen zur Wohngegend (Fr. 5-14), im Personenfragebogen die Fragen zur Eigenarbeit (Fr. 6-8), zum Berufseinstieg (Fr. 10-13) und zur sozialen Herkunft (Fr. 80-87).

Die Fragen in diesen neuen Blöcken wurden zwar nicht durchweg vollständig beantwortet. Dies liegt teilweise aber in der Schwierigkeit der Sache begründet (z.B. beim Thema Eigenarbeit) und sollte kein Anlaß für veränderte Frageformulierungen sein. Die meisten Beantwortungsschwierigkeiten gibt es im Fragenkomplex "soziale Herkunft". Bei einzelnen Fragen werden geringfügige Formulierungsänderungen vorgeschlagen.

Befragungspersonen

Befragungspersonen waren zunächst alle Personen (ab 16 Jahren) in denjenigen Haushalten, die in Welle 2 des Pretests teilgenommen hatten. Dies sind insgesamt 143 Haushalte, darunter 94 in Stichprobe A (Deutsche) und 49 in Stichprobe B (Ausländer).

Darüber hinaus wurde jedoch auch der überwiegende Teil der Ausfälle aus Welle 2 in die Befragung einbezogen. Dazu waren die Ausfälle nachträglich in "endgültige" und "temporäre" Ausfälle zu unterscheiden. Nachträglich deshalb, weil diese Kategorisierung und die Verfahrensregeln für die zwei Ausfallarten erst nach Abschluß von Welle 2 des Pretests eingeführt wurden.*)

Von insgesamt 31 Ausfällen (Haushalten) in Welle 2 wurden nun 10 als endgültig und 21 als temporär eingestuft. Die temporären Ausfälle aus Welle 2 wurden in Welle 3 in die Befragung einbezogen. Damit ergeben sich insgesamt 164 Befragungshaushalte, darunter 99 deutsche Haushalte und 65 Ausländerhaushalte.

Panelpflege

Die Panelpflege bestand wie in Welle 2 aus zwei Schritten:

- Dankschreiben an alle Haushalte, die in Welle 2 teilgenommen hatten, mit beigefügtem Los für den "Großen Preis" für jede Befragungsperson im Haushalt.

Wegen der Umstellung in der Adressendatei**) erfolgte der Versand diesmal später als eigentlich vorgesehen, nämlich im März 1985.

Unmittelbare Reaktionen: keine.

- Ankündigungsschreiben für die erneute Befragung, mit beigefügter Broschüre über Ergebnisse der bisherigen Untersuchung***)

Der Versand erfolgte Anfang August, ca. 3 Wochen vor Beginn der Feldarbeit. Deutsche und Ausländer erhielten die gleiche Fassung (keine fremdsprachigen Versionen).

*) Vgl. im Anhang die Anlage 1

**) Umsetzung in die Form der "Haushalts- und Personendatei", die erst für die Haupterhebung Welle 2 entwickelt worden war.

***) Die Broschüre ist im Anhang wiedergegeben.

In den Erfahrungsberichten der Interviewer wurde dann, wie schon in Welle 2, nach der Reaktion der Befragten auf die Broschüre gefragt. Das Ergebnis:

- Die meisten Befragten geben an, die Broschüre gelesen zu haben (ca. 90% der deutschen, aber nur 75% der ausländischen Haushalte).
- Für 80% der deutschen und ca. 75% der ausländischen Haushalte, die die Broschüre gelesen haben, hat der Interviewer einen positiven Eindruck und meint, die Broschüre sei "sehr gut und sollte nicht verändert werden".

Unter den negativen Bewertungen halten sich die Punkte "bietet zu wenig Information" (3 Nennungen) und "zu wissenschaftlich" (5 Nennungen) etwa die Waage.

Der Effekt der Vorankündigung mit beigefügter Broschüre ist jedenfalls der erwünschte:

Für gut 80% der befragten deutschen Haushalte beschreibt der Interviewer die Interviewsituation mit der Antwortvorgabe "Mein Besuch wurde erwartet, ohne daß ich lange Erklärungen abgeben mußte".

Bei den Ausländerhaushalten beträgt dieser Anteil allerdings nur ca. 55%. Hier ist die Kontaktsituation also schwieriger. (In der Haupterhebung dürfte die Lage insofern etwas besser sein, als die Broschüre dann mit übersetztem Text versandt wird.)

Erhebungsinstrumente

Die Erhebungsinstrumente wurden im Rahmen eines Pre-Pretests, der im April 1985 durchgeführt wurde, genauer diskutiert. Auf inhaltliche Aspekte soll an dieser Stelle daher nicht eingegangen werden.

Die Fragebogen wurden bereits so gestaltet, wie sie für die Haupterhebung verwendet werden sollen (einschl. Herstellung der fremdsprachigen Versionen). Wegen der geringen Fallzahlen wurde lediglich auf den Zweifarben-Druck verzichtet. Die Adressenprotokolle wurden in identischer Form wie in der Haupterhebung zu Welle 2 verwendet.

Feldzeit der Befragung

Die Befragungsunterlagen wurden Ende August 1985 an die Interviewer versandt. Telefonische Kontaktinterviews wurden ab Mitte September geführt. Die Feldzeit wurde im wesentlichen bis Mitte Oktober, also nach 6 Wochen, abgeschlossen. Feldende wird jedoch erst Mitte November sein, um auch noch vereinzelt "Nachzügler" einbeziehen zu können.

Die Angaben über das Ergebnis der Feldarbeit in diesem Bericht beziehen sich auf den Stand vom 25.10.1985. Geringfügige Verbesserungen sind eventuell noch möglich.

Interviewereinsatz

Es wurden nur Interviewer eingesetzt, die bereits im bisherigen Verlauf des Projekts mitgearbeitet hatten. Auf spezielle Maßnahmen der Interviewerschulung konnte daher verzichtet werden. Die Interviewer erhielten lediglich die übliche Intervieweranleitung und ein Merkblatt mit Punkten, die in Welle 3 besonders zu beachten sind.

Von insgesamt 164 bearbeiteten Haushalten wurden 130 in der Erstbearbeitung über Interviewer bearbeitet. Bei den übrigen 34 Haushalten wurde die Situation zunächst durch ein telefonisches Kontaktinterview zu klären versucht. Es handelt sich hier einerseits um Ausfälle aus Welle 2, zum anderen um 14 Haushalte, die bereits in Welle 2 telefonisch-schriftlich, also ohne Beteiligung eines Interviewers, bearbeitet wurden.

Bei den 130 Haushalten, die (zunächst) über Interviewer bearbeitet wurden, konnte in 119 Fällen derselbe Interviewer eingesetzt werden wie im Vorjahr.

Interviewmethoden

Bei den Ausländerhaushalten hat der Interviewer die Wahl, zur Kontaktherstellung und/oder zur Durchführung der Interviews eine Begleitperson der jeweiligen Nationalität hinzuzuziehen. Von dieser Möglichkeit wurde beim Pretest in knapp der Hälfte der Fälle Gebrauch gemacht.

Bei den deutschen Haushalten hat der Interviewer die Möglichkeit, die Befragung entweder als mündliches Interview durchzuführen - dies ist das Regelverfahren - oder den Befragten den Fragebogen selbst ausfüllen zu lassen. Im Pretest zu Welle 3 beruhen 68% der vorliegenden Personenfragebogen und 86% der vorliegenden Haushaltsfragebogen auf mündlichen Interviews. Der entsprechende Vergleichswert aus Welle 2 (Pretest) für den Personenfragebogen beträgt 60%.

3 Ergebnisse der Feldarbeit

Adressenermittlungen

Das Ankündigungsschreiben für die Befragung wurde in neun Fällen von der Post mit unterschiedlichen Vermerken zurückgesandt:

	Gesamt	Deutsche	Ausländer
Zurück mit neuer Adresse	4	3	1
Zurück mit dem Vermerk			
- ins Ausland verzogen	1	-	1
- verstorben	1	1	-
- unbekannt verzogen	3	1	2
Summe	9	5	4

Die Adressen der unbekannt verzogenen Haushalte konnten über das zuständige Einwohnermeldeamt ermittelt werden. Es gab demnach keinerlei Ausfälle aufgrund von Adressenveränderungen.

Ergebnis der Befragung

Tabelle 1 zeigt das Ergebnis der Feldarbeit für Stichprobe A/ deutsche Haushalte, Tabelle 2 das Ergebnis für Stichprobe B/ Ausländerhaushalte. In der ersten Spalte sind jeweils die Ergebnisse von Welle 2 des Pretests aufgeführt, die die Ausgangswerte für Welle 3 darstellen. Die zweite Spalte enthält die entsprechenden Werte für Welle 3, nämlich für diejenigen Haushalte, die sich in der Vorjahreswelle beteiligt hatten (Netto Welle 2).

In Stichprobe A gibt es in Welle 3 zwei neutrale Ausfälle: In einem Fall (Ein-Personen-Haushalt) ist die Befragungsperson verstorben; im anderen Fall ist eine Person, die im Vorjahr aus dem Ursprungshaushalt ausgezogen war und einen neuen Haushalt gebildet hatte, wieder in den Ursprungshaushalt zurückgezogen (dies ist also nur im technischen Sinne, nicht aber tatsächlich ein Ausfall). Dieser Verminderung der Zahl der Befragungshaushalte um zwei Fälle steht ein hinzugekommener "neuer" Haushalt gegenüber.

Im bereinigten Brutto von 93 Haushalten gibt es fünf Ausfälle (Vorjahr: 8), von denen jedoch nur 1 Fall (Vorjahr: 3) als endgültiger Ausfall gewertet werden muß. Für 90 der 93 Haushalte konnten die Interviews realisiert werden (= 97%). Bemerkenswert ist, daß es in diesen Haushalten keinerlei Personenausfälle gibt; vielmehr haben sich wiederum alle Befragungspersonen in diesen Haushalten beteiligt.

In Stichprobe B, also bei den Ausländerhaushalten, gibt es bei einem bereinigten Brutto von 48 Haushalten 6 Ausfälle (Vorjahr: 21 von 70). Dabei sind jedoch nur zwei der Ausfälle als endgültige Verweigerungen zu werten.

Die Ausschöpfungsquote bei den Ausländerhaushalten hat sich gegenüber dem Vorjahr also deutlich stabilisiert. Sie ist aber nach wie vor niedriger als bei den deutschen Haushalten. Hinzu kommt, daß es bei den Ausländerhaushalten auch einzelne Fälle gibt, in denen nicht alle Befragungspersonen des Haushalts mitgemacht haben.

Erstmals in Welle 3 war zu testen, mit welcher Erfolgschance Ausfälle des Vorjahres erneut angesprochen werden können. Dieser Versuch wird bei demjenigen Teil der Ausfälle gemacht, die nicht als endgültig, sondern als temporär eingestuft werden. Die Einstufung als "temporärer Ausfall" beruht dabei in der Regel nicht etwa auf einer klaren Absichtserklärung der betreffenden Person, bei der Folgewelle wieder mitzumachen. Es handelt sich vielmehr um die Einschätzung der Projektbearbeiter - vorgenommen auf der Grundlage der Interviewerbeurteilungen und ergänzender telefonischer Recherchen -, daß dieser Fall möglicherweise noch nicht endgültig abgeschlossen werden muß. Es liegt auf der Hand, daß die Erfolgsquote in diesen Fällen erheblich niedriger liegen wird als bei denjenigen Haushalten, die sich im Vorjahr beteiligt haben.

Die Ergebnisse sind in Spalte 3 der beiden Tabellen wiedergegeben. Von 5 deutschen Haushalten, die im Vorjahr Ausfälle waren, konnten jetzt nur 1, von 16 Ausländerhaushalten immerhin 5 für eine Beteiligung an der Befragung gewonnen werden.

Man kann daraus den Richtwert ableiten, daß etwa ein Drittel der temporären Ausfälle im Folgejahr wieder mit Erfolg einbezogen werden können. Für diese Fälle liegen - über die Jahre betrachtet - lückenhafte Verläufe vor. Die Lücken sollen durch eine Zusatzbefragung zumindest teilweise, also für einige zentrale Merkmale, geschlossen werden. Das Verfahren und das Fragenprogramm, das dafür verwendet werden soll, ist im Detail bisher noch nicht festgelegt.

Die Ausschöpfungsquote pro Welle wird durch die Einbeziehung der temporären Ausfälle des Vorjahres etwas verschlechtert (Spalte 4 der Tabellen). Absolut gesehen und für eine kumulative Ausschöpfungsrechnung über alle Wellen verbessert sich jedoch das Ergebnis. In der Tabelle ist dies in der letzten Zeile verdeutlicht. Dort ist als Indikator der "Panelstabilität" einfach die Zahl aller Haushalte mit realisierten Interviews in der jeweiligen Welle in Relation gesetzt zur Anzahl in der Vorjahreswelle. In diese Quote gehen also auch die neutralen Veränderungen ein, die nichts mit dem Erfolg der Feldarbeit zu tun haben (Abnahme der Haushaltszahl durch Tod oder Wegzug ins Ausland einerseits, Zunahme durch entstehende neue Haushalte andererseits).

Der Indikator "Panelstabilität" wird für Welle 3 negativ durch die Tatsache berührt, daß es unter allen 164 Haushalten nur 1 neu entstandenen Haushalt gibt (gegenüber 9 neuen Haushalten im Vorjahr). Dennoch erreicht die Panelstabilität von Welle 2 auf Welle 3 einen Wert, der nicht weit von 100% entfernt liegt, nämlich 97% bei den deutschen Haushalten und 96% bei den Ausländerhaushalten.

Eine getrennte Darstellung der Ergebnisse für die fünf Ausländer-Nationalitäten ist wegen der geringen Fallzahlen nur begrenzt sinnvoll. Die Ausschöpfungsquoten, bezogen auf realisierte Fälle des Vorjahres, variieren zwischen 80% (Türken, Spanier) und 100% (Griechen).

Die Zahl der Haushalte mit realisierten Interviews zeigt die folgende Übersicht. Dabei sind auch die Ergebnisse der Bearbeitung von temporären Ausfällen aus Welle 2 berücksichtigt.

	Welle 2	Welle 3
Türken	10	10
Jugoslawen	9	9
Griechen	13	13
Italiener	7	7
Spanier	10	8

Tabelle 1: Ergebnis der Feldarbeit in Stichprobe A:
Deutsche Haushalte

	<u>Welle 2</u>	<u>W e l l e 3</u>		<u>Gesamt</u>
		real. HH aus Welle 2	Ausfälle aus Welle 2	
1 Im Vorjahr befragte Haushalte (= Brutto der neuen Welle)	<u>97</u>	<u>94</u>	<u>5</u>	<u>99</u>
2 Neutrale Ausfälle	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>-</u>	<u>2</u>
2a - gestorben	0	1	0	1
2b - ins Ausland	0	0	0	0
2c - in alten Haushalt zurück	0	1	0	1
3 Neue Haushalte	<u>5</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>1</u>
4 Bereinigtes Brutto (= 1 ./. 2 + 3)	<u>102</u>	<u>93</u>	<u>5</u>	<u>98</u>
5 Endgültige Ausfälle	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>3</u>	<u>3</u>
5a - nicht ausgefunden	1	0	0	0
5b - endgültige Verweigerung	2	1	3	3
6 Temporäre Ausfälle	<u>5</u>	<u>2</u>	<u>1</u>	<u>4</u>
6a - derzeit nicht erreichbar oder nicht bereit	4	1	0	1
6b - Zusage, aber Interview noch nicht bzw. rechtzeitig ein- getroffen	1	1	1	3
7 Interviews realisiert	<u>94</u>	<u>90</u>	<u>1</u>	<u>91</u>
7a - alle Personen im Haushalt	94	90	1	91
7b - unvollständig	0	0	0	0
8 Ausschöpfungsquoten				
8a Erfolg der Feldarbeit in der jeweiligen Welle =(7) : (4)	92%	97%	20%	93%
8b Panelstabilität, das heißt Haushalte mit Interview in Relation zur Anzahl im Vorjahr	97%	96%		97%

Tabelle 2: Ergebnis der Feldarbeit in Stichprobe B:
Ausländer-Haushalte

	Welle 2	W e l l e 3		
		real. HH aus Welle 2	Ausfälle aus Welle 2	Gesamt
1 Im Vorjahr befragte Haushalte (= Brutto der neuen Welle)	<u>68</u>	<u>49</u>	<u>16</u>	<u>65</u>
2 Neutrale Ausfälle	<u>2</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>1</u>
2a - gestorben	0	0	0	0
2b - ins Ausland	2	1	0	1
2c - in alten Haushalt zurück	0	0	0	0
3 Neue Haushalte	<u>4</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
4 Bereinigtes Brutto (= 1 ./ . 2 + 3)	<u>70</u>	<u>48</u>	<u>16</u>	<u>64</u>
5 Endgültige Ausfälle	<u>5</u>	<u>2</u>	<u>7</u>	<u>9</u>
5a - nicht ausgefunden	2	0	0	0
5b - endgültige Verweigerung	3	2	7	9
6 Temporäre Ausfälle	<u>16</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>9</u>
6a - derzeit nicht erreichbar oder nicht bereit	16	2	2	4
6b - Zusage, aber Interview noch nicht bzw. rechtzeitig ein- getroffen	0	2	2	4
7 Interviews realisiert	<u>49</u>	<u>42</u>	<u>5</u>	<u>47</u>
7a - alle Personen im Haushalt	48	39	2	41
7b - unvollständig	1	3	3	6
8 Ausschöpfungsquoten				
8a Erfolg der Feldarbeit in der jeweiligen Welle =(7) : (4)	70%	68%	31%	73%
8b Panelstabilität, das heißt Haushalte mit Interview in Relation zur Anzahl im Vorjahr	72%	86%		96%

4 Hinweise zum Fragebogen

Interviewdauer

Die vorgesehene Interviewdauer beträgt

15 Minuten für den Haushaltsfragebogen
30 Minuten für den Personenfragebogen

bezogen auf mündliche Interviews mit deutschen Befragungspersonen.

Tabelle 3 zeigt die Ist-Werte aus dem Pretest für Welle 3. Zum Vergleich sind Werte aus der Haupterhebung für Welle 2 aufgeführt (die Pretestwerte aus Welle 2 sind wegen einer veränderten Fragebogengestaltung weniger gut vergleichbar).

Die durchschnittliche Interviewdauer beim Haushaltsfragebogen beträgt 20 Minuten, also 5 Minuten über den Sollwert. Etwa 60% der Interviews liegen im Zeitumfang über dem vorgesehenen Wert.

Gegenüber Welle 2 ist die Interviewdauer im Haushaltsfragebogen angestiegen. Der Grund ist der in Welle 3 - einmalig - aufgenommene Fragenkomplex zum Wohnumfeld. Die Überlänge des Haushaltsfragebogens in Welle 3 ist also eine Ausnahme und insofern kein Grund zur Beunruhigung. Dennoch sollte geprüft werden, ob wirklich alle Fragen der vorliegenden Fragebogenfassung zum unverzichtbaren Pflichtprogramm für alle Wellen gehören - oder ob einige in Welle 3, angesichts der Überlänge des Fragebogens, entfallen könnten. Aus unserer Sicht trifft dies für vier Fragen zu:

- Frage 3: Pflegebedürftige Personen im Haushalt?
(Die Angabe ist ohne weitere Zusatzinformationen kaum brauchbar)
- Frage 4: Plant jemand in den nächsten 12 Monaten umzuziehen?
(Wer braucht diese Frage? Zur Adressenpflege durch Infratest ist sie nicht nötig.)
- Fragen 15 und 16: Wohnungsgröße
(Die jährliche Wiederholung dieser zwei Fragen, auch wenn man gar nicht umgezogen ist, ist ohnehin schwer verständlich zu machen.)

Die durchschnittliche Interviewdauer beim Personenfragebogen beträgt 35 Minuten, liegt also ebenfalls 5 Minuten über dem Sollwert. Eigentlich war vorgesehen, die (geplante) Überlänge des Haushaltsfragebogens durch eine leichte Kürzung des Personenfragebogens zu kompensieren. Dieses Ziel wird mit der vorliegenden Fragebogenfassung nicht erreicht. Die Interviewdauer ist im Gegenteil, verglichen mit Welle 2, noch etwas angestiegen.

Tabelle 3: Interviewdauer

Basis: Mündlich durchgeführte Interviews mit deutschen Befragungs-
personen

	Welle 2*)	Pretest Welle 3
a) <u>Haushaltsfragebogen</u>		
unter 15 Minuten**)	28%	9%
15 Minuten	29%	30%
20-25 Minuten	28%	42%
30 Minuten und länger	15%	19%
	<u>100</u>	<u>100</u>
Summe über 15 Minuten	43%	61%
Durchschnitt		20 Min.
b) <u>Personenfragebogen</u>		
unter 20 Minuten	5%	0%
20-25 Minuten	26%	26%
30 Minuten	21%	11%
35-40 Minuten	24%	34%
45-55 Minuten	16%	27%
60 Minuten und länger	8%	2%
	<u>100</u>	<u>100</u>
Summe über 30 Minuten	48%	63%
Durchschnitt		35 Min.

*) Zwischenauswertung Juni 85

**) Gerundete Werte, z.B. 15 Minuten = 13-17 Minuten

Inhaltliche Hinweise zu "alten Fragen"

Unter "alten" Fragen verstehen wir solche, die bereits in Welle 1 und/oder 2 gestellt wurden. Da für diese Fragen ja seit längerem die Daten verfügbar sind (Welle 2 mit einer Teilstichprobe), müßten eventuelle Mängel der Frageformulierungen bei der Arbeit mit den Daten sichtbar geworden sein. Entsprechende Hinweise zu geben, wäre Aufgabe der Projektbearbeiter im DIW und Sfb 3.

Wir beschränken uns hier darauf, Anmerkungen von Interviewern zu einzelnen Fragen wiederzugeben (soweit uns diese bedenkenswert erscheinen). Die Zahl solcher Intervieweranmerkungen ist recht gering, da die Fragebogen insgesamt von den Interviewern positiv beurteilt werden.

Vier Hinweise zum Personenfragebogen möchten wir zur Diskussion stellen:

Fr. 3: Nebentätigkeit

Wie ist hier die Teilzeitbeschäftigung, die neben einer Tätigkeit als Hausfrau ausgeübt wird, einzuordnen?

keine NT

Fr. 56: Urlaub

Zitat aus einem Interviewererfahrungsbericht:

"Diese Frage müßte auch präziser sein. Gilt die Frage nur für Personen, die berufstätig sind und den Jahresurlaub nehmen, oder ist sie auch gedacht für Personen, die nicht berufstätig sind, aber zum Beispiel drei Wochen in den Urlaub fahren?"

Zusätzliche Anmerkung von Infratest:

In Frage 2 hat ein Rentner angegeben: "365 Tage".

Fr. 73: Arbeitsunfähigkeitstage wegen Krankheit

Zitat (Interviewer):

"Diese Frage kann oder wird sicher nur richtig und genau von Personen beantwortet, die im Berufsleben stehen"

Fr. 78: Postmaterialismus

Faksimilie aus einem Interviewer-Erfahrungsbericht:

78: bitte nicht nochmals !!
In der Zeit, die man braucht, dies zu erklären und eine Entscheidung herbeizuführen, kann man ein ganzes Interview machen

Inhaltliche Hinweise zu neuen Fragenkomplexen

Haushaltsfragebogen

Fr. 5-14: Wohnumfeld

Keine Probleme erkennbar.

Personenfragebogen

Fr. 6-8: Eigenarbeit

Kommentar eines Interviewers:
"Fragen 7 und 8 sind äußerst schwierig. (Die könnte ich für mich selbst kaum schätzen.)"

Das ist sicher richtig, liegt jedoch in der Sache begründet. Der Pretest gibt keine Hinweise, die Anlaß zu einer Änderung der Frageformulierung geben.

Fr.10-13: Berufseinstieg

Keine Probleme erkennbar.

Fr. 61: DM-Beträge aller bezogenen Renten

Im Pretest - auf der Basis sehr geringer Fallzahlen! - keine Probleme erkennbar.

Fr.80-87: Soziale Herkunft

Dieser neue Fragenkomplex macht erkennbar die meisten Schwierigkeiten. Indiz dafür ist etwa, daß das Geburtsjahr der Eltern (Frage 80) von 11 deutschen Befragten nicht angegeben werden konnte (bei ~~bei~~ Ausländern ist diese Frage ~~noch~~ noch problematischer). Ein weiteres Indiz sind relativ häufige handschriftliche Vermerke bei den Fragen 83-85 - ein sicherer Hinweis auf Verständnis- und Zuordnungsprobleme. Schließlich gibt es in Frage 87 (teilweise auch 86) relativ häufig fehlende Angaben.

Einige dieser Probleme können durch Formulierungs- oder Gestaltungsänderungen vermindert werden. Wir schlagen zwei kleine Änderungen vor:

Frage 80/Antwortvorgabe "ist verstorben":
Zunächst nur ankreuzen und das Jahr zusätzlich angeben lassen.*) Ältere Befragte können sich an das Sterbejahr ihrer Eltern oft nicht genau erinnern.

*) Falls das Sterbejahr überhaupt eine benötigte Variable ist. Falls nicht: streichen.

Frage 85: Unbedingt den Erläuterungstext streichen "Falls Ihr Vater zu diesem Zeitpunkt nicht mehr lebte bzw. nicht mehr im Haushalt lebte, machen Sie die Angaben bitte für Ihre Mutter".

Diese Anweisung führt erstens zu Verwirrung bei den Befragten. (Beispiel: Wenn der Vater in Gefangenschaft war, also zu dem Zeitpunkt "nicht im Haushalt lebte", soll dann die Angabe für die Mutter gemacht werden? Wozu dann aber die Antwortvorgabe "im Krieg/Gefangenschaft" in Frage 85?). Zweitens gibt es eine ganze Reihe Fälle, in denen die Daten nicht erkennen lassen, ob die Angaben in Frage 86-87 sich auf den Vater oder die Mutter beziehen.

5 Termine für die Haupterhebung

Vertraglich vereinbarte Termine für die Haupterhebung/Welle 3 sind:

Verabschiedung der Endfassung der Erhebungsinstrumente	bis 15.12.1985
Beginn der Interviewerschulung und Feldarbeit	15.2.1985
Vorablieferung der bis zu diesem Zeitpunkt erfaßten Daten zu Testzwecken	bis 1.6.1985
Lieferung aller Datenbänder und Methodenberichte	bis 15.10.1985

Der Ablauf der Feldarbeit in Welle 3, wie er derzeit geplant ist, wird allerdings etwas stärker differenziert als in Welle 2. Hauptgrund ist, daß jetzt erstmals auch "temporäre Ausfälle" des Vorjahres - also nicht nur realisierte Fälle - bearbeitet werden müssen. Mit diesen Haushalten sollen zunächst telefonische Kontaktinterviews geführt werden, um die Situation im jeweiligen Haushalt und die Interviewbereitschaft der Personen abzuklären. Dies soll in einer **V o r p h a s e** zur eigentlichen Feldarbeit geschehen. Haushalte, die zur weiteren Mitarbeit bereit sind, können dann in die normale Feldarbeit einbezogen werden.

Die Zeitplanung von Infratest sieht vor

- diese Vorphase der Feldarbeit am 1. Februar
- und die Hauptphase am 1. März

zu beginnen.

Das bedeutet für die Vorbereitungsarbeiten:

- Anfang Januar muß die Broschüre für Teilnehmer an der Befragung gedruckt vorliegen.
- Mitte Januar müssen die gedruckten Adressenprotokolle vorliegen.
- Ende Januar müssen die Fragebogen gedruckt vorliegen (Beginn der Interviewerschulung).

Diese Termine sind nur möglich, wenn ein Großteil der Druckarbeiten bereits vor Weihnachten erledigt werden kann. Entsprechend rechtzeitig müssen die Erhebungsinstrumente in ihrer endgültigen Form verabschiedet sein.

Infratest würde es begrüßen, wenn folgende Termine eingehalten werden könnten:

- Verabschiedung von Broschüre, Ankündigungsschreiben und Adressenprotokollen bis spätestens zum 19.11.85.
- Verabschiedung der Fragebogen bis spätestens zum 26.11.85.

A N H A N G

1. Definition und Verfahrensregeln für endgültige und temporäre Ausfälle
2. Broschüre für Teilnehmer an der Befragung
3. Fragebogen Welle 3 (Pretest)

Haushaltsfragebogen/deutsch

GRÜN: an alte Haushalte, die nicht umgezogen sind

BLAU: an umgezogene und neue Haushalte

Personenfragebogen/deutsch

GRÜN: an Personen, die in Welle 1 und/oder Welle 2 bereits befragt wurden

BLAU: an Personen, die erstmals befragt wurden

Ausländer-Fassung (hier: BLAU)

1.4 Ausfälle *)

- a) Ausfälle in einer Panelwelle werden unterschieden in endgültige Ausfälle und temporäre Ausfälle. Letztere werden in der nächsten Panelwelle erneut in die Befragung einbezogen.
- b) Endgültige Ausfälle sind Haushalte bzw. Personen,
- die an der zuletzt gültigen Adresse nicht mehr leben und für die die neue Adresse nicht ermittelbar ist
 - die ausdrücklich erklären oder eindeutig zu erkennen geben, daß sie zur Teilnahme an der Befragung nicht mehr bereit sind ("Verweigerer"). Eine erneute Ansprache dieser Verweigerer verletzt nach Ansicht der zuständigen Aufsichtsbehörden das Prinzip der Freiwilligkeit der Teilnahme und ist daher nicht zulässig (vgl. dazu näher Abschnitt 2).
- c) Als temporäre Ausfälle werden Haushalte bzw. Personen bewertet,
- die während der Befragungszeit nicht interviewt werden können, weil sie vorübergehend abwesend oder ständig nicht erreichbar sind
 - die in der aktuellen Panelwelle aus besonderen Gründen (z.B. Krankheit, familiäre Probleme) zur Teilnahme nicht bereit oder in der Lage sind
 - die in der aktuellen Panelwelle kein Interview gewährt haben, für die jedoch (noch) nicht geklärt werden konnte, ob dies als Verweigerung im Sinne von Punkt b) zu werten ist.
- d) In der Regel wird ein temporärer zu einem endgültigen Ausfall, wenn über zwei aufeinanderfolgende Panelwellen keine Befragung möglich war. Ausnahmen von dieser Regel werden im Einzelfall vorgenommen, wenn erkennbar ist, daß der Grund der Nichtteilnahme in den nächsten Panelwellen entfällt, oder wenn in einem Mehrpersonenhaushalt die weitere Einbeziehung eines einzelnen Haushaltsmitglieds sinnvoll und möglich erscheint.
- e) Haushalte, in denen nur ein Teil der Befragungspersonen befragt werden kann, werden als unvollständige Haushalte im Datensatz weitergeführt. Alle realisierbaren Interviews stehen damit zumindest auf der Personenebene für Panelanalysen zur Verfügung.

*) Quelle: Erhebungsmethoden in den Vellen 3-5, Anlage zum Vertrag vom Juli 1985.

Jürgen Schupp

5.9.1985

Verteiler: Krupp
Seidler
Hanefeld
Lahmann
Pfeiffer
Pischner
Preißl
v. Rosenblatt ✓

Aktennotiz

Betr.: Welche Fragebogenfassung erhalten Personen in Welle 3, die in Welle 2 nicht teilnahmen

Bei diesen Teilausfällen von Personen entstehen Lücken im Verlaufsdatensatz. Es handelt sich freilich nur um wenige Fälle, jedoch muß grundsätzlich entschieden werden, wie in solchen Situationen die Befragungspersonen eingestuft werden.

Hierzu bestehen zwei Möglichkeiten

- a) sie als 'neue' Befragungspersonen einstufen mit Fassung blau
- b) sie als 'alte' Befragungspersonen einstufen mit Fassung grün

Der Vorteil von Lösung a) besteht darin, daß bei etwaigen Wechseln des Erwerbsstatus, das genaue Jahr abgefragt wird.

Als Nachteil erweist sich, falls der Wechsel erst im letzten Jahr stattfand, sämtliche Fragen zu den Gründen des Wechsels nicht erhoben werden. Ebenfalls werden die Fragen zu allgemeinen und beruflichen Bildungsabschlüssen erneut erhoben, was zur zusätzlichen Irritation der Befragten führen könnte.

Sämtliche Nachteile von Lösung a) treten bei Lösung b) nicht auf. Der einzige Nachteil besteht darin, daß bei einem Wechsel im Vorjahr der letzten nicht teilgenommenen Befragung wir hierüber keine Informationen erhalten.

Beispiel: Kurz nach der Befragung in Welle 1 wird die Erwerbstätigkeit einer Person beendet. In Welle 2 konnte nicht befragt werden, in Welle 3 überspringt

diese Person den Filter zur letzten Erwerbstätigkeit, da der Wechsel ja nicht im Vorjahr stattfand und wird wie ein Nichterwerbstätiger eingestuft.

Fand der Wechsel jedoch im Jahr der zweiten Befragung statt, so haben wir überhaupt keine Lücke im Verlaufsdatensatz, sondern wir erheben auch die Gründe für den Wechsel in der Erwerbsbiographie.

Da die Wahrscheinlichkeit des Eintretens des ersten Beispiels bei der geringen Fallzahl als sehr gering eingestuft wird, wurde entschieden, in solchen Fällen Befragungspersonen, die nur eine Welle an der Befragung nicht teilnahmen, weiterhin mit der grünen Fragebogenfassung zu befragen. Es bleibt zu überlegen, ob bei der Haupterhebung die Fragen zur beruflichen Veränderung um ein Jahr erweitert werden, und auf dem Datenband gesondert markiert werden.

**ID
'85**

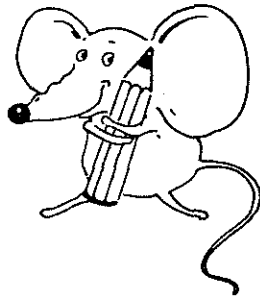
Leben in Deutschland

... Neue Ergebnisse ... Neue Ergebnisse ... Neue Ergebnisse ... Neue Ergebnisse ...

... für Teilnehmer
an der Untersuchung

I N H A L T :

1. Von Jahr zu Jahr -
Wie Haushalte sich
verändern
2. Familie -
Wann Kinder das Haus
verlassen
3. Arbeitszeit -
Kürzere Arbeitszeit
oder mehr Überstunden?
4. Lohn und Gehalt -
Realeinkommen leicht
gestiegen



LEBEN IN DEUTSCHLAND

Eine repräsentative Langzeituntersuchung
des Sonderforschungsbereichs 3 an den
Universitäten Frankfurt und Mannheim
in Zusammenarbeit mit dem
Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

Durchführung der Befragung:
Infratest Sozialforschung, München

München und Berlin, August 1985

Liebe Teilnehmer an LEBEN IN DEUTSCHLAND;

ich freue mich sehr, Ihnen berichten zu können:
Unsere Untersuchung LEBEN IN DEUTSCHLAND macht gute Fortschritte.
Sie haben als Teilnehmer an der zweiten Befragung dazu beigetragen.
Dafür möchten wir uns noch einmal bedanken.

Jetzt geht es in die dritte Runde.

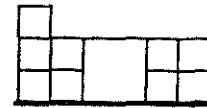
Sie können unsere Untersuchung mit einem Hausbau vergleichen,
bei dem es Stück für Stück vorangeht. Die Fundamente sind in-
zwischen gelegt. Die Mauern können in die Höhe wachsen. Jede neue
Befragung fügt weitere Bausteine hinzu.



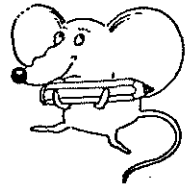
Die erste Befragung



Die zweite Befragung



Die dritte Befragung



Schon jetzt kann man an einigen Stellen erkennen, wie das Haus aussieht. Anderes wird man erst nach weiteren Baufortschritten erkennen können.

Wir bitten Sie daher herzlich, weiter bei der Untersuchung mit-
machen. Die Fragen, die wir in diesem Jahr an Sie stellen möchten,
beziehen sich teilweise auf neue Themen, zum anderen Teil sind es
die gleichen wie schon im vergangenen Jahr. Das ist nötig, damit
wir Veränderungen des LEBENS IN DEUTSCHLAND beschreiben können.
Wenn sich bei Ihnen persönlich nicht viel geändert hat, so ist
dies ein notwendiger Teil des Gesamtbilds - auch in diesem
Fall ist es ganz wichtig, daß Sie weiter teilnehmen.

In dieser kurzen Broschüre haben wir einige Ergebnisse der zwei-
ten Befragung für Sie zusammengestellt - einige Bausteine also,
die Teil des entstehenden Hauses sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Dr. Brigitte Preißl

für das Team
LEBEN IN DEUTSCHLAND

VON JAHR ZU JAHR - WIE HAUSHALTE SICH VERÄNDERN

Von der ersten Befragung zur zweiten Befragung ein Jahr später haben sich in den Haushalten folgende Veränderungen ergeben:

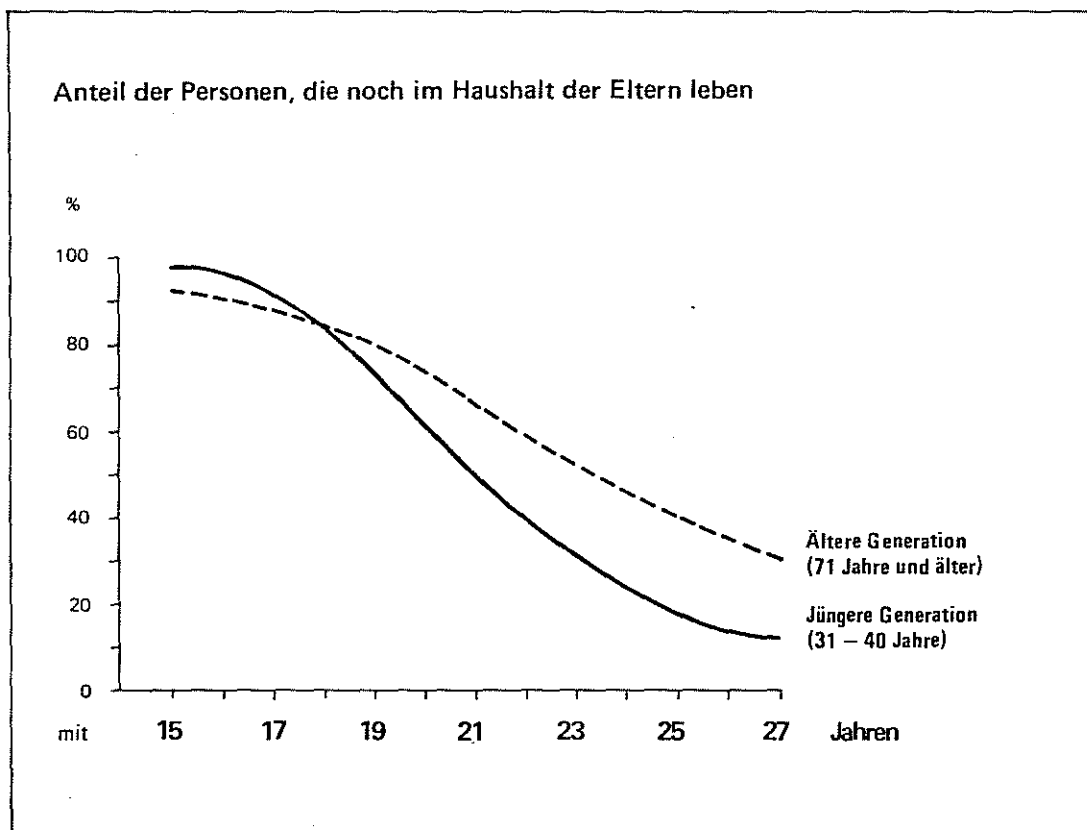
	Von allen DEUTSCHEN Haushalten	Von allen AUSLÄNDER- Haushalten
<u>Haushalte wachsen</u>	5%	7%
Haushalte, in denen Personen hinzugekommen sind		
- durch Geburt von Kindern	2%	3%
- durch Zuzug	3%	4%
<u>Haushalte werden kleiner</u>	5%	7%
Haushalte, in denen vorher vor- handene Haushaltsmitglieder jetzt nicht mehr da sind		
- weil sie verstorben sind	1%	0%
- weil sie weggezogen sind	4%	7%
<u>Neue Haushalte entstehen</u>	4%	3%
Und zwar, indem einzelne Haushalts- mitglieder sich aus dem bisherigen Haushaltsverband lösen und einen neuen Haushalt bilden (soweit wir die Adresse feststellen konnte)		
<u>Haushalte hören auf zu bestehen</u>	1%	3%
Bei Einpersonenhaushalten: · Wenn die Person verstorben ist Ansonsten: wenn der ganze Haus- halt ins Ausland verzogen und daher nicht mehr erfaßt ist		
<u>Haushalte sind umgezogen</u>	6%	8%

Bei den meisten Haushalten haben sich die Zusammensetzung und die Adresse nicht verändert. Die Veränderungen von Jahr zu Jahr betreffen nur einen kleineren Teil der Haushalte. Doch über mehrere Jahre hinweg summiert sich dies - und die Bewegungen im Zusammenleben der Menschen werden deutlicher sichtbar.

Das ist eines unserer wichtigen Themen. Daher beginnen wir unsere dritte Befragung wieder mit der Frage, welche Personen jetzt in Ihrem Haushalt leben.

F A M I L I E - WANN KINDER DAS HAUS VERLASSEN

Wann Jugendliche das Elternhaus verlassen, hängt von wichtigen Lebensereignissen ab - Ausbildung, Studium, Heirat usw. Aber auch allgemeine Entwicklungen, z.B. der Trend zu kleineren Haushalten, spielen hier eine Rolle. Das Alter, in dem Kinder von den Eltern weg in einen eigenen Haushalt ziehen, kann sich daher von Generation zu Generation verändern. Um diese Entwicklung deutlich zu machen, haben wir zwei Generationen miteinander verglichen: die heute über 70 Jahre alten Personen (ältere Generation) und die 31-40jährigen (jüngere Generation). Die Graphik zeigt, welcher Anteil der Personen in beiden Generationen in einem bestimmten Lebensalter noch im Hause der Eltern lebte.



Im Alter von 16 Jahren lebten 95% der jüngeren Generation noch im Elternhaus, aber nur 89% der älteren Generation. Mit 27 Jahren dagegen lebten in der jüngeren Generation nur noch 6% im Elternhaus, während es in der älteren Generation noch 23% waren.

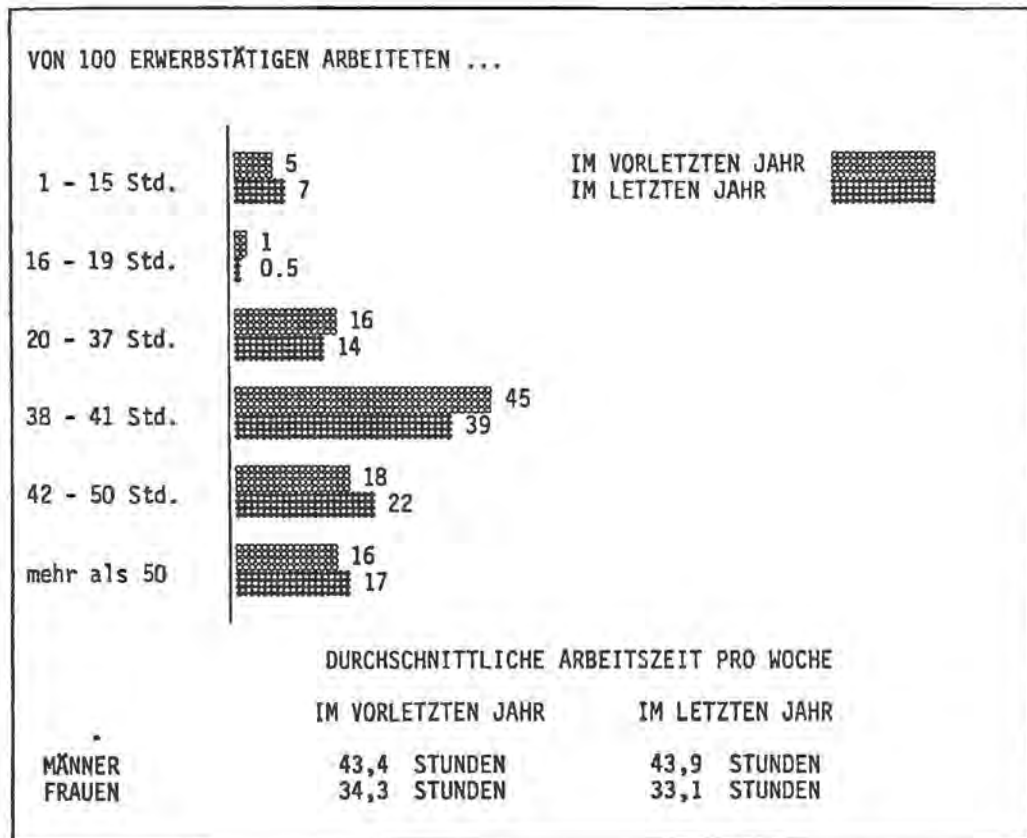
Früher verließ also ein größerer Teil der Kinder das Elternhaus entweder sehr früh oder aber sehr spät (vielleicht auch gar nicht). Bei den jüngeren dagegen fand der Auszug aus dem Elternhaus verstärkt im Alter zwischen 19 und 25 Jahren statt.

Einige Gründe für diese Entwicklung sind: Die längere Ausbildungsdauer in jüngerer Zeit schiebt das Auszugsalter hinaus. Andererseits werden junge Menschen heute früher selbständig.

Auch bei der nächsten Befragung möchten wir Sie wieder um einige Angaben zu Ihrer Kindheit und Familie bitten.

ARBEITSZEIT - KÖRZERE ARBEITSZEIT ODER MEHR OBERSTUNDEN?

Viel wird seit einiger Zeit über die wöchentliche Arbeitszeit geredet. Oft weicht die tatsächlich geleistete von der tariflich vereinbarten Stundenzahl ab. Die folgende Auswertung Ihrer Angaben bezieht sich auf die tatsächliche Arbeitszeit.



Der Anteil der Erwerbstätigen, die 38-41 Stunden pro Woche arbeiten, ging im letzten Jahr deutlich zurück. Dafür wurde die Gruppe derjenigen, die mehr als 41 Stunden angaben, erheblich größer. Es nannten aber auch mehr Personen eine Arbeitszeit von unter 15 Stunden. Wir können also einerseits eine Zunahme der Überstunden und andererseits eine Ausweitung der stundenweisen Beschäftigung beobachten.

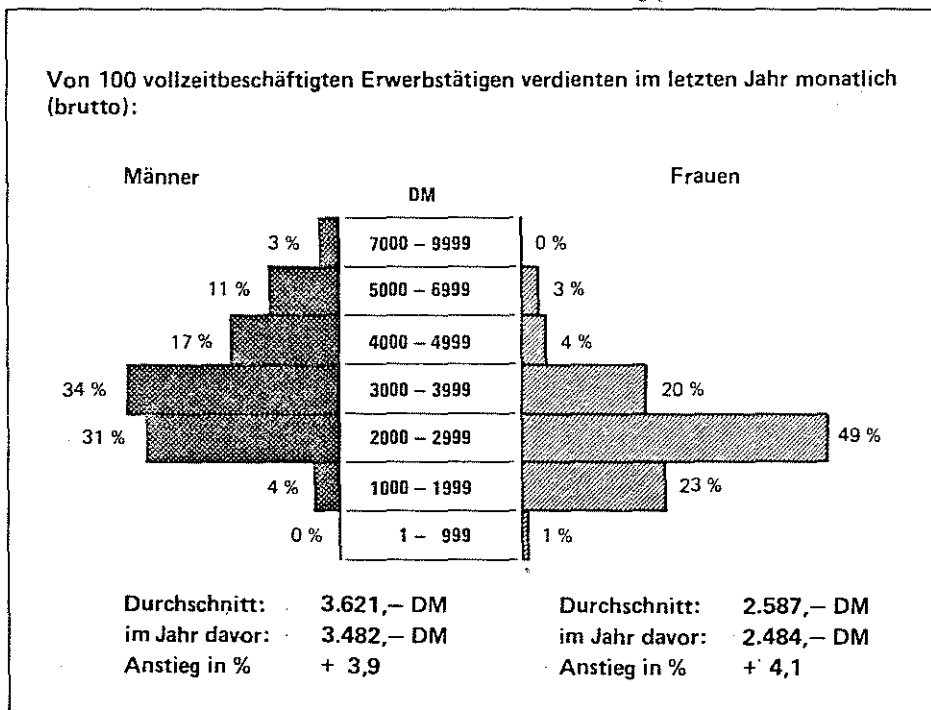
Die Entwicklungstendenz ist bei den Männern und bei den Frauen unterschiedlich. Der Anteil der Männer mit einer Arbeitszeit von mehr als 41 Stunden stieg von 43% im vorletzten auf 53% im letzten Jahr. Die Zahl der Frauen, die bis zu 15 Stunden arbeiteten, nahm im selben Zeitraum von 9% auf 12% der weiblichen Erwerbstätigen zu. Die durchschnittliche Arbeitszeit pro Woche stieg daher bei den Männern um etwa eine halbe Stunde, während sie bei den Frauen um etwas mehr als eine Stunde fiel.

Ob es sich hier um zufällige kurzfristige Abweichungen von der Normalarbeitszeit oder um eine länger anhaltende Entwicklung handelt, kann nur die weitere Beobachtung zeigen.

LOHN UND GEHALT - REALEINKOMMEN LEICHT GESTIEGEN

Wieviel jeder verdient und ob es in diesem Jahr mehr oder weniger ist als im letzten Jahr, ist eine Frage von zentralem Interesse. Unsere Untersuchung ist dafür so wertvoll, weil sie es besser als andere Statistiken gestattet, nicht nur den allgemeinen Durchschnitt zu zeigen, sondern auch die Spannbreite der Einkommen in verschiedenen Bevölkerungsgruppen.

Als Beispiel wählen wir die Bruttoverdienste der voll-erwerbstätigen Männer und Frauen. Die Graphik zeigt die Verteilung auf verschiedene Einkommensklassen und den durchschnittlichen Einkommensanstieg im letzten Jahr. (Die angegebenen Beträge enthalten Steuern und Sozialversicherung, sind also höher als das, was ~~tatsächlich~~ ^{dem} ausgezahlt wird.)



Die Einkommen der vollzeitbeschäftigten Personen sind durchschnittlich um 4% gestiegen. Hier muß jedoch die Erhöhung des Preisniveaus um 2,5% im gleichen Zeitraum berücksichtigt werden. Die realen Zuwächse fallen vor diesem Hintergrund bescheidener aus.

Die Einkommen von Männern und Frauen liegen weiterhin deutlich auseinander. Daran konnte auch die etwas höhere Steigerungsrate von 4,1% bei den Frauen (gegenüber 3,9% bei den Männern) nichts ändern. Dies wird auch in der Verteilung auf einzelne Einkommensklassen deutlich: Im letzten Jahr verdienten 24 von 100 Frauen weniger als 2.000 DM, aber nur 4 von 100 Männern. In den Einkommensklassen über 3.000 DM sind die Frauen dann wesentlich schwächer vertreten als die Männer. Mehr als viermal so viele Männer wie Frauen erzielten ein Einkommen zwischen 4.000 und 5.000 DM. In der Gruppe der relativ hohen Einkommen über 5.000 DM waren nur 3 von 100 Frauen, jedoch 14 von 100 Männern zu finden.

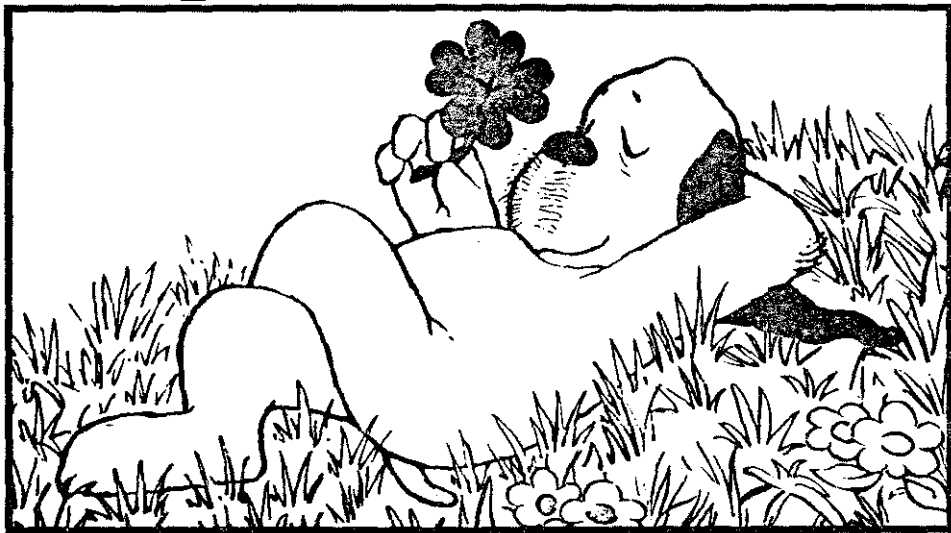
Um die Einkommensentwicklung bei verschiedenen Bevölkerungsgruppen weiter zu untersuchen, bitten wir Sie auch in diesem Jahr um einige Angaben zum Einkommen.

W I E G E H T E S N U N W E I T E R ?

Einer unserer Mitarbeiter wird sich in der nächsten Zeit an Sie wenden und Sie um ein erneutes Interview bitten.

Wichtig ist, daß wieder alle Personen ab 16 Jahren in Ihrem Haushalt mitmachen.

Wenn jemand neu hinzugekommen ist, so gehört er ebenfalls zu den Befragungspersonen. Wenn jemand aus Ihrem Haushalt weggezogen ist, so bitten wir Sie, unserem Mitarbeiter die neue Adresse anzugeben.



Auch diesmal:
Als kleinen Dank erhält jeder Teilnehmer an der Befragung ein Los für den GROSSEN PREIS der Aktion Sorgenkind.

Haben Sie schon gewonnen?

Ja

Herzlichen Glückwunsch!
Vielleicht klappt es auch
diesmal wieder.

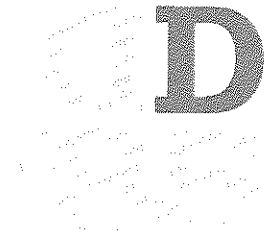
Nein

Sie haben eine neue Chance!

Falls Sie Fragen haben oder uns Anregungen und Wünsche mitteilen wollen: Das Team LEBEN IN DEUTSCHLAND gibt Ihnen jederzeit gern weitere Auskünfte. Wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Haberkorn oder Frau Preißl.

Martin Haberkorn
Infratest Sozialforschung
Landsberger Str. 338
8000 München 21
Tel. 089 / 56000

Dr. Brigitte Preißl
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
Königin-Luise-Str. 5
1000 Berlin 33
Tel. 030 / 82991237



Leben in Deutschland

Bericht '85 zur sozialen Lage der Haushalte

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll vom Haushaltsvorstand oder von einem anderen Haushaltsmitglied beantwortet werden, das sich gut auskennt — nach Möglichkeit von der Person, die diese Haushaltsfragen auch schon im letzten Jahr beantwortet hat.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft der Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, daß alle ausgewählten Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressprotokoll:

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Nr. des Haushalts:

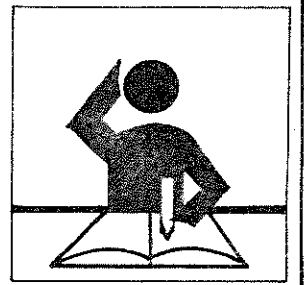
Vorname

Person
Nr.

Stichprobenkennzeichen:

1 8 5 1

Wie wird's gemacht?



Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

MUSTER

- in die weißen Kästchen ein Kreuz machen

Beispiel: Geschlecht: männlich
weiblich

- in die etwas größeren weißen Felder Zahlen eintragen

Beispiel: Geburtsjahr

1	9	3	9
---	---	---	---

- in die weißen Balken Text schreiben

Beispiel: Vorname

Erika

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.

Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder?

Ja

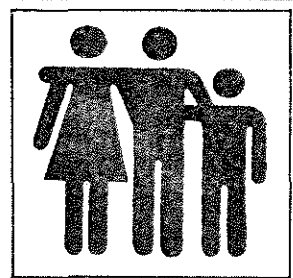
Nein

Sie springen auf Frage ...!

Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage.

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Kästchen genannt ist.

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?



1. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1969 oder später geboren sind?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 3!

2. Welche der folgenden Einrichtungen besuchen diese Kinder derzeit?

Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1969 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen Vorname:

Geburtsjahr: 19 19 19 19

Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. halbtags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. ganztags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsgrundbildungsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule ohne Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule mit Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besucht keine dieser Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen dauernd pflegebedürftig ist?

Ja

Nein

4. Plant jemand in Ihrem Haushalt in den nächsten 12 Monaten umzuziehen?

Gemeint ist der Umzug des ganzen Haushalts oder einzelner Haushaltsmitglieder.

Nein

Ja, einzelne Haushaltsmitglieder . . .



Ja, der ganze Haushalt . . .

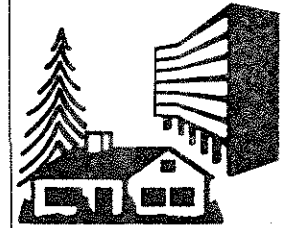
Welche Person ist das bzw. welche Personen sind das?

Vornamen bitte eintragen:

1.

2.

3.



Gibt es in dieser Wohngegend...?

5. Wie zufrieden man mit seiner Wohnung ist, hängt nicht nur von der Wohnung selbst ab, sondern auch von der Wohngegend und dem Wohnumfeld.

Dazu haben wir zunächst einige Fragen:

Wie weit ist es von hier bis ins Zentrum der nächsten Großstadt?

- Wohnung liegt im Großstadtzentrum
- unter 10 km
- 10 bis unter 25 km
- 25 bis unter 40 km
- 40 bis unter 60 km
- 60 km und mehr

6. Wie lange brauchen Sie, um zu Fuß die folgenden Einrichtungen in Ihrem Wohngebiet zu erreichen?

	Unter 10 Minuten	10-20 Minuten	Mehr als 20 Minuten	Nicht vorhanden/ zu Fuß nicht erreichbar
Geschäfte für den alltäglichen Bedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bank, Sparkasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausarzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Sport- oder Freizeitanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch Lärmbelästigung beeinträchtigt?

- Gar nicht
- Gering
- Gerade erträglich
- Stark
- Sehr stark

8. Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch Luftverschmutzung, wie z.B. Staub, Abgase oder Gestank, beeinträchtigt?

- Gar nicht
- Gering
- Gerade erträglich
- Stark
- Sehr stark

9. Wie eng ist Ihr Kontakt zu Ihren Nachbarn hier im Haus oder im Wohngebiet?

- Sehr eng
- Eng
- Mittel
- Nur flüchtig
- Gar kein Kontakt

10. Haben Sie Nachbarn, mit denen Sie sich so gut verstehen, daß Sie sich gegenseitig besuchen?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 12!

11. Wie häufig besuchen Sie sich normalerweise?

- Beinahe täglich
- Mindestens einmal pro Woche
- Mindestens einmal pro Monat
- Seltener

12. Wenn Sie das Einkommen des Haushalts oder die berufliche Stellung des Haushaltsvorstands betrachten, wie würden Sie sich selbst im Vergleich zur Mehrheit Ihrer Nachbarn einstufen?

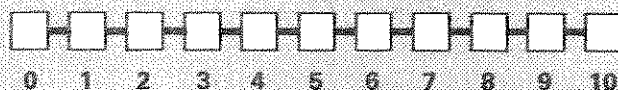
	Höher	Gleich	Niedriger	Nicht bekannt
Einkommen des eigenen Haushalts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufliche Stellung des Haushaltsvorstands	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Leben hier im Wohngebiet auch ausländische Familien?

- Ja, viele
- Ja, wenige
- Nein
- Weiß nicht

14. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Wohngegend hier?

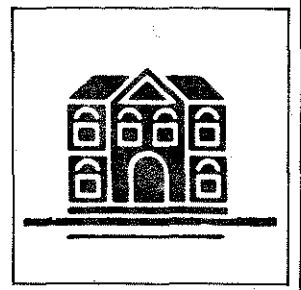
Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.



ganz und gar unzufrieden

ganz und gar zufrieden

Wohnen und was es kostet



15. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung?
Ist sie für Ihren Haushalt –


- viel zu klein
- etwas zu klein
- gerade richtig
- etwas zu groß
- viel zu groß?

16. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

--	--	--


 qm

17. Bewohnen Sie diese Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter?

Eigentümer  Sie springen auf Frage 34!

Hauptmieter

Untermieter



18. Handelt es sich um eine vom Eigentümer verbilligt überlassene Wohnung, z.B. vom Arbeitgeber oder von Verwandten?

Ja

Nein

19. Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?

Rechnen Sie zur Miete bitte die Umlagen für Wasser, Müllabfuhr usw., aber nicht die Heizungs- und Warmwasserkosten.

DM

Zahle keine Miete

20. Wie hoch sind die monatlichen Kosten für Heizung und Warmwasser?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM

21. Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann —

— sehr günstig

— günstig

— angemessen

— etwas zu hoch

— viel zu hoch?

FRAGEN 22 – 33 ENTFALLEN,
FRAGEN 34 – 39 NUR AN EIGENTÜMER!

BITTE WEITER MIT FRAGE 40

34. Wie hoch ist derzeit die finanzielle Belastung durch Tilgung und Zinsen, die Sie für Ihre Wohnung zu tragen haben?

Bitte geben Sie den monatlichen Betrag für Tilgung und Zinsen für Hypotheken und Bauspardarlehen an.

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Tilgung und Zinsen DM pro Monat

davon Zinsen DM pro Monat

Keine Tilgung und Zinsen ...

35. Und wie hoch sind die monatlichen Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw., aber ohne die Kosten für Instandhaltung und Heizung?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM pro Monat

36. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1984?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1984

37. Wie hoch waren die Heizkosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1984?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1984

38. Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann –

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

39. Und angenommen, Sie wohnen in dieser Wohnung/diesem Haus zur Miete.

Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa DM

Weiß nicht

40. Haben Sie oder jemand anderer für diese Wohnung letztes Jahr, also 1984, vom Staat Wohngeld oder Lastenzuschuß erhalten?

Nein

Ja

↓
Wieviel Monate haben Sie 1984 Wohngeld oder Lastenzuschuß bezogen?

Monate

Wieviel Wohngeld oder Lastenzuschuß haben Sie pro Monat etwa erhalten?

DM pro Monat

41. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1984, Sozialhilfe vom Sozialamt bezogen?

Nein



Sie springen auf Frage 45!

Ja



42. Handelte es sich bei dieser Sozialhilfe um sogenannte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt?

Nein

Ja

↓
Wie viele Monate wurde im letzten Jahr diese laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Monat

43. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte Hilfe in besonderen Lebenslagen, also z.B. Eingliederungsbeihilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe u.ä. bezogen?

Nein

Ja

↓
Für wie viele Monate?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

DM im Monat

44. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, also z.B. Kleiderhilfe, Heizkostenbeihilfe oder ähnliches erhalten?

Nein

Ja

45. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1984, Kindergeld erhalten?
Wenn ja, für wie viele Kinder?

Kinderzuschlag in der Rente ist hier nicht gemeint!

Nein

Ja, für Kinder

Wie hoch war der Betrag pro Monat
für alle Kinder zusammen?

DM im Monat

46. Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung
oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?

Gemeint sind tatsächliche Bruttoeinnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja

Nein 

Sie springen auf Frage 49!

47. Wie hoch waren diese Einnahmen letztes Jahr, also 1984, ungefähr?

Bitte geben Sie die Bruttoeinnahmen (einschließlich Umlagezahlungen) für das Jahr 1984 an.

Im Jahr 1984 DM

48. Welche Belastungen standen dem im letzten Jahr ungefähr gegenüber?

Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

Im Jahr 1984

Betriebs- und Instandhaltungskosten ... DM

Tilgung und Zinsen DM

davon Zinsen DM

37. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

- Sparbuch
- Bausparvertrag
- Lebensversicherung
- Wertpapiere (Sparbriefe, Pfandbriefe, Anleihen, Aktien u.ä.)
- Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, landwirtschaftliches Betriebsvermögen)

Nein, **keine** dieser Wertanlagen



Sie springen auf Frage 39!

38. Wie hoch waren die Einnahmen aus Zinsen und Dividenden im letzten Jahr, also 1984, alles in allem?

Im Jahr 1984 DM

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste.*

- unter 500 DM
- 500 bis unter 2.000 DM
- 2.000 bis unter 5.000 DM
- 5.000 bis unter 10.000 DM
- 10.000 DM und mehr

**39. Wenn man mal alles zusammennimmt:
Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?**

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag.*

DM im Monat

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

— in Anwesenheit des Interviewers

— in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

Ja

Teilweise

Nein

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-) Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen Minuten
(bitte erfragen)

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers

Leben in Deutschland

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben bei Interviews

Bei der Untersuchung „Leben in Deutschland“ arbeiten das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) in Berlin und Infratest in München zusammen. Beide Institute tragen die datenschutzrechtliche Verantwortung. Sie arbeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz.

Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form, d.h. ohne Namen und Anschrift, und stets nur zusammengefaßt mit den Angaben der anderen Befragungspersonen dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

Das gilt auch bei einer Wiederholungsbefragung, wo es wichtig ist, nach einer bestimmten Zeit noch einmal ein Interview mit derselben Person

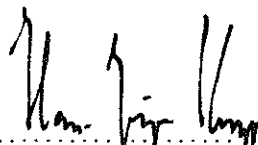
durchzuführen und die statistische Auswertung so vorzunehmen, daß die Angaben aus mehreren Befragungen durch eine Code-Nummer, also ohne Namen und Adresse, miteinander verknüpft werden.

Auch hier gilt: **Es gibt keine Weitergabe von Daten, die Ihre Person erkennen lassen.**

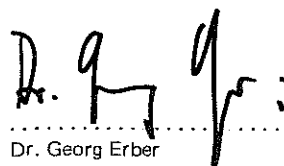
Falls die Zusammenarbeit zwischen dem DIW und Infratest vor Abschluß des Gesamtvorhabens endet, wird Infratest das gesamte Material dem DIW übergeben, das damit die datenschutzrechtliche Verantwortung allein übernimmt.

Für die Einhaltung der
Datenschutzbestimmungen
sind verantwortlich:

Beim Deutschen Institut für
Wirtschaftsforschung:

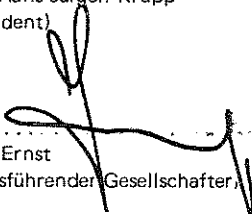


Prof. Dr. Hans-Jürgen Krupp
(Der Präsident)

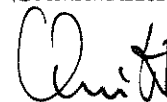


Dr. Georg Erber
(Datenschutzbeauftragter)

Bei Infratest:



Wolfgang Ernst
(Geschäftsführender Gesellschafter)



Helmut Quitt
(Datenschutzbeauftragter)

Was geschieht mit Ihren Angaben?

1. Unser(e) Mitarbeiter(in) trägt Ihre Angaben in den Fragebogen ein, z.B. so:

Sind Sie oder ist Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten umgezogen? Ja
Nein

2. Im Institut werden Adresse und Frageteil getrennt. Beide erhalten eine Code-Nummer. Wer dann den Fragebogen sieht, weiß also nicht, von wem die Antworten gegeben wurden. Die Adresse verbleibt im Institut, jedoch nur bis zum Abschluß der Gesamtuntersuchung. Sie dient nur dazu, Sie später für ein neues Interview noch einmal aufzusuchen oder anzuschreiben.
3. Die Interviewdaten des Frageteils werden in Zahlen umgesetzt und **ohne Ihren Namen und ohne Ihre Adresse** (also anonymisiert) auf eine Lochkarte gebracht oder auf ein Datenband (ähnlich wie bei einem Tonband oder einer Kassette).
4. Dann werden die Interviewdaten (ohne Name und Adresse) von einem Computer ausgewertet. Der Computer zählt z.B. alle Antworten über Umzüge und errechnet die Prozentergebnisse.
5. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse von Teilgruppen (z.B. Arbeiter, Angestellte) werden in Tabellenform ausgedruckt:

	In den letzten 12 Monaten sind umgezogen
Bevölkerung insgesamt	7 %
Arbeiter	7 %
Angestellte	12 %
Beamte	14 %
Selbständige	7 %
Nicht berufstätig	5 %

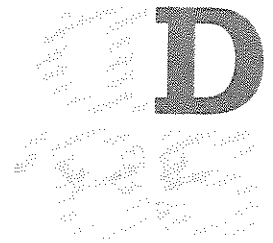
Quelle: Infratest Sozialforschung 1980

6. Auch bei der nächsten Befragung wird Ihr Name und Ihre Anschrift stets von den Daten des Frageteils getrennt. Bei der Auswertung vergleicht der Computer – während er rechnet – pro Person, aber er tut das über die Code-Nummer (also niemals über Namen!), und er druckt dann die Ergebnisse genauso anonymisiert aus wie bei der Einmal-Befragung.
7. In jedem Fall gilt: Ihre Teilnahme am Interview ist **freiwillig**.

Es ist selbstverständlich, daß das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung und Infratest **alle Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes einhalten**.

Sie können absolut sicher sein, daß –

- kein Außenstehender erfährt, welche Antworten Sie gegeben haben
- Ihr Name und Ihre Anschrift nicht an Dritte weitergegeben wird
- keine Einzeldaten an Dritte weitergegeben werden, die einen Rückschluß auf Ihre Person zulassen.



Leben in Deutschland

Bericht '85 zur sozialen Lage der Haushalte

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll vom Haushaltsvorstand oder von einem anderen Haushaltsmitglied beantwortet werden, das sich gut auskennt.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft der Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, daß alle ausgewählten Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--

Vorname

--

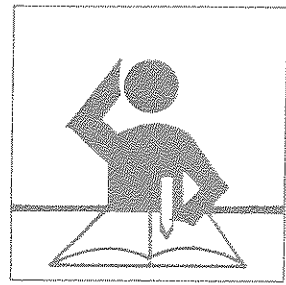
Person
Nr.

--	--

Stichprobenkennzeichen:

2	8	5	1
---	---	---	---

Wie wird's gemacht?



Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

- in die weißen Kästchen ein Kreuz machen

Beispiel: Geschlecht: männlich
weiblich

MUSTER

- in die etwas größeren weißen Felder Zahlen eintragen

Beispiel: Geburtsjahr

1	9	3	9
---	---	---	---

- in die weißen Balken Text schreiben

Beispiel: Vorname

Erika

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.

Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

1. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 3!

Wenn Sie in diesem Beispiel „Ja“ ankreuzen, geht es für Sie einfach weiter mit der nächsten Frage – in diesem Fall also mit Frage 2.

Wenn Sie in diesem Beispiel „Nein“ ankreuzen, geht es für Sie einfach weiter mit der Frage 3 – Sie überspringen in diesem Fall die Frage 2.

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?



1. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1969 oder später geboren sind?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 3!

2. Welche der folgenden Einrichtungen besuchen diese Kinder derzeit?

Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1969 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen Vorname:

Geburtsjahr: 19 19 19 19

Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. halbtags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. ganztags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsgrundbildungsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule ohne Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule mit Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besucht keine dieser Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen dauernd pflegebedürftig ist?


Ja

Nein

4. Plant jemand in Ihrem Haushalt in den nächsten 12 Monaten umzuziehen?

Gemeint ist der Umzug des ganzen Haushalts oder einzelner Haushaltsmitglieder.

Nein

Ja, einzelne Haushaltsmitglieder . . .


Ja, der ganze Haushalt . . .

Welche Person ist das bzw. welche Personen sind das?

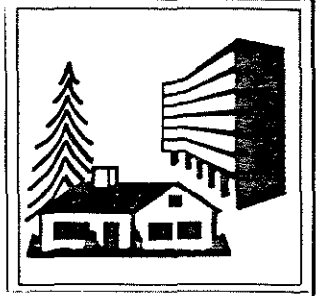
Vornamen bitte eintragen:

1.

2.

3.

Gibt es in dieser Wohngegend...?



5. Wie zufrieden man mit seiner Wohnung ist, hängt nicht nur von der Wohnung selbst ab, sondern auch von der Wohngegend und dem Wohnumfeld.

Dazu haben wir zunächst einige Fragen:

Wie weit ist es von hier bis ins Zentrum der nächsten Großstadt?

- Wohnung liegt im Großstadtzentrum
- unter 10 km
- 10 bis unter 25 km
- 25 bis unter 40 km
- 40 bis unter 60 km
- 60 km und mehr

6. Wie lange brauchen Sie, um zu Fuß die folgenden Einrichtungen in Ihrem Wohngebiet zu erreichen?

	Unter 10 Minuten	10-20 Minuten	Mehr als 20 Minuten	Nicht vorhanden/ zu Fuß nicht erreichbar
Geschäfte für den alltäglichen Bedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bank, Sparkasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausarzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Sport- oder Freizeitanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch Lärmbelästigung beeinträchtigt?

- Gar nicht
- Gering
- Gerade erträglich
- Stark
- Sehr stark

8. Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch Luftverschmutzung, wie z.B. Staub, Abgase oder Gestank, beeinträchtigt?

- Gar nicht
- Gering
- Gerade erträglich
- Stark
- Sehr stark

9. Wie eng ist Ihr Kontakt zu Ihren Nachbarn hier im Haus oder im Wohngebiet?

- Sehr eng
- Eng
- Mittel
- Nur flüchtig
- Gar kein Kontakt

10. Haben Sie Nachbarn, mit denen Sie sich so gut verstehen, daß Sie sich gegenseitig besuchen?

Ja

Nein 

Sie springen auf Frage 12!

11. Wie häufig besuchen Sie sich normalerweise?

- Beinahe täglich
- Mindestens einmal pro Woche
- Mindestens einmal pro Monat
- Seltener

12. Wenn Sie das Einkommen des Haushalts oder die berufliche Stellung des Haushaltsvorstands betrachten, wie würden Sie sich selbst im Vergleich zur Mehrheit Ihrer Nachbarn einstufen?

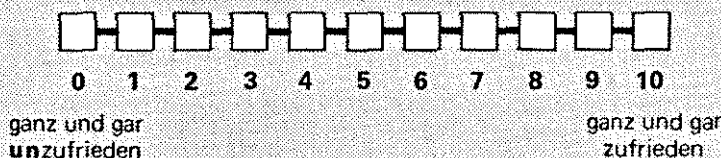
	Höher	Gleich	Niedriger	Nicht bekannt
Einkommen des eigenen Haushalts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufliche Stellung des Haushaltsvorstands	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Leben hier im Wohngebiet auch ausländische Familien?

- Ja, viele
- Ja, wenige
- Nein
- Weiß nicht

14. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Wohngegend hier?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.





Wohnen und was es kostet

15. Seit wann lebt dieser Haushalt in dieser Wohnung?
 Falls Sie erst seit 1984 oder 1985 hier wohnen, geben Sie bitte auch den Monat
 Ihres letzten Umzugs an.

Monat

Seit 1984 ..

Seit 1985 ..

Schon länger, und zwar seit

↓

Sie springen auf Frage 18!

16. Welches war der Hauptgrund für Ihren letzten Wohnungswechsel?

Bitte geben Sie nur den wichtigsten Grund an!

- Kündigung durch den Vermieter
- Vorherige Mietwohnung wurde in Eigentumswohnung umgewandelt ..
- Erwerb eines Eigenheims/einer Eigentumswohnung
- Berufliche Gründe
- Familiäre Gründe (z.B. Heirat, Erbschaft, Trennung/Scheidung,
Fortzug aus dem Elternhaus)
- Größe der Wohnung
- Andere Gründe im Zusammenhang mit der Wohnung
(z.B. günstigere Miete, bessere Lage, Ausstattung)
- Sonstiger Grund

und
zwar

17. Und wie beurteilen Sie Ihre jetzige Wohnung im Vergleich zur letzten?
 Haben Sie sich gegenüber Ihrer letzten Wohnung verbessert, ist Ihre heutige Wohnung in etwa
 gleichwertig, oder haben Sie sich verschlechtert?

Wie ist das in bezug auf —	Ver- bessert	Etwa gleich- wertig	Ver- schlech- tert
— die finanzielle Belastung (z.B. Miete)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Wohnungsgröße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Wohnungsausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Wohngegend/Wohnlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Wohnumwelt (Lärm, Abgase, Schmutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Verkehrsverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— Beziehungen/Kontakte zur Nachbarschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, etwa erbaut?

- vor 1919
- 1919 bis 1948
- 1949 bis 1971
- 1972 oder später

19. Halten Sie das Haus, in dem Sie wohnen, ganz oder teilweise für renovierungsbedürftig oder ist es nicht renovierungsbedürftig?

- Ganz renovierungsbedürftig
- Teilweise renovierungsbedürftig
- Nicht renovierungsbedürftig

20. Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?

Gehört zu Ihrer Wohnung –	Ja	Nein
– Küche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Bad/Dusche innerhalb der Wohnung ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– WC innerhalb der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Zentralheizung oder Etagenheizung ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Balkon/Terrasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Keller/Abstellräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Eigener Garten/Gartenbenutzung? ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

--	--	--

 qm

22. Wie viele Räume hat Ihre Wohnung ohne Küche, Bad und ohne Räume unter 6 qm?

--	--

 Räume

23. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung?

- Ist sie für Ihren Haushalt –
- viel zu klein
 - etwas zu klein
 - gerade richtig
 - etwas zu groß
 - viel zu groß?

24. Bewohnen Sie diese Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter?

- Eigentümer
- Hauptmieter
- Untermieter

Sie springen auf Frage 32

Bitte weiter mit Frage 25!

25. Handelt es sich um eine vom Eigentümer verbilligt überlassene Wohnung, z.B. vom Arbeitgeber oder von Verwandten?

Ja

Nein

26. Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?
Rechnen Sie zur Miete bitte die Umlagen für Wasser, Müllabfuhr usw., aber nicht die Heizungs- und Warmwasserkosten.

DM

Zahle keine Miete

27. Wie hoch sind die monatlichen Kosten für Heizung und Warmwasser?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM

28. Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann –

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

29. Handelt es sich bei Ihrer Wohnung um eine Sozialwohnung?
Gemeint ist eine preisgebundene Wohnung, für deren Bezug Sie einen Wohnberechtigungsschein vorlegen mußten.

Ja

Nein

30. Haben Sie an Ihrer Wohnung auf eigene Kosten eine oder mehrere der folgenden Modernisierungen vorgenommen?

- Eine Küche eingebaut
- Bad, Dusche oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut ...
- Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut
- Neue Fenster eingebaut?

Nein, nichts davon .

31. Haben Sie beim Einzug derartige Einrichtungen von Ihrem Vermieter erworben oder abgelöst?

Ja
Nein

Sie springen auf Frage 40!

32. Haben Sie Ihr Haus/Ihre Eigentumswohnung neu gekauft bzw. gebaut, oder was trifft zu?

Neu gekauft oder gebaut ...

Vom Vorbesitzer gekauft

Durch Erbschaft/Schenkung erworben



Sie springen auf Frage 34!

33. Ist Ihr Haus/Ihre Wohnung mit öffentlichen Darlehen oder Zuschüssen gefördert worden?

Ja

Nein ..

34. Wie hoch ist derzeit die finanzielle Belastung durch Tilgung und Zinsen, die Sie für Ihre Wohnung zu tragen haben?

Bitte geben Sie den monatlichen Betrag für Tilgung und Zinsen für Hypotheken und Bauspardarlehen an.

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Tilgung und Zinsen DM pro Monat

davon Zinsen DM pro Monat

Keine Tilgung und Zinsen ...

35. Und wie hoch sind die monatlichen Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw., aber ohne die Kosten für Instandhaltung und Heizung?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM pro Monat

36. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1984?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1984

37. Wie hoch waren die Heizkosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1984?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1984

38. Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann —

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

39. Und angenommen, Sie wohnen in dieser Wohnung/diesem Haus zur Miete. Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa DM

Weiß nicht

40. Haben Sie oder jemand anderer für diese Wohnung letztes Jahr, also 1984, vom Staat Wohngeld oder Lastenzuschuß erhalten?

Nein

Ja

Wieviel Monate haben Sie 1984 Wohngeld oder Lastenzuschuß bezogen?

Monate

Wieviel Wohngeld oder Lastenzuschuß haben Sie pro Monat etwa erhalten?

DM pro Monat

41. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1984, Sozialhilfe vom Sozialamt bezogen?

Nein

Sie springen auf Frage 45!

Ja

42. Handelte es sich bei dieser Sozialhilfe um sogenannte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt?

Nein

Ja

Wie viele Monate wurde im letzten Jahr diese laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

Falls nicht genau bekannt; bitte schätzen!

DM im Monat

43. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte Hilfe in besonderen Lebenslagen, also z.B. Eingliederungsbeihilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe u.ä. bezogen?

Nein

Ja

Für wie viele Monate?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

DM im Monat

44. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, also z.B. Kleiderhilfe, Heizkostenbeihilfe oder ähnliches erhalten?

Nein

Ja

45. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1984, Kindergeld erhalten?
Wenn ja, für wie viele Kinder?

Kinderzuschlag in der Rente ist hier nicht gemeint!

Nein

Ja, für Kinder

Wie hoch war der Betrag pro Monat
für alle Kinder zusammen?

DM im Monat

46. Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung
oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?

Gemeint sind tatsächliche Bruttoeinnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 49!

47. Wie hoch waren diese Einnahmen letztes Jahr, also 1984, ungefähr?

Bitte geben Sie die Bruttoeinnahmen (einschließlich Umlagezahlungen) für das Jahr 1984 an.

Im Jahr 1984 DM

48. Welche Belastungen standen dem im letzten Jahr ungefähr gegenüber?

Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

Im Jahr 1984

Betriebs- und Instandhaltungskosten .. DM

Tilgung und Zinsen DM

davon Zinsen DM

37. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

- Sparbuch
- Bausparvertrag
- Lebensversicherung
- Wertpapiere (Sparbriefe, Pfandbriefe, Anleihen, Aktien u.ä.)
- Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, landwirtschaftliches Betriebsvermögen)

Nein, keine dieser Wertanlagen



Sie springen auf Frage 51

38. Wie hoch waren die Einnahmen aus Zinsen und Dividenden im letzten Jahr, also 1984, alles in allem?

Im Jahr 1984 DM

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste.*

- unter 500 DM
- 500 bis unter 2.000 DM
- 2.000 bis unter 5.000 DM
- 5.000 bis unter 10.000 DM
- 10.000 DM und mehr

39. Wenn man mal alles zusammennimmt:
Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag.*

DM im Monat

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!
Bitte vergessen Sie nicht, noch Ihren Personenfragebogen auszufüllen!

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

– in Anwesenheit des Interviewers

– in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

Ja

Teilweise

Nein

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-) Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstauffüllen Minuten
(bitte erfragen)

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers

Leben in Deutschland

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben bei Interviews

Bei der Untersuchung „Leben in Deutschland“ arbeiten das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) in Berlin und Infratest in München zusammen. Beide Institute tragen die datenschutzrechtliche Verantwortung. Sie arbeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz.

Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form, d.h. ohne Namen und Anschrift, und stets nur zusammengefaßt mit den Angaben der anderen Befragungspersonen dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

Das gilt auch bei einer Wiederholungsbefragung, wo es wichtig ist, nach einer bestimmten Zeit noch einmal ein Interview mit derselben Person

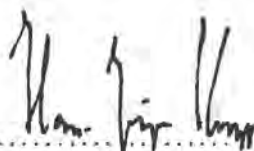
durchzuführen und die statistische Auswertung so vorzunehmen, daß die Angaben aus mehreren Befragungen durch eine Code-Nummer, also ohne Namen und Adresse, miteinander verknüpft werden.

Auch hier gilt: **Es gibt keine Weitergabe von Daten, die Ihre Person erkennen lassen.**

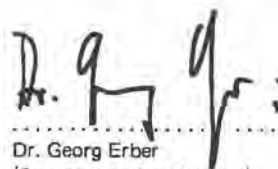
Falls die Zusammenarbeit zwischen dem DIW und Infratest vor Abschluß des Gesamtvorhabens endet, wird Infratest das gesamte Material dem DIW übergeben, das damit die datenschutzrechtliche Verantwortung allein übernimmt.

Für die Einhaltung der
Datenschutzbestimmungen
sind verantwortlich:

Beim Deutschen Institut für
Wirtschaftsforschung:

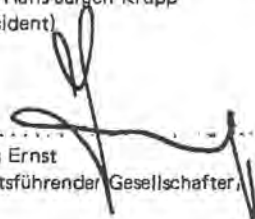


Prof. Dr. Hans-Jürgen Krupp
(Der Präsident)

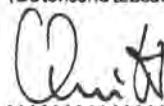


Dr. Georg Erber
(Datenschutzbeauftragter)

Bei Infratest:



Wolfgang Ernst
(Geschäftsführender Gesellschafter)



Helmut Quitt
(Datenschutzbeauftragter)

Was geschieht mit Ihren Angaben?

1. Unser(e) Mitarbeiter(in) trägt Ihre Angaben in den Fragebogen ein, z.B. so:

Sind Sie oder ist Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten umgezogen? Ja
Nein

2. Im Institut werden Adresse und Frageteil getrennt. Beide erhalten eine Code-Nummer. Wer dann den Fragebogen sieht, weiß also nicht, von wem die Antworten gegeben wurden. Die Adresse verbleibt im Institut, jedoch nur bis zum Abschluß der Gesamtuntersuchung. Sie dient nur dazu, Sie später für ein neues Interview noch einmal aufzusuchen oder anzuschreiben.
3. Die Interviewdaten des Frageteils werden in Zahlen umgesetzt und **ohne Ihren Namen und ohne Ihre Adresse** (also anonymisiert) auf eine Lochkarte gebracht oder auf ein Datenband (ähnlich wie bei einem Tonband oder einer Kassette).
4. Dann werden die Interviewdaten (ohne Name und Adresse) von einem Computer ausgewertet. Der Computer zählt z.B. alle Antworten über Umzüge und errechnet die Prozentergebnisse.
5. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse von Teilgruppen (z.B. Arbeiter, Angestellte) werden in Tabellenform ausgedruckt:

	In den letzten 12 Monaten sind umgezogen
Bevölkerung insgesamt	7 %
Arbeiter	7 %
Angestellte	12 %
Beamte	14 %
Selbständige	7 %
Nicht berufstätig	5 %

Quelle: Infratest Sozialforschung 1980

6. Auch bei der nächsten Befragung wird Ihr Name und Ihre Anschrift stets von den Daten des Frageteils getrennt. Bei der Auswertung vergleicht der Computer – während er rechnet – pro Person, aber er tut das über die Code-Nummer (also niemals über Namen!), und er druckt dann die Ergebnisse genauso anonymisiert aus wie bei der Einmal-Befragung.
7. In jedem Fall gilt: Ihre Teilnahme am Interview ist **freiwillig**.

Es ist selbstverständlich, daß das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung und Infratest **alle Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes einhalten**.

Sie können absolut sicher sein, daß –

- kein Außenstehender erfährt, welche Antworten Sie gegeben haben
- Ihr Name und Ihre Anschrift nicht an Dritte weitergegeben wird
- keine Einzeldaten an Dritte weitergegeben werden, die einen Rückschluß auf Ihre Person zulassen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Leben in Deutschland

Bericht '85 zur sozialen Lage der Haushalte

PERSONENFRAGEBOGEN

Dieser Fragebogen richtet sich an die einzelnen Personen im Haushalt.
Die "grüne" Fassung ist für Personen bestimmt, die sich bereits im Vorjahr beteiligt haben.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt
aber entscheidend von der Mitarbeit **aller** Personen in **allen** ausgewählten Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Stichprobenkennzeichen:

1	8	5	1
---	---	---	---

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--

Vorname

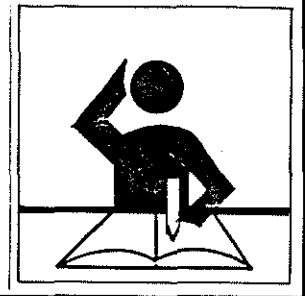
--

Person Nr.

--	--

Bitte in Druckbuchstaben!

Wie wird's gemacht?



Beantworten Sie bitte alle Fragen **für Sie persönlich**.
Es geht um **Ihre** Meinung und **Ihre** persönliche Situation.

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

MUSTER

- in die kleineren Kästchen ein **Kreuz** machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

- in die größeren Kästchen **Zahlen** eintragen

Beispiel: **Geburtsjahr**

1	9	3	9
---	---	---	---

- in die umrandeten Felder **Text** schreiben

Bitte Druckbuchstaben

Beispiel 1: **Beruf**

M	a	u	r	e	r
---	---	---	---	---	---

Beispiel 2: **Sonstiger Grund**

und zwar:

B	e	r	u	f	s	w	e	c	h	e	s	e	l
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.
Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Sind Sie derzeit in Ausbildung?

Ja

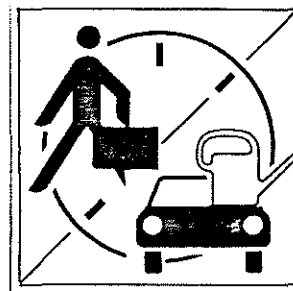
Nein

Sie springen auf Frage

Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen,
geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage.

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen,
geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Kästchen genannt ist.

Ihre Lebenssituation heute

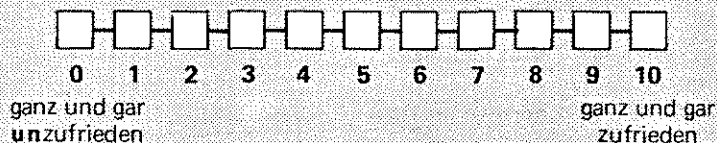


1. Wie zufrieden sind Sie heute mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

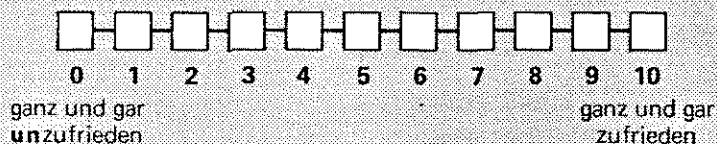
Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:
 Wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10",
 wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert "0".
 Wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie

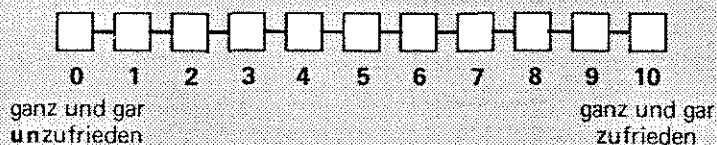
A mit Ihrer Gesundheit?



B mit dem Einkommen Ihres Haushalts?

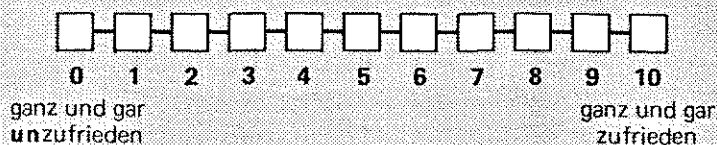


C mit Ihrer Wohnung?



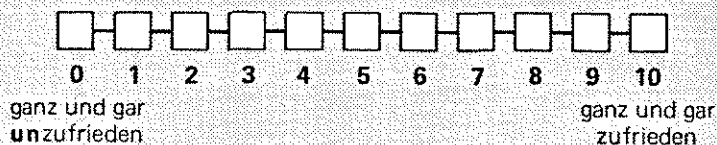
(Falls Sie erwerbstätig sind:)

D mit Ihrer Arbeit?

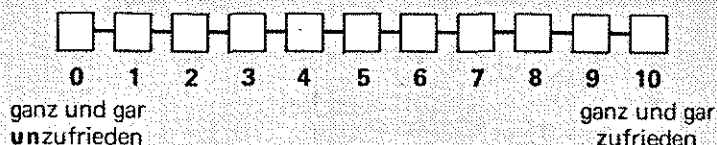


(Falls Sie im Haushalt tätig sind:)

E mit Ihrer Tätigkeit im Haushalt?



F mit Ihrer freien Zeit?



2. Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?
 Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen gewöhnlich auf die folgenden Tätigkeiten?
 Bitte geben Sie es getrennt für einen durchschnittlichen Werktag und für einen Sonntag an.

Bitte nur ganze Stunden angeben.
 In Nicht-Zutreffendes bitte "0" eintragen!

	An einem Werktag	An einem Sonntag
Hausarbeit und Besorgungen	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Kinderbetreuung	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Beruf (Zeiten einschließlich Arbeitsweg und eventueller Nebenerwerbstätigkeit)	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Ausbildung, Lernen	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Basteln/Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto; Gartenarbeit	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Fernsehen, Video	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Hobbies und sonstige Freizeitaktivitäten	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>

3. Üben Sie neben Beruf, Haushalt oder Ausbildung
 noch eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten aus?

- Land-/forstwirtschaftliche Nebenerwerbstätigkeit ...
- Regelmäßig vergütete Nebenerwerbstätigkeit
- Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt

Nein,
 nichts davon

Sie springen auf Frage 5!

4. An wie vielen Tagen im Monat üben Sie durchschnittlich diese Nebentätigkeit aus?

Tage pro Monat

Und wieviel Stunden durchschnittlich an diesen Tagen?

Stunden

5. Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

Ja

Nein

6. **Nun zu Ihrer Tätigkeit in der Freizeit oder im Haushalt.**
Man kann ja in Eigenarbeit Dinge herstellen oder erledigen, die andere Leute kaufen oder von einem Handwerker machen lassen.
Sparen Sie persönlich durch Eigenarbeit in einem der folgenden Bereiche Geld ein?

- Handarbeiten (Stricken, Nähen usw.)
- Renovieren, Tapezieren, Streichen, usw.
- Reparaturen in und am Haus
- Reparaturen am Auto, Motorrad usw.
- Obst- und Gemüseanbau im Garten
- Sonstiges

Nein,
nichts davon



Sie springen auf Frage 9!

und zwar:

7. **Was schätzen Sie: Wieviel Geld hätten Sie im letzten Jahr insgesamt für diese Dinge ausgeben müssen, wenn Sie sie gekauft oder in Auftrag gegeben hätten?**

DM

Weiß nicht

8. **Hatten Sie, um diese Dinge herstellen oder erledigen zu können, Ausgaben für Material und dergleichen? Wenn ja, schätzen Sie bitte den Gesamtbetrag dieser Ausgaben im letzten Jahr. Kosten für die Anschaffung von Werkzeugen und Maschinen rechnen Sie bitte nicht dazu.**

DM

Weiß nicht, wie hoch die Ausgaben waren ...

Nein, **keine** Ausgaben

9. **Welche der folgenden Tätigkeiten üben Sie in Ihrer freien Zeit aus? Geben Sie bitte zu jeder Tätigkeit an, wie oft Sie das machen: jede Woche, jeden Monat, seltener, oder nie?**

	Jede Woche	Jeden Monat	Seltener	Nie
Besuch von kulturellen Veranstaltungen, z.B. Konzerten, Theater, Vorträgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinobesuch, Besuch von Popkonzerten, Tanzveranstaltungen, Discos, Sportveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geselligkeit mit Freunden, Verwandten oder Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mithelfen, wenn bei Freunden, Verwandten oder Nachbarn etwas zu tun ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beteiligung in Bürgerinitiativen, in Parteien, in der Kommunalpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einstieg in den Beruf

10. Bitte denken Sie einmal zurück:

Wie alt waren Sie, als Sie erstmals eine regelmäßige berufliche Tätigkeit aufgenommen haben?

Gemeint ist nicht die Berufsausbildung, sondern die erste Tätigkeit danach!

Jahre

War noch **nie** erwerbstätig



Sie springen auf Frage 14!

11. Welche berufliche Tätigkeit haben Sie damals, in Ihrer ersten Stelle, ausgeübt?

Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre erste Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachtmeister" oder "Studienreferendar".

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

12. Welche Art von Ausbildung war für Ihre erste Tätigkeit, die Sie damals ausübten, erforderlich?

Keine besondere Ausbildung erforderlich

Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz

Eine längere Einarbeitung im Betrieb

Der Besuch von besonderen Lehrgängen/Kursen

Eine abgeschlossene Berufsausbildung

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium

13. Haben Sie seitdem ein- oder mehrmals den Beruf gewechselt, so daß sich die Art Ihrer Tätigkeit grundlegend geändert hat?

Nein

Ja, einmal

Ja, mehrmals



Mit welchem Alter sind Sie dann in den Beruf gewechselt, den Sie heute ausüben bzw. zuletzt ausgeübt haben?

Mit Jahren

14. Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule, machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Ja

Nein 

Sie springen auf Frage 16!

15. Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Allgemeinbildende Schule

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Abendrealschule, Abendgymnasium
- Fachoberschule

Hochschule

- Fachhochschule
- Universität, sonstige Hochschule

Lehrgang/Kursus zur Weiterbildung

- Berufliche Umschulung
- Berufliche Fortbildung
- Berufliche Rehabilitation
- Allgemeine oder politische Weiterbildung
- Sonstiges

Berufliche Ausbildung

- Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr
- Berufsschule **ohne** Lehre
- Lehre
- Berufsfachschule, Handelsschule
- Schule des Gesundheitswesens
- Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule)
- Beamtenausbildung
- Sonstiges

und
zwar:

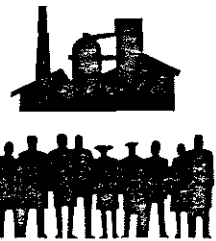
und
zwar:

16. Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus?
Was trifft für Sie zu?

- Voll erwerbstätig
- In regelmäßiger Teilzeitbeschäftigung
- In betrieblicher Berufsausbildung/Umschulung
- Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig
- Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst/Zivildienst
- Nicht erwerbstätig

Sie springen auf Frage 22!

Bitte weiter mit Frage 17!



Beteiligung am Erwerbsleben

17. Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?

Ja, auf jeden Fall

Vielleicht, weiß noch nicht genau

Nein ...

Sie springen auf Frage 21!

18. Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?

Möglichst sofort

Innerhalb des kommenden Jahres

In 2 bis 5 Jahren

Erst später, in mehr als 5 Jahren

19. Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert, oder wäre Ihnen beides recht?

Vollzeitbeschäftigung

Teilzeitbeschäftigung

Beides recht

Weiß noch nicht

20. Wenn man Ihnen jetzt eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann gleich anfangen zu arbeiten?

Ja

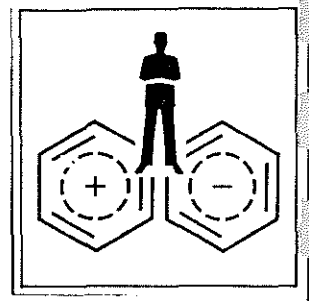
Nein

21. Waren Sie im letzten Jahr – gemeint ist die Zeit von Anfang 1984 bis heute – irgendwann erwerbstätig?

Ja **Sie springen auf Frage 23!**

Nein **Sie springen auf Frage 53!**

Berufliche Veränderungen



22. Hat sich an Ihrer beruflichen Situation seit Anfang 1984 etwas verändert?
Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft,
und wenn ja, wann das war.

	1984 im Monat	1985 im Monat	
Habe innerhalb des Unternehmens die Stelle gewechselt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	➔ Sie springen auf Frage 24!
Habe eine Stelle bei einem neuen Arbeitgeber angetreten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	➔ Bitte weiter mit Frage 23!
Habe eine neue Tätigkeit als Selbständiger aufgenommen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Habe nach einer Unterbrechung jetzt wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Habe erstmals in meinem Leben eine Erwerbstätigkeit aufgenommen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	➔ Sie springen auf Frage 29!
Nein, nichts davon	<input type="checkbox"/>		➔ Sie springen auf Frage 40!

23. Wann haben Sie bei Ihrer letzten Stelle aufgehört zu arbeiten?

1984, und zwar im Monat	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Schon früher, und zwar im Jahre	<input type="text" value="1"/> <input type="text" value="9"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
1985, und zwar im Monat	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		↓
	↓		Sie springen auf Frage 40!
Bitte weiter mit Frage 24!			

24. Wie lange waren Sie insgesamt in Ihrer letzten Stelle beschäftigt?

--	--

Jahre

--	--

Monate

**25. Auf welche Weise sind Sie aus dieser Stelle ausgeschieden?
Welcher der folgenden Punkte trifft zu?**

- Arbeitgeber hat mir gekündigt
- Arbeitsverhältnis endete automatisch/war von vornherein befristet
- Ausbildungsverhältnis war beendet
- Habe von mir aus gekündigt
- Beschäftigungsverhältnis wurde einvernehmlich aufgelöst
- Wurde auf eigenen Wunsch innerhalb des Unternehmens versetzt
- Wurde vom Betrieb aus auf eine andere Stelle versetzt
- Aufgabe des eigenen Geschäfts, Auflösung des Familienbetriebs
- Sonstiges

und zwar:

26. Und welche der folgenden Gründe spielten bei der Aufgabe Ihrer letzten Stelle eine Rolle?

Bitte geben Sie alle Punkte aus dieser Liste an, die in Ihrem Fall von Bedeutung waren.

- | | |
|--|--|
| Heirat <input type="checkbox"/> | Umzug <input type="checkbox"/> |
| Kinderbetreuung <input type="checkbox"/> | Arbeitsmangel/Rationalisierung im Betrieb <input type="checkbox"/> |
| Betreuung pflegebedürftiger Personen (Kranke, Ältere, Behinderte) <input type="checkbox"/> | Konkurs des Unternehmens <input type="checkbox"/> |
| Berufsunfähigkeit <input type="checkbox"/> | Wollte mich beruflich verändern <input type="checkbox"/> |
| Erwerbsunfähigkeit <input type="checkbox"/> | Hatte bessere Stelle gefunden/in Aussicht <input type="checkbox"/> |
| Sonstige gesundheitliche Gründe <input type="checkbox"/> | Aufnahme einer Fortbildung/Umschulung oder sonstigen Ausbildung <input type="checkbox"/> |
| Erreichen der Altersgrenze <input type="checkbox"/> | Brauchte aus finanziellen Gründen nicht mehr zu arbeiten <input type="checkbox"/> |
| Einberufung zum Wehrdienst/Zivildienst <input type="checkbox"/> | Sonstige Gründe <input type="checkbox"/> |
| Ärger/Streit mit Vorgesetzten <input type="checkbox"/> | |

ACHTUNG:

Wenn Sie derzeit erwerbstätig sind, geht es für Sie weiter mit **FRAGE 27**.

Wenn Sie heute nicht mehr erwerbstätig sind oder derzeit Ihren Wehrdienst/Zivildienst ableisten, springen Sie auf **FRAGE 53!**

27. Wie beurteilen Sie Ihre heutige Stelle im Vergleich zur letzten?

In welchen Punkten haben Sie sich verbessert, welche sind etwa gleichwertig und in welchen haben Sie sich eher verschlechtert?

Wie ist dies in bezug auf —	Verbessert	Etwa gleichwertig	Ver- schlechtert
— die Art der Tätigkeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— den Verdienst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Aufstiegsmöglichkeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Arbeitsbelastungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Länge des Arbeitsweges?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Arbeitszeitregelung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die betrieblichen Sozialleistungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— und die Sicherheit des Arbeitsplatzes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Können Sie von Ihren beruflichen Kenntnissen und Fähigkeiten heute mehr, gleich viel oder weniger verwenden als in Ihrer letzten Stelle?

- Mehr
- Gleich viel
- Weniger

29. Wie haben Sie Ihre jetzige Stelle gefunden?

- Durch Vermittlung des Arbeitsamts
- Über eine Stellenanzeige oder ein eigenes Stellengesuch in der Zeitung
- Durch Information über Bekannte, Freunde oder Angehörige
- Durch ein innerbetriebliches Stellenangebot
- Habe mich selbständig gemacht
- Auf sonstige Weise

und
zwar

30. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser".
Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachmeister" oder "Studienrat".
Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen



31. Ist das Ihr erlernter Beruf?

Ja Derzeit in Ausbildung
Nein Habe keinen Beruf erlernt

32. Welche Art von Ausbildung ist für die Tätigkeit, die Sie ausüben, in der Regel erforderlich?

Keine besondere Ausbildung erforderlich
Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz
Eine längere Einarbeitung im Betrieb
Der Besuch von besonderen Lehrgängen/Kursen
Eine abgeschlossene Berufsausbildung
Ein abgeschlossenes Hochschulstudium

33. Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Ja  Nein 

Welcher Bereich des öffentlichen Dienstes ist das? In welcher Branche ist das Unternehmen vorwiegend tätig?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

34. Wieviel Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?

unter 20 Beschäftigte
20 bis unter 200 Beschäftigte
200 bis unter 2.000 Beschäftigte
2.000 und mehr Beschäftigte Trifft nicht zu, da selbständig ohne weitere Beschäftigte

35. Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.

Seit

1	9		
---	---	--	--

--	--

Jahr Monat

36. Handelt es sich bei Ihrer derzeitigen Beschäftigung um ein von vornherein befristetes Arbeitsverhältnis oder haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag?

Befristetes Arbeitsverhältnis
Habe unbefristeten Arbeitsvertrag Trifft nicht zu/ bin Selbständiger

37. Von manchen Unternehmen wird eine betriebliche Altersversorgung zusätzlich zur gesetzlichen Rentenversicherung angeboten.

Bietet Ihr Unternehmen für alle oder einen Teil seiner Arbeitnehmer eine betrieblichen Altersversorgung?

Ja Nein
Weiß nicht Sie springen auf Frage 40!

38. Erwerben Sie persönlich daraus einen Anspruch auf eine spätere Betriebsrente?

Wenn ja, seit wann?

Ja und zwar seit

1	9		
---	---	--	--

Nein
Weiß nicht

39. Haben Sie bei einem früheren Arbeitgeber bereits einen unverfallbaren Anspruch auf eine betriebliche Altersversorgung erworben?

Ja
Nein
Weiß nicht

Einstellung zum Beruf

40. Die Berufstätigkeit kann für verschiedene Menschen unterschiedliche Bedeutung haben:

Wie ist das bei Ihnen?

Welche dieser drei Aussagen trifft für Sie persönlich am ehesten zu?

- A Der Beruf ist mir so wichtig, daß ich ihm vieles opfere
- B Der Beruf ist mir schon wichtig, aber andere Bereiche des Lebens dürfen deshalb nicht zu kurz kommen
- C Der Beruf ist mir nicht so wichtig. Wenn ich nicht arbeiten müßte, würde ich die Berufstätigkeit wahrscheinlich aufgeben

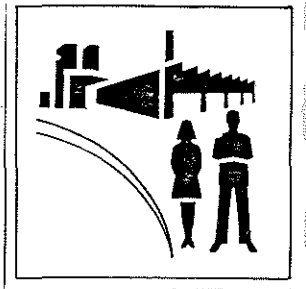
41. Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, daß sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde:

Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

--	--

Stunden pro Woche

Ihre Arbeitssituation heute



46. In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche Haupttätigkeit!

ARBEITER

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter
- Gelernte und Facharbeiter
- Vorarbeiter, Kolonnenführer
- Meister, Polier

SELBSTÄNDIGE (einschl. mithelfende Familienangehörige)

- Selbständige Landwirte
- Freie Berufe, selbständige Akademiker
- Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern
- Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern
- Mithelfende Familienangehörige

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

- Auszubildende
- Volontäre, Praktikanten u.ä.

ANGESTELLTE

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

BEAMTE (einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst
- Mittlerer Dienst
- Gehobener Dienst
- Höherer Dienst

47. Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

Stunden pro Woche

Keine festgelegte Arbeitszeit

48. Und wieviel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit einschließlich eventueller Überstunden?

Stunden pro Woche

49. Wie war das im letzten Monat:
Haben Sie da Überstunden geleistet und wenn ja, wie viele?

Ja, und zwar: Stunden

Nein

Trifft nicht zu,
bin Selbständiger

Sie springen auf Frage 52!

50. Wenn Sie Überstunden leisten, werden die in der Regel bezahlt oder abgefeiert oder gar nicht abgegolten?

Bezahlt

Abgefeiert

Teils/teils

Gar nicht abgegolten

Trifft nicht zu,
leiste keine Überstunden

Sie springen auf Frage 52!

51. Wieviel beträgt Ihr Überstundenzuschlag pro Stunde an einem normalen Werktag?

Geben Sie bitte den Prozentsatz an!

 %

Weiß nicht

52. Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte nicht mit.

Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.

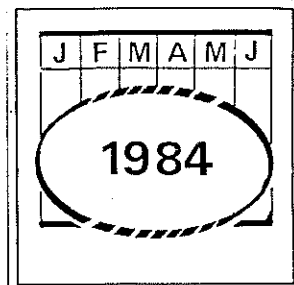
Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- den Bruttoverdienst, das heißt Lohn oder Gehalt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherung
- und den Nettoverdienst, das heißt den Betrag nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung

Der Arbeitsverdienst betrug brutto DM

netto DM

Was war im letzten Jahr?



53. Haben Sie im Zeitraum seit Anfang 1984 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium abgeschlossen?

Ja

Nein 

Sie springen auf Frage 55!

54. Um was für einen Bildungsabschluß handelt es sich?

Allgemeinbildender Schulabschluß

Hauptschulabschluß

Mittlere Reife, Realschulabschluß

Fachhochschulreife
(Abschluß einer Fachoberschule)

Abitur (Hochschulreife)

Anderer Schulabschluß

und
zwar:

Hochschulabschluß

Fachhochschule

Universität, Technische/sonstige
Hochschule

*Bitte zusätzlich Abschluß und Fachrichtung
angeben.*

Beruflicher Ausbildungsabschluß

Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

Art der Ausbildung:

Lehre

Berufsfachschule, Handelsschule

Schule des Gesundheitswesens

Fachschule
(z.B. Meister-/Technikerschule)

Beamtenausbildung

Sonstige Ausbildung

und
zwar:

55. Und nun denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also 1984:

Wir haben hier eine Art Kalender abgebildet.

Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein können.

Bitte gehen Sie die Punkte durch und kreuzen Sie alle Monate an, in denen Sie z.B. erwerbstätig waren, arbeitslos waren usw.

Bitte achten Sie darauf, daß für jeden Monat ein Kästchen angekreuzt sein muß!

	1984											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Voll erwerbstätig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In betrieblicher Ausbildung/ Fortbildung/ Umschulung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitslos gemeldet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Rente/ Ruhestand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf der Schule/ Hochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst/ Zivildienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausfrau/ Hausmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56. Wie viele Tage Urlaub haben Sie im letzten Jahr gemacht?

Tage 1984

Einkommen 1984

57. Wir haben hier noch einmal einen Kalender. Links sind verschiedene Einkommensarten aufgeführt.

Bitte gehen Sie Zeile für Zeile durch.

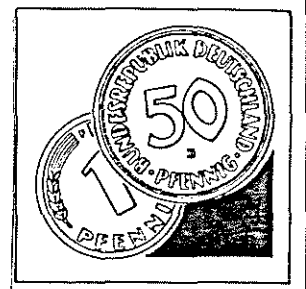
Wenn Sie persönlich Einkünfte der genannten Art hatten, kreuzen Sie bitte jeden Monat an, in dem das zutraf.

Einkünfte	1984											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Lohn/Gehalt als Arbeitnehmer (einschl. Ausbildungsvergütung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkommen aus selbständiger/freiberuflicher Tätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit, Nebenverdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altersrente/-pension, Invalidenrente, Betriebsrente (aufgrund eigener Erwerbstätigkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Witwen-, Witwer-, Waisenrente bzw. -pension	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutterschaftsgeld während des Mutterschaftsurlaubs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitslosenhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterhaltsgeld vom Arbeitsamt bei Fortbildung/Umschulung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zahlungen/Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben (einschl. Unterhaltsvorschußkassen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hatte in dem Monat keine Einkünfte der genannten Art	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hatte 1984 überhaupt keine Einkünfte der genannten Art



Sie springen auf Frage 62!



58. Bitte geben Sie für alle Einkommensarten, die Sie auf der linken Seite angekreuzt haben, die Höhe des monatlichen Bruttobetrag an, das heißt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsabgaben.

Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, tragen Sie bitte einen Schätzwert ein.
Wenn die Monatsbeträge nicht immer gleich waren, geben Sie bitte den Durchschnittsbetrag für die angekreuzten Monate an.

1984

Höhe des Bruttobetrag im Monat

DM

DM

DM

DM

DM

DM

DM

DM

DM

DM

DM

Wenn Sie Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bezogen haben, rechnen Sie es hier bitte dazu. Sondervergütungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld etc. dagegen nicht hier, sondern in Frage 59 angeben.

61A

Art und Höhe der einzelnen Renten bitte in Frage 61 noch einmal genauer angeben!

61B

Zusatzfragen nur für Arbeitnehmer

59. Haben Sie letztes Jahr (1984) von Ihrem Arbeitgeber eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Wenn ja, geben Sie bitte den Bruttobetrag an.

13. Monatsgehalt und zwar DM
14. Monatsgehalt und zwar DM
- Zusätzliches Weihnachtsgeld und zwar DM
- Urlaubsgeld und zwar DM
- Gewinnbeteiligung, Gratifikation und zwar DM
- Sonstiges und zwar DM
- Nein, nichts davon

60. Haben Sie 1984 Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bekommen?

Wenn ja, für wie viele Wochen?

- Ja, Kurzarbeitergeld und zwar für Wochen
- Ja, Schlechtwettergeld und zwar für Wochen
- Nein

Zusatzfrage nur für Rentner/Pensionäre

61. Von wem wird die Rente/Pension gezahlt und wie hoch waren die einzelnen Beträge 1984?

*Geben Sie bitte den Bruttobetrag an, also vor Abzug eventueller Steuern.
Falls Sie mehrere Renten beziehen, geben Sie bitte jede zutreffende an.
In diesem Fall prüfen Sie bitte auch, ob Sie in Frage 58 keine Rente vergessen haben.
Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.*

	A Altersrente/ -pension, Invalidenrente		B Witwen-, Witwer- rente bzw. -pension, Waisenrente
Rentenversicherung der Arbeiter- und Angestellten	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM
Knappschaft	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM
Beamtenversorgung	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM
Kriegsopferversorgung	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM
Altershilfe der Landwirte	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM
Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (z.B. VBL)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM
Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM
Sonstige	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM

und
zwar

Abzüge vom Einkommen 1984



KRANKENVERSICHERUNG

62. In welcher Form waren Sie letztes Jahr krankenversichert?
Waren Sie persönlich

- beitragszahlendes Pflichtmitglied
- beitragszahlendes freiwilliges Mitglied
- mitversichertes Familienmitglied
- privat versichert
- als Rentner/Arbeitsloser/Student/Sozialhilfeempfänger/Wehrdienst-/Zivildienstleistender versichert?

Nichts davon, war **nicht** krankenversichert



Sie springen auf Frage 64!

63. In was für einer Krankenversicherung waren Sie letztes Jahr?

- Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)
- Ersatzkasse (z.B. Barmer, DAK, usw.)
- Betriebskrankenkasse
- Innungskrankenkasse
- Private Krankenversicherung
- Sonstiges

und zwar:

Bei privater Versicherung bitte zusätzlich angeben:

Monatlicher Beitrag DM

Zahl der durch diesen Beitrag versicherten Personen: Personen

RENTENVERSICHERUNG

64. Hat Ihr Arbeitgeber im letzten Jahr für Sie Pflichtbeiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung abgeführt oder haben Sie selbst freiwillige Beiträge gezahlt?

- Ja, Pflichtbeiträge
- Ja, freiwillige Beiträge
- Nein, **keine** Beiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt

Bei freiwilligen Beiträgen bitte zusätzlich angeben:

Für wie viele Monate haben Sie 1984 Beiträge gezahlt?	Wie hoch war Ihr monatlicher Beitrag?
<input style="width: 40px;" type="text"/> <input style="width: 40px;" type="text"/> Monate	<input style="width: 80px;" type="text"/> DM

ZAHLUNGEN AN PERSONEN AUSSERHALB DES HAUSHALTS

65. Haben Sie persönlich im letzten Jahr, also 1984, Zahlungen oder Unterstützungen an Verwandte oder sonstige Personen außerhalb dieses Haushalts geleistet?

Wenn ja: An wen und in welcher Höhe etwa?

Im Jahr insgesamt ca.

- | | | | | |
|---|--------------------------|----------|----------------------|----|
| An Ihre Eltern/Schwiegereltern | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An Ihre Kinder (auch Schwiegersohn/-tochter) | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An getrennt lebende/geschiedene Ehepartner | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An sonstige Verwandte | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An nicht verwandte Personen | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| Nein, habe keine Zahlungen dieser Art geleistet ... <input type="checkbox"/> | | | | |

LOHN-/EINKOMMENSTEUER 1983

66. Haben Sie für das vorletzte Jahr, also 1983, Lohn- oder Einkommensteuer gezahlt?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 69!

67. Waren Sie 1983 gemeinsam mit Ihrem Ehepartner oder getrennt bzw. als Alleinstehender steuerlich veranlagt?

Gemeinsam mit Ehepartner veranlagt

Getrennt/als Alleinstehender veranlagt

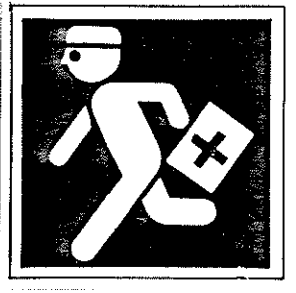
68. Wie hoch war der Gesamtbetrag Ihrer Lohn- oder Einkommensteuer für das Jahr 1983?

*Bitte geben Sie den endgültigen Gesamtbetrag an einschließlich etwaiger Nachzahlungen und abzüglich etwaiger Rückzahlungen.
Bei gemeinsamer Veranlagung bitte Gesamtbetrag für beide Ehepartner angeben!*

1983 DM

Steuerbescheid für 1983 liegt noch nicht vor .

Gesundheit



69. Nun einige Fragen zum Thema Gesundheit:

Von kurzen Erkrankungen einmal abgesehen. Behindert Sie Ihr Gesundheitszustand bei der Erfüllung alltäglicher Aufgaben, z.B. Haushalt, Beruf oder Ausbildung?
In welchem Umfang?

- Überhaupt nicht
- Ein wenig
- Stark

70. Leiden Sie seit mindestens einem Jahr oder chronisch an bestimmten Beschwerden oder Krankheiten?

- Ja
- Nein

71. Denken Sie bitte einmal an die letzten 3 Monate:

Haben Sie in den letzten 3 Monaten einen der folgenden Ärzte aufgesucht?
Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

- Keinen Arzt in Anspruch genommen ..
- Praktischen Arzt, Allgemeinarzt mal
- Internist mal
- Zahnarzt mal
- Frauenarzt mal
- Hals-Nasen-Ohren-Arzt mal
- Orthopäde mal
- Hautarzt mal
- Urologe mal
- Augenarzt mal
- Röntgenarzt mal
- Sonstige Ärzte mal

72. Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr?

Wurden Sie 1984 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Nein

Ja
↓

Wie oft mußten Sie 1984
für mindestens eine Nacht ins Krankenhaus?

mal

Wie viele Nächte haben Sie alles in allem
letztes Jahr im Krankenhaus verbracht?

Nächte

73. Wie viele Tage haben Sie im letzten Jahr, also 1984, wegen Krankheit nicht gearbeitet?

Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.

Keinen Tag

Insgesamt Tage
↓

Falls Sie 1984 erwerbstätig waren:
Kam es im letzten Jahr vor, daß Sie
länger als 6 Wochen ununterbrochen
krankgemeldet waren?

Ja und zwar mal

Nein ...

74. Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Wenn Sie eine Erwerbs-, Berufsunfähigkeits- oder Verletztenrente beziehen, vergessen Sie bitte hier nicht, sich einzutragen!

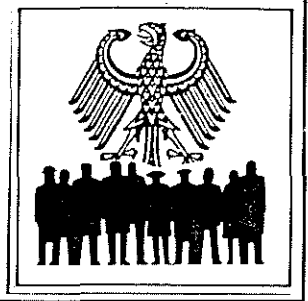
Nein

Ja
↓

Wie hoch ist Ihre Erwerbsminderung
oder Schwerbehinderung
nach der letzten Feststellung?

%

Meinungen



75. Einmal ganz allgemein gesprochen:
Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Nicht so stark
- Überhaupt nicht

76. Manche Leute sagen, daß der Staat sich zu stark in das Leben der Bürger einmischt.
Andere sagen, der Staat kümmert sich zu wenig um die Bürger.
Was meinen Sie?

- Der Staat mischt sich zu stark ein
- Der Staat kümmert sich zu wenig um die Bürger
- Ich bin mit dem bestehenden Zustand zufrieden

77. Wie ist es mit den folgenden Gebieten?
Machen Sie sich da Sorgen?

	Große Sorgen	Einige Sorgen	Keine Sorgen
Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um den Schutz der Umwelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um die Erhaltung des Friedens?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur wenn Sie erwerbstätig sind:			
Um die Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

Bitte angeben:

78. Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben.

Wir nennen Ihnen jetzt einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.
Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten:

- Welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?
Welches am zweitwichtigsten?
Welches käme an dritter Stelle?
Und welches an vierter Stelle?

Für jede Stelle eine Nennung!

- Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande
Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
Kampf gegen die steigenden Preise
Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

	1. Stelle	2. Stelle	3. Stelle	4. Stelle
Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kampf gegen die steigenden Preise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

79. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen:

Neigen Sie -- ganz allgemein gesprochen -- einer bestimmten Partei zu?

Ja

Nein

Weiß nicht

Welcher Partei?

- SPD
 CDU
 CDU/CSU
 CSU
 FDP
 Grüne
 Andere

Wie stark neigen Sie dieser Partei zu?

- Sehr stark
 Ziemlich stark
 Mäßig
 Ziemlich schwach
 Sehr schwach

Ihr Elternhaus



80. Wir interessieren uns auch dafür, wie Sie als Kind aufgewachsen sind. Dazu bitten wir Sie zunächst um einige Angaben über Ihre Eltern.

	Vater	Mutter
Geburtsjahr	1 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	1 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Lebt heute hier im Haushalt	<input type="checkbox"/> *)	<input type="checkbox"/> *)
Lebt heute woanders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist verstorben, und zwar im Jahr	1 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	1 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

*) Falls Ihre Eltern hier im Haushalt leben, springen Sie bitte auf Frage 83!

81. Welchen Schulabschluß haben Ihre Eltern erworben?

	Vater	Mutter
Volks-/Hauptschulabschluß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittlere Reife, Realschulabschluß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur (Hochschulreife)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Schulabschluß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

82. Haben Ihre Eltern eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

	Vater	Mutter
Ja, und zwar:		
Gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kaufmännische Lehre oder Berufsfachschule/Handelsschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachschule (z.B. Meister-/Technikerschule)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beamtenausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschule, Ingenieurschule, Lehrerseminar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Universität, Hochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, keine abgeschlossene Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

83. Wenn Sie einmal an Ihre Kindheit bis zum 15. Lebensjahr zurückdenken:

Sind Sie ganz oder überwiegend in Ihrem Elternhaus aufgewachsen?

- Ja, und zwar mit beiden Elternteilen
(auch Adoptiv- oder Stiefeltern)
- Ja, aber nur bei einem Elternteil, und zwar:
- bei der Mutter
 - beim Vater
- Nein, nicht bei den Eltern aufgewachsen

84. Waren Ihre Eltern (bzw. die entsprechenden Personen, bei denen Sie aufgewachsen sind) in dieser Zeit erwerbstätig?

	Vater	Mutter
Ja, durchgehend oder überwiegend voll erwerbstätig ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, durchgehend oder überwiegend teilzeitbeschäftigt ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, aber nur zeitweise erwerbstätig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, nicht erwerbstätig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebte nicht mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

85. War Ihr Vater, als Sie 15 Jahre alt waren, erwerbstätig?

Falls Ihr Vater zu diesem Zeitpunkt nicht mehr lebte bzw. nicht mehr im Haushalt lebte, machen Sie die Angaben bitte für Ihre Mutter!

- Ja Bitte weiter mit Frage 86!
- Nein, Rentner

im Krieg/in Gefangenschaft

arbeitslos

sonstiges

Weiß nicht

Lebte nicht mehr

Sie springen auf Frage 88!

86. In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater damals tätig?

ARBEITER

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter
- Gelernte und Facharbeiter
- Vorarbeiter, Kolonnenführer
- Meister, Polier

**SELBSTÄNDIGE
(einschl. mithelfende Familienangehörige)**

- Selbständige Landwirte
- Freie Berufe, selbständige Akademiker
- Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern
- Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern
- Mithelfende Familienangehörige

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

- Auszubildende
- Volontäre, Praktikanten u.ä.

ANGESTELLTE

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

**BEAMTE
(einschl. Richter und Berufssoldaten)**

- Einfacher Dienst
- Mittlerer Dienst
- Gehobener Dienst
- Höherer Dienst

87. Welche berufliche Tätigkeit hat Ihr Vater damals im einzelnen ausgeübt?

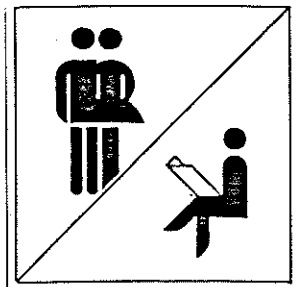
Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser".

Wenn er Beamter war, geben Sie bitte seine Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachtmeister" oder "Studienrat".

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

Weiß nicht

Angaben zur Person



88. Ihr Geschlecht und Geburtsjahr:

Männlich

Weiblich

Geburtsjahr:

89. Wie ist Ihr Familienstand?

Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend

Sie springen auf Frage 91!

Verheiratet, dauernd getrennt lebend

Ledig

Geschieden

Verwitwet

90. Wohnen Sie mit einem Partner in einer Lebensgemeinschaft zusammen?

Nein

Ja

Seit wann haben Sie eine gemeinsame Wohnung?

Seit

91. Hat sich an Ihrer familiären Situation seit Anfang 1984 etwas verändert?

Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

	1984 im Monat	1985 im Monat
Habe geheiratet	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Bin mit Partner zusammengezogen	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Wurde geschieden	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Habe mich von Ehepartner / Lebenspartner getrennt	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Ehepartner / Lebenspartner ist verstorben	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Sohn / Tochter hat den Haushalt verlassen	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Kind wurde geboren	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Sonstiges	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>

und
zwar

Nein, nichts davon

92. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Deutsch

Sonstige

Bitte angeben:



93. Haben Sie außer dieser Wohnung noch eine andere Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin, in der Sie selbst auch wohnen?

Nein

Ja



Welche Wohnung benutzen Sie überwiegend?

Diese hier

Die andere

Etwa gleich

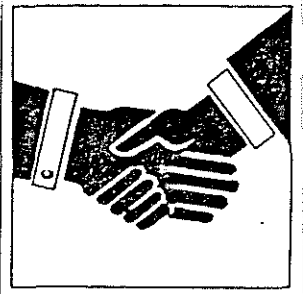
Von welcher Wohnung gehen Sie überwiegend zur Arbeit oder zur Schule/Hochschule?

Von dieser hier ...

Von der anderen ..

Trifft nicht zu ...

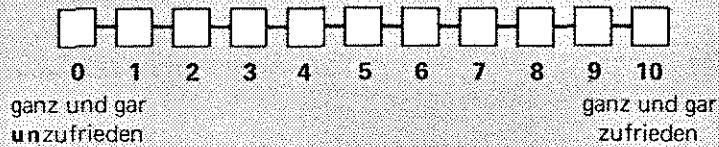
Und zum Schluß:



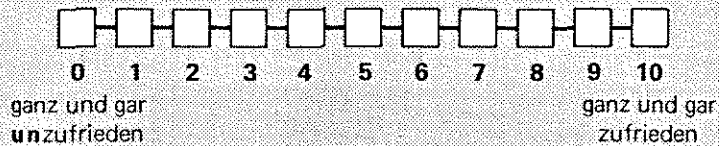
96. Zum Schluß möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

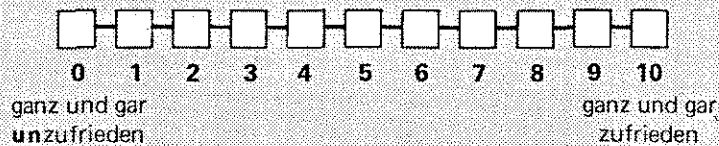
Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?



Wie zufrieden waren Sie vor einem Jahr mit Ihrem Leben?



Und was glauben Sie, wie wird es wohl in einem Jahr sein?



VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Wenn Sie uns sonst noch etwas mitteilen wollen:

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

- Mündliches Interview
- Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:
- in Anwesenheit des Interviewers
 - in Abwesenheit des Interviewers
- Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

- Ja
- Teilweise
- Nein

C Interviewdauer:

- Das mündliche (Teil-) Interview dauerte Minuten
- Befragter brauchte zum Selbstausfüllen Minuten
(bitte erfragen)

Listen-Nr.

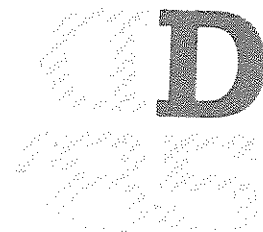
Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers



Leben in Deutschland

Bericht '85 zur sozialen Lage der Haushalte

PERSONENFRAGEBOGEN

Dieser Fragebogen richtet sich an die einzelnen Personen im Haushalt.
Die "blaue" Fassung ist für Personen bestimmt, die erstmals an der Befragung teilnehmen.

Die Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von der Mitarbeit **aller** Personen in **allen** ausgewählten Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressprotokoll:

Stichprobenkennzeichen:

2	8	5	1
---	---	---	---

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--

Vorname

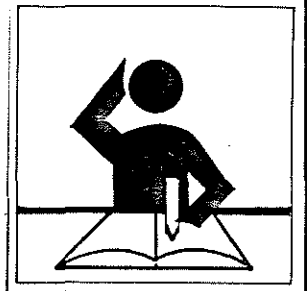
Person Nr.

--	--

--

Bitte in Druckbuchstaben!

Wie wird's gemacht?



Beantworten Sie bitte alle Fragen **für Sie persönlich**.
Es geht um **Ihre** Meinung und **Ihre** persönliche Situation.

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

MUSTER

- in die kleineren Kästchen ein **Kreuz** machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

- in die größeren Kästchen **Zahlen** eintragen

Beispiel: **Geburtsjahr**

1	9	3	9
---	---	---	---

- in die umrandeten Felder **Text** schreiben

Bitte Druckbuchstaben

Beispiel 1: **Beruf**

M	a	u	r	e	r
---	---	---	---	---	---

Beispiel 2: **Sonstiger Grund**

und zwar:


B	e	r	u	f	s	w	e	c	h	s	e	l
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.
Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel.

Sind Sie derzeit in Ausbildung?

Ja

Nein 

S	i	e	s	p	r	i	n	g	e	n	a	u	f	F	r	a	g	e
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-------

*Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen,
geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage.*

*Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen,
geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Käst-
chen genannt ist.*

Ihre Lebenssituation heute

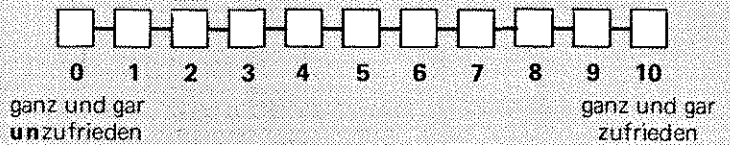


1. Wie zufrieden sind Sie heute mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

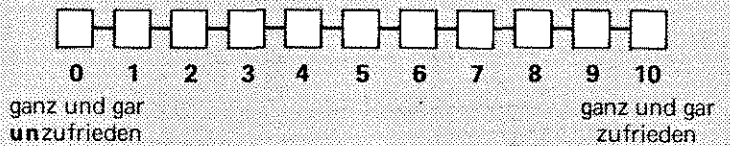
Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:
 Wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10",
 wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert "0".
 Wenn Sie teils zufrieden / teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie

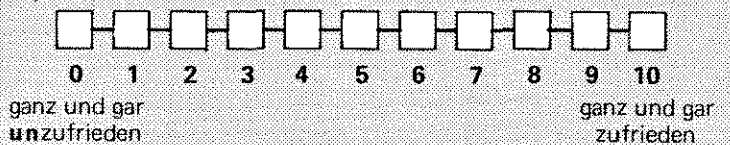
A mit Ihrer Gesundheit?



B mit dem Einkommen Ihres Haushalts?

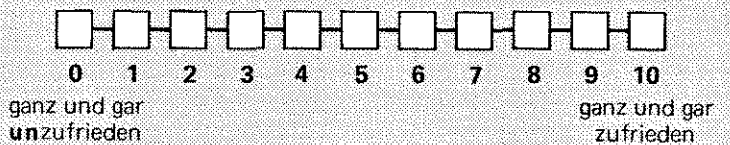


C mit Ihrer Wohnung?



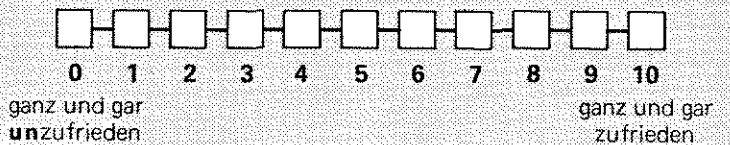
(Falls Sie erwerbstätig sind:)

D mit Ihrer Arbeit?

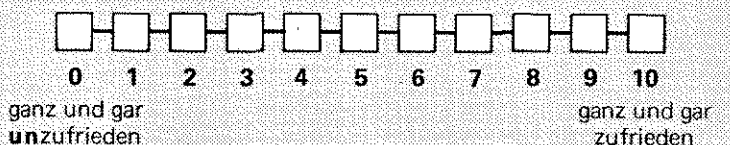


(Falls Sie im Haushalt tätig sind:)

E mit Ihrer Tätigkeit im Haushalt?



F mit Ihrer freien Zeit?



2. Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?
 Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen gewöhnlich auf die folgenden Tätigkeiten?
 Bitte geben Sie es getrennt für einen durchschnittlichen Werktag und für einen Sonntag an.

Bitte nur ganze Stunden angeben.
 In Nicht-Zutreffendes bitte "0" eintragen!

	An einem Werktag	An einem Sonntag
Hausarbeit und Besorgungen	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Kinderbetreuung	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Beruf (Zeiten einschließlich Arbeitsweg und eventueller Nebenerwerbstätigkeit)	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Ausbildung, Lernen	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Basteln/Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto; Gartenarbeit	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Fernsehen, Video	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Hobbies und sonstige Freizeitaktivitäten	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>

3. Üben Sie neben Beruf, Haushalt oder Ausbildung
 noch eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten aus?

- Land-/forstwirtschaftliche Nebenerwerbstätigkeit ...
 Regelmäßig vergütete Nebenerwerbstätigkeit
 Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt

Nein,
 nichts davon



Sie springen auf Frage 5!

4. An wie vielen Tagen im Monat üben Sie durchschnittlich diese Nebentätigkeit aus?

Tage pro Monat

Und wieviel Stunden durchschnittlich an diesen Tagen?

Stunden

5. Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

Ja

Nein

6. **Nun zu Ihrer Tätigkeit in der Freizeit oder im Haushalt.**
Man kann ja in Eigenarbeit Dinge herstellen oder erledigen, die andere Leute kaufen oder von einem Handwerker machen lassen.
Sparen Sie persönlich durch Eigenarbeit in einem der folgenden Bereiche Geld ein?

- Handarbeiten (Stricken, Nähen usw.)
- Renovieren, Tapezieren, Streichen, usw.
- Reparaturen in und am Haus
- Reparaturen am Auto, Motorrad usw.
- Obst- und Gemüseanbau im Garten
- Sonstiges

Nein,
 nichts davon



Sie springen auf Frage 9!

und
 zwar:

7. **Was schätzen Sie: Wieviel Geld hätten Sie im letzten Jahr insgesamt für diese Dinge ausgeben müssen, wenn Sie sie gekauft oder in Auftrag gegeben hätten?**

DM

Weiß nicht

8. **Hatten Sie, um diese Dinge herstellen oder erledigen zu können, Ausgaben für Material und dergleichen? Wenn ja, schätzen Sie bitte den Gesamtbetrag dieser Ausgaben im letzten Jahr. Kosten für die Anschaffung von Werkzeugen und Maschinen rechnen Sie bitte nicht dazu.**

DM

Weiß nicht, wie hoch die Ausgaben waren ...

Nein, **keine** Ausgaben

9. **Welche der folgenden Tätigkeiten üben Sie in Ihrer freien Zeit aus? Geben Sie bitte zu jeder Tätigkeit an, wie oft Sie das machen: jede Woche, jeden Monat, seltener, oder nie?**

	Jede Woche	Jeden Monat	Seltener	Nie
Besuch von kulturellen Veranstaltungen, z.B. Konzerten, Theater, Vorträgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinobesuch, Besuch von Popkonzerten, Tanzveranstaltungen, Discos, Sportveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geselligkeit mit Freunden, Verwandten oder Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mithelfen, wenn bei Freunden, Verwandten oder Nachbarn etwas zu tun ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beteiligung in Bürgerinitiativen, in Parteien, in der Kommunalpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einstieg in den Beruf

10. Bitte denken Sie einmal zurück:
Wie alt waren Sie, als Sie erstmals eine regelmäßige berufliche Tätigkeit aufgenommen haben?

Gemeint ist nicht die Berufsausbildung, sondern die erste Tätigkeit danach!

Jahre

War noch **nie** erwerbstätig



Sie springen auf Frage 14!

11. Welche berufliche Tätigkeit haben Sie damals, in Ihrer ersten Stelle, ausgeübt?

Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser".
Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre erste Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachmeister" oder "Studienreferendar".

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

12. Welche Art von Ausbildung war für Ihre erste Tätigkeit, die Sie damals ausübten, erforderlich?

Keine besondere Ausbildung erforderlich

Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz

Eine längere Einarbeitung im Betrieb

Der Besuch von besonderen Lehrgängen/ Kursen

Eine abgeschlossene Berufsausbildung

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium

13. Haben Sie seitdem ein- oder mehrmals den Beruf gewechselt, so daß sich die Art Ihrer Tätigkeit grundlegend geändert hat?

Nein

Ja, einmal

Ja, mehrmals




Mit welchem Alter sind Sie dann in den Beruf gewechselt, den Sie heute ausüben bzw. zuletzt ausgeübt haben?

Mit Jahren

14. Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule, machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Ja

Nein 

Sie springen auf Frage 16!

15. Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Allgemeinbildende Schule

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Abendrealschule, Abendgymnasium
- Fachoberschule

Hochschule

- Fachhochschule
- Universität, sonstige Hochschule

Lehrgang/Kursus zur Weiterbildung

- Berufliche Umschulung
- Berufliche Fortbildung
- Berufliche Rehabilitation
- Allgemeine oder politische Weiterbildung
- Sonstiges

Berufliche Ausbildung

- Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr
- Berufsschule **ohne** Lehre
- Lehre
- Berufsfachschule, Handelsschule
- Schule des Gesundheitswesens
- Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule)
- Beamtenausbildung
- Sonstiges

und zwar:

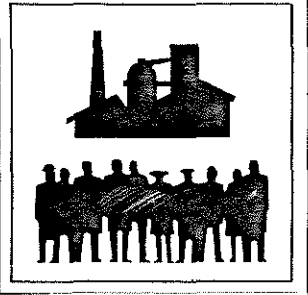
und zwar:

16. Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? Was trifft für Sie zu?

- Voll erwerbstätig
- In regelmäßiger Teilzeitbeschäftigung
- In betrieblicher Berufsausbildung/Umschulung
- Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig
- Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst/Zivildienst
- Nicht erwerbstätig

Sie springen auf Frage 22!

Bitte weiter mit Frage 17!



Beteiligung am Erwerbsleben

17. Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?

Ja, auf jeden Fall

Vielleicht, weiß noch nicht genau

Nein .. →

Sie springen auf Frage 21!

18. Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?

Möglichst sofort

Innerhalb des kommenden Jahres

In 2 bis 5 Jahren

Erst später, in mehr als 5 Jahren

19. Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert, oder wäre Ihnen beides recht?

Vollzeitbeschäftigung

Teilzeitbeschäftigung

Beides recht

Weiß noch nicht

20. Wenn man Ihnen jetzt eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann gleich anfangen zu arbeiten?

Ja

Nein

21. Waren Sie früher einmal erwerbstätig?
Wenn ja, bis zu welchem Jahr?

Ja, erwerbstätig gewesen
bis zum Jahr



**Bitte weiter
mit Frage 22!**

Nein, war **nie**
erwerbstätig



**Sie springen
auf Frage 53**



22. Waren Sie zuletzt voll berufstätig, teilzeitbeschäftigt oder geringfügig bzw. unregelmäßig erwerbstätig?

- Voll berufstätig (mindestens 35 Wochenstunden)
- Teilzeitbeschäftigt (20 bis 34 Wochenstunden)
- Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig

23. Gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt gearbeitet haben, zum öffentlichen Dienst?

- Ja
- Nein

24. In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt beschäftigt?

ARBEITER

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter
- Gelernte und Facharbeiter
- Vorarbeiter, Kolonnenführer
- Meister, Polier

**SELBSTÄNDIGE
(einschl. mithelfende Familienangehörige)**

- Selbständige Landwirte
- Freie Berufe, selbständige Akademiker
- Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern
- Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern
- Mithelfende Familienangehörige

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

- Auszubildende
- Volontäre, Praktikanten u.ä.

ANGESTELLTE

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

**BEAMTE
(einschl. Richter und Berufssoldaten)**

- Einfacher Dienst
- Mittlerer Dienst
- Gehobener Dienst
- Höherer Dienst

SIE SPRINGEN AUF FRAGE 53

30. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachmeister" oder "Studienrat". Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

31. Ist das Ihr erlernter Beruf?

Ja Derzeit in Ausbildung
Nein Habe keinen Beruf erlernt

32. Welche Art von Ausbildung ist für die Tätigkeit, die Sie ausüben, in der Regel erforderlich?

Keine besondere Ausbildung erforderlich
Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz
Eine längere Einarbeitung im Betrieb
Der Besuch von besonderen Lehrgängen/Kursen ...
Eine abgeschlossene Berufsausbildung
Ein abgeschlossenes Hochschulstudium

33. Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Ja Nein

Welcher Bereich des öffentlichen Dienstes ist das?

In welcher Branche ist das Unternehmen vorwiegend tätig?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

34. Wieviel Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?

unter 20 Beschäftigte
20 bis unter 200 Beschäftigte
200 bis unter 2.000 Beschäftigte
2.000 und mehr Beschäftigte Trifft nicht zu, da selbständig ohne weitere Beschäftigte

35. Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.

Seit

1	9		
---	---	--	--

--	--

Jahr Monat

36. Handelt es sich bei Ihrer derzeitigen Beschäftigung um ein von vornherein befristetes Arbeitsverhältnis oder haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag?

Befristetes Arbeitsverhältnis

Habe unbefristeten Arbeitsvertrag

Trifft nicht zu/ bin Selbständiger

37. Von manchen Unternehmen wird eine betriebliche Altersversorgung zusätzlich zur gesetzlichen Rentenversicherung angeboten.

Bietet Ihr Unternehmen für alle oder einen Teil seiner Arbeitnehmer eine betrieblichen Altersversorgung?

Ja

Nein

Weiß nicht

Sie springen auf Frage 40!

38. Erwerben Sie persönlich daraus einen Anspruch auf eine spätere Betriebsrente?

Wenn ja, seit wann?

Ja und zwar seit

1	9		
---	---	--	--

Nein

Weiß nicht

39. Haben Sie bei einem früheren Arbeitgeber bereits einen unverfallbaren Anspruch auf eine betriebliche Altersversorgung erworben?

Ja

Nein

Weiß nicht

Einstellung zum Beruf

40. Die Berufstätigkeit kann für verschiedene Menschen unterschiedliche Bedeutung haben:

Wie ist das bei Ihnen?

Welche dieser drei Aussagen trifft für Sie persönlich am ehesten zu?

- A Der Beruf ist mir so wichtig, daß ich ihm vieles opfere
- B Der Beruf ist mir schon wichtig, aber andere Bereiche des Lebens dürfen deshalb nicht zu kurz kommen
- C Der Beruf ist mir nicht so wichtig: Wenn ich nicht arbeiten müßte, würde ich die Berufstätigkeit wahrscheinlich aufgeben

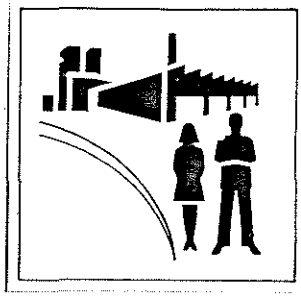
41. Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, daß sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde:

Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

--	--

Stunden pro Woche

Ihre Arbeitssituation heute



46. In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche Haupttätigkeit!

ARBEITER

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter
- Gelernte und Facharbeiter
- Vorarbeiter, Kolonnenführer
- Meister, Polier

SELBSTÄNDIGE

(einschl. mithelfende Familienangehörige)

- Selbständige Landwirte
- Freie Berufe, selbständige Akademiker
- Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern
- Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern
- Mithelfende Familienangehörige

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

- Auszubildende
- Volontäre, Praktikanten u.ä.

ANGESTELLTE

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

BEAMTE

(einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst
- Mittlerer Dienst
- Gehobener Dienst
- Höherer Dienst

47. Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

Stunden pro Woche

Keine festgelegte Arbeitszeit

48. Und wieviel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit einschließlich eventueller Überstunden?

Stunden pro Woche

49. Wie war das im letzten Monat:
Haben Sie da Überstunden geleistet und wenn ja, wie viele?

Ja, und zwar: Stunden

Nein

Trifft nicht zu,
bin Selbständiger

Sie springen auf Frage 52!

50. Wenn Sie Überstunden leisten, werden die in der Regel bezahlt oder abgefeiert oder gar nicht abgegolten?

Bezahlt

Abgefeiert ...

Teils/teils ...

Gar nicht abgegolten

Trifft nicht zu,
leiste keine Überstunden

Sie springen auf Frage 52!

51. Wieviel beträgt Ihr Überstundenzuschlag pro Stunde an einem normalen Werktag?

Geben Sie bitte den Prozentsatz an!

 %

Weiß nicht ...

52. Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte nicht mit.

Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.

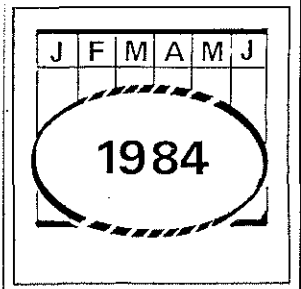
Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- den Bruttoverdienst, das heißt Lohn oder Gehalt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherung
- und den Nettoverdienst, das heißt den Betrag nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung

Der Arbeitsverdienst betrug brutto DM

netto DM

Was war im letzten Jahr?



53. Haben Sie im Zeitraum seit Anfang 1984 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium abgeschlossen?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 55!

54. Um was für einen Bildungsabschluß handelt es sich?

Allgemeinbildender Schulabschluß

Hauptschulabschluß

Mittlere Reife, Realschulabschluß

Fachhochschulreife
(Abschluß einer Fachoberschule)

Abitur (Hochschulreife)

Anderer Schulabschluß

und
zwar:

Hochschulabschluß

Fachhochschule

Universität, Technische/sonstige
Hochschule

*Bitte zusätzlich Abschluß und Fachrichtung
angeben.*

Beruflicher Ausbildungsabschluß

Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

Art der Ausbildung:

Lehre

Berufsfachschule, Handelsschule

Schule des Gesundheitswesens

Fachschule
(z.B. Meister-/Technikerschule)

Beamtenausbildung

Sonstige Ausbildung

und
zwar:

55. Und nun denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also 1984:

Wir haben hier eine Art Kalender abgebildet.

Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein können.

Bitte gehen Sie die Punkte durch und kreuzen Sie alle Monate an, in denen Sie z.B. erwerbstätig waren, arbeitslos waren usw.

Bitte achten Sie darauf, daß für jeden Monat ein Kästchen angekreuzt sein muß!

1984											
Jan.	Febr.	Marz	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Voll erwerbstätig

Teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig

In betrieblicher Ausbildung/ Fortbildung/ Umschulung

Arbeitslos gemeldet

In Rente/ Ruhestand

Auf der Schule/ Hochschule

Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst/ Zivildienst

Hausfrau/ Hausmann

Sonstiges

und zwar:

56. Wie viele Tage Urlaub haben Sie im letzten Jahr gemacht?

--	--

Tage 1984

Einkommen 1984

57. Wir haben hier noch einmal einen Kalender. Links sind verschiedene Einkommensarten aufgeführt.

Bitte gehen Sie Zeile für Zeile durch.

Wenn Sie persönlich Einkünfte der genannten Art hatten, kreuzen Sie bitte jeden Monat an, in dem das zutraf.

Einkünfte	1984											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Lohn/Gehalt als Arbeitnehmer (einschl. Ausbildungsvergütung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkommen aus selbständiger/freiberuflicher Tätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit, Nebenverdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altersrente/-pension, Invalidenrente, Betriebsrente (aufgrund eigener Erwerbstätigkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Witwen-, Witwer-, Waisenrente bzw. -pension	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutterschaftsgeld während des Mutterschaftsurlaubs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitslosenhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterhaltsgeld vom Arbeitsamt bei Fortbildung/Umschulung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zahlungen/Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben (einschl. Unterhaltsvorschußkassen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hatte in dem Monat keine Einkünfte der genannten Art	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hatte 1984 überhaupt keine Einkünfte der genannten Art



Sie springen auf Frage 62!



58. Bitte geben Sie für alle Einkommensarten, die Sie auf der linken Seite angekreuzt haben, die Höhe des monatlichen Bruttobetrages an, das heißt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsabgaben.

Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, tragen Sie bitte einen Schätzwert ein.
Wenn die Monatsbeträge nicht immer gleich waren, geben Sie bitte den Durchschnittsbetrag für die angekreuzten Monate an.

1984

Höhe des Bruttobetrages im Monat

DM

DM

DM

DM

DM

DM

DM

DM

DM

DM

DM

Wenn Sie Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bezogen haben, rechnen Sie es hier bitte dazu. Sondervergütungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld etc. dagegen nicht hier, sondern in Frage 59 angeben.

61A

Art und Höhe der einzelnen Renten bitte in Frage 61 noch einmal genauer angeben!

61B

Zusatzfragen nur für Arbeitnehmer

59. Haben Sie letztes Jahr (1984) von Ihrem Arbeitgeber eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Wenn ja, geben Sie bitte den Bruttobetrag an.

- | | | | | |
|--|--------------------------|----------|----------------------|----|
| 13. Monatsgehalt | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| 14. Monatsgehalt | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| Zusätzliches Weihnachtsgeld | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| Urlaubsgeld | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| Gewinnbeteiligung, Gratifikation | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| Sonstiges | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| Nein, nichts davon | <input type="checkbox"/> | | | |

60. Haben Sie 1984 Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bekommen?

Wenn ja, für wie viele Wochen?

- | | | | | | |
|------------------------------|--------------------------|--------------|----------------------|----------------------|--------|
| Ja, Kurzarbeitergeld | <input type="checkbox"/> | und zwar für | <input type="text"/> | <input type="text"/> | Wochen |
| Ja, Schlechtwettergeld | <input type="checkbox"/> | und zwar für | <input type="text"/> | <input type="text"/> | Wochen |
| Nein | <input type="checkbox"/> | | | | |

Zusatzfrage nur für Rentner/Pensionäre

61. Von wem wird die Rente/Pension gezahlt und wie hoch waren die einzelnen Beträge 1984?

Geben Sie bitte den Bruttobetrag an, also vor Abzug eventueller Steuern.
 Falls Sie mehrere Renten beziehen, geben Sie bitte jede zutreffende an.
 In diesem Fall prüfen Sie bitte auch, ob Sie in Frage 58 keine Rente vergessen haben.
 Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

	A		B	
	Altersrente/ -pension, Invalidenrente		Witwen-, Witwer- rente bzw. -pension, Waisenrente	
Rentenversicherung der Arbeiter- und Angestellten	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Knappschaft	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Beamtenversorgung	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Kriegsopferversorgung	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Altershilfe der Landwirte	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (z.B. VBL)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Sonstige	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM

und
zwar.

Abzüge vom Einkommen 1984



KRANKENVERSICHERUNG

62. In welcher Form waren Sie letztes Jahr krankenversichert?
Waren Sie persönlich

- beitragszahlendes Pflichtmitglied
- beitragszahlendes freiwilliges Mitglied
- mitversichertes Familienmitglied
- privat versichert
- als Rentner/Arbeitsloser/Student/Sozialhilfeempfänger/Wehrdienst-/Zivildienstleistender versichert?

Nichts davon, war **nicht** krankenversichert



Sie springen auf Frage 64!

63. In was für einer Krankenversicherung waren Sie letztes Jahr?

- Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)
- Ersatzkasse (z.B. Barmer, DAK, usw.)
- Betriebskrankenkasse
- Innungskrankenkasse
- Private Krankenversicherung
- Sonstiges

und zwar:

Bei privater Versicherung bitte zusätzlich angeben:

Monatlicher Beitrag DM

Zahl der durch diesen Beitrag versicherten Personen: Personen

RENTENVERSICHERUNG

64. Hat Ihr Arbeitgeber im letzten Jahr für Sie Pflichtbeiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung abgeführt oder haben Sie selbst freiwillige Beiträge gezahlt?

- Ja, Pflichtbeiträge
- Ja, freiwillige Beiträge
- Nein, **keine** Beiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt

Bei freiwilligen Beiträgen bitte zusätzlich angeben:

Für wie viele Monate haben Sie 1984 Beiträge gezahlt?	Wie hoch war Ihr monatlicher Beitrag?
<input type="text"/> <input type="text"/> Monate	<input type="text"/> DM

ZAHLUNGEN AN PERSONEN AUSSERHALB DES HAUSHALTS

65. Haben Sie persönlich im letzten Jahr, also 1984, Zahlungen oder Unterstützungen an Verwandte oder sonstige Personen außerhalb dieses Haushalts geleistet?

Wenn ja: An wen und in welcher Höhe etwa?

Im Jahr insgesamt ca.

- | | | | | |
|---|--------------------------|----------|----------------------|----|
| An Ihre Eltern/Schwiegereltern | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An Ihre Kinder (auch Schwiegersohn/-tochter) ... | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An getrennt lebende/geschiedene Ehepartner | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An sonstige Verwandte | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| An nicht verwandte Personen | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| Nein, habe keine Zahlungen dieser Art geleistet ... <input type="checkbox"/> | | | | |

LOHN-/EINKOMMENSTEUER 1983

66. Haben Sie für das vorletzte Jahr, also 1983, Lohn- oder Einkommensteuer gezahlt?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 69!

67. Waren Sie 1983 gemeinsam mit Ihrem Ehepartner oder getrennt bzw. als Alleinstehender steuerlich veranlagt?

Gemeinsam mit Ehepartner veranlagt

Getrennt/als Alleinstehender veranlagt

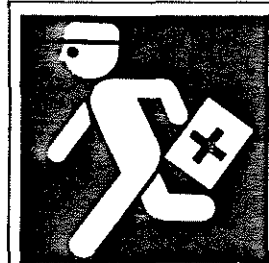
68. Wie hoch war der Gesamtbetrag Ihrer Lohn- oder Einkommensteuer für das Jahr 1983?

*Bitte geben Sie den endgültigen Gesamtbetrag an einschließlich etwaiger Nachzahlungen und abzüglich etwaiger Rückzahlungen.
Bei gemeinsamer Veranlagung bitte Gesamtbetrag für beide Ehepartner angeben!*

1983 DM

Steuerbescheid für 1983 liegt noch nicht vor ...

Gesundheit



69. Nun einige Fragen zum Thema Gesundheit:

Von kurzen Erkrankungen einmal abgesehen. Behindert Sie Ihr Gesundheitszustand bei der Erfüllung alltäglicher Aufgaben, z.B. Haushalt, Beruf oder Ausbildung? In welchem Umfang?

- Überhaupt nicht
- Ein wenig
- Stark

70. Leiden Sie seit mindestens einem Jahr oder chronisch an bestimmten Beschwerden oder Krankheiten?

- Ja
- Nein

71. Denken Sie bitte einmal an die letzten 3 Monate:

Haben Sie in den letzten 3 Monaten einen der folgenden Ärzte aufgesucht? Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

- Keinen Arzt in Anspruch genommen
- Praktischen Arzt, Allgemeinarzt mal
- Internist mal
- Zahnarzt mal
- Frauenarzt mal
- Hals-Nasen-Ohren-Arzt mal
- Orthopäde mal
- Hautarzt mal
- Urologe mal
- Augenarzt mal
- Röntgenarzt mal
- Sonstige Ärzte mal

72. Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr?

Wurden Sie 1984 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Nein

Ja



Wie oft mußten Sie 1984 für mindestens eine Nacht ins Krankenhaus?

mal

Wie viele Nächte haben Sie alles in allem letztes Jahr im Krankenhaus verbracht?

Nächte

73. Wie viele Tage haben Sie im letzten Jahr, also 1984, wegen Krankheit nicht gearbeitet?

Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.

Keinen Tag

Insgesamt Tage



Falls Sie 1984 erwerbstätig waren:
Kam es im letzten Jahr vor, daß Sie länger als 6 Wochen ununterbrochen krankgemeldet waren?

Ja und zwar mal

Nein ...

74. Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Wenn Sie eine Erwerbs-, Berufsunfähigkeits- oder Verletztenrente beziehen, vergessen Sie bitte hier nicht, sich einzutragen!

Nein

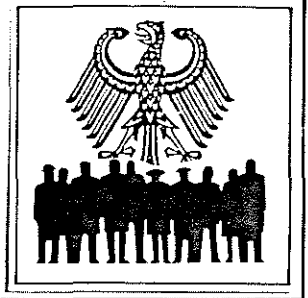
Ja



Wie hoch ist Ihre Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung nach der letzten Feststellung?

%

Meinungen



75. Einmal ganz allgemein gesprochen:
Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Nicht so stark
- Überhaupt nicht

76. Manche Leute sagen, daß der Staat sich zu stark in das Leben der Bürger einmischt.
Andere sagen, der Staat kümmert sich zu wenig um die Bürger.
Was meinen Sie?

- Der Staat mischt sich zu stark ein
- Der Staat kümmert sich zu wenig um die Bürger
- Ich bin mit dem bestehenden Zustand zufrieden

77. Wie ist es mit den folgenden Gebieten?
Machen Sie sich da Sorgen?

	Große Sorgen	Einige Sorgen	Keine Sorgen
Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um den Schutz der Umwelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um die Erhaltung des Friedens?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur wenn Sie erwerbstätig sind:			
Um die Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

Bitte angeben:

78. Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben.

Wir nennen Ihnen jetzt einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.
Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten:

- Welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?
- Welches am zweitwichtigsten?
- Welches käme an dritter Stelle?
- Und welches an vierter Stelle?

Für jede Stelle eine Nennung!

- Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande
- Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- Kampf gegen die steigenden Preise
- Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

	1. Stelle	2. Stelle	3. Stelle	4. Stelle
Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kampf gegen die steigenden Preise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

79. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen:

Neigen Sie — ganz allgemein gesprochen — einer bestimmten Partei zu?

Ja

Nein

Weiß nicht

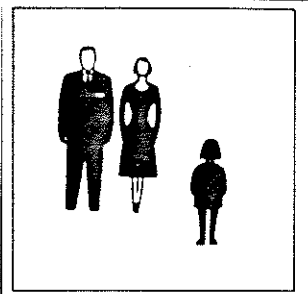
Welcher Partei?

- SPD
- CDU
- CDU/GSU
- CSU
- FDP
- Grüne
- Andere

Wie stark neigen Sie dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

Ihr Elternhaus



80. Wir interessieren uns auch dafür, wie Sie als Kind aufgewachsen sind. Dazu bitten wir Sie zunächst um einige Angaben über Ihre Eltern.

	Vater	Mutter
Geburtsjahr	1 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	1 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Lebt heute hier im Haushalt	<input type="checkbox"/> *)	<input type="checkbox"/> *)
Lebt heute woanders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist verstorben, und zwar im Jahr	1 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	1 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

*) Falls Ihre Eltern hier im Haushalt leben, springen Sie bitte auf Frage 83!

81. Welchen Schulabschluß haben Ihre Eltern erworben?

	Vater	Mutter
Volks-/Hauptschulabschluß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittlere Reife, Realschulabschluß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur (Hochschulreife)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Schulabschluß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

82. Haben Ihre Eltern eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

	Vater	Mutter
Ja, und zwar:		
Gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kaufmännische Lehre oder Berufsfachschule/Handelsschule ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachschule (z.B. Meister-/Technikerschule)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beamtenausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschule, Ingenieurschule, Lehrerseminar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Universität, Hochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, keine abgeschlossene Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

83. Wenn Sie einmal an Ihre Kindheit bis zum 15. Lebensjahr zurückdenken:

Sind Sie ganz oder überwiegend in Ihrem Elternhaus aufgewachsen?

- Ja, und zwar mit beiden Elternteilen
(auch Adoptiv- oder Stiefeltern)
- Ja, aber nur bei einem Elternteil, und zwar:
- bei der Mutter
 - beim Vater
- Nein, nicht bei den Eltern aufgewachsen

84. Waren Ihre Eltern (bzw. die entsprechenden Personen, bei denen Sie aufgewachsen sind) in dieser Zeit erwerbstätig?

- | | Vater | Mutter |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Ja, durchgehend oder überwiegend voll erwerbstätig .. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ja, durchgehend oder überwiegend teilzeitbeschäftigt .. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ja, aber nur zeitweise erwerbstätig | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Nein, nicht erwerbstätig | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Lebte nicht mehr | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

85. War Ihr Vater, als Sie 15 Jahre alt waren, erwerbstätig?

Falls Ihr Vater zu diesem Zeitpunkt nicht mehr lebte bzw. nicht mehr im Haushalt lebte, machen Sie die Angaben bitte für Ihre Mutter!

- Ja *Bitte weiter mit Frage 86!*
- Nein, Rentner

im Krieg/in Gefangenschaft

arbeitslos

sonstiges *Sie springen auf Frage 88!*

Weiß nicht

Lebte nicht mehr

86. In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater damals tätig?

ARBEITER

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter
- Gelernte und Facharbeiter
- Vorarbeiter, Kolonnenführer
- Meister, Polier

SELBSTÄNDIGE

(einschl. mithelfende Familienangehörige)

- Selbständige Landwirte
- Freie Berufe, selbständige Akademiker
- Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern
- Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern
- Mithelfende Familienangehörige

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

- Auszubildende
- Volontäre, Praktikanten u.ä.

ANGESTELLTE

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

BEAMTE

(einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst
- Mittlerer Dienst
- Gehobener Dienst
- Höherer Dienst

87. Welche berufliche Tätigkeit hat Ihr Vater damals im einzelnen ausgeübt?

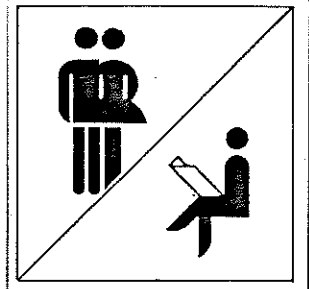
Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser".

Wenn er Beamter war, geben Sie bitte seine Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachtmeister" oder "Studienrat".

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

Weiß nicht

Angaben zur Person



88. Ihr Geschlecht und Geburtsjahr:

Männlich

Weiblich

Geburtsjahr:

89. Wie ist Ihr Familienstand?

Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend

Sie springen auf Frage 91!

Verheiratet, dauernd getrennt lebend

Ledig

Geschieden

Verwitwet

90. Wohnen Sie mit einem Partner in einer Lebensgemeinschaft zusammen?

Nein

Ja



Seit wann haben Sie eine gemeinsame Wohnung?

Seit

91. Hat sich an Ihrer familiären Situation seit Anfang 1984 etwas verändert? Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

	1984 im Monat	1985 im Monat
Habe geheiratet	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Bin mit Partner zusammengezogen	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Wurde geschieden	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Habe mich von Ehepartner/Lebenspartner getrennt	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Ehepartner/Lebenspartner ist verstorben	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Sohn/Tochter hat den Haushalt verlassen	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Kind wurde geboren	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Sonstiges	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>

Nein, **nichts** davon

92. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Deutsch

Sonstige

Bitte angeben:



93. Haben Sie außer dieser Wohnung noch eine andere Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin, in der Sie selbst auch wohnen?

Nein

Ja



Welche Wohnung benutzen Sie überwiegend?

Diese hier

Die andere

Etwas gleich

Von welcher Wohnung gehen Sie überwiegend zur Arbeit oder zur Schule/Hochschule?

Von dieser hier ...

Von der anderen ...

Trifft nicht zu ...

94. Welchen Schulabschluß haben Sie?

Falls Sie mehrere Abschlüsse haben, geben Sie nur den höchsten an.

- Volksschul-/Hauptschulabschluß
- Mittlere Reife, Realschulabschluß
- Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule)
- Abitur (Hochschulreife)
- Anderer Schulabschluß

und
zwar:

- Nichts davon, habe (noch) **keinen** Schulabschluß

95. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Hochschulausbildung?

Wenn ja: Welche?

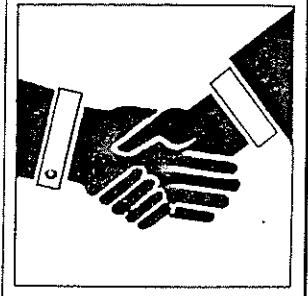
Falls Sie mehrere Ausbildungen abgeschlossen haben, geben Sie bitte jede an.

- Gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- Kaufmännische oder sonstige Lehre
- Berufsfachschule, Handelsschule
- Schule des Gesundheitswesens
- Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule)
- Beamtenausbildung
- Fachhochschule, Ingenieurschule
- Universität, Hochschule
- Sonstigen Ausbildungsabschluß

und
zwar:

- Nichts davon, habe (noch) **keinen** Ausbildungsabschluß

Und zum Schluß:



96. Zum Schluß möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ganz und gar unzufrieden					ganz und gar zufrieden					

Wie zufrieden waren Sie vor einem Jahr mit Ihrem Leben?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ganz und gar unzufrieden					ganz und gar zufrieden					

Und was glauben Sie, wie wird es wohl in einem Jahr sein?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ganz und gar unzufrieden					ganz und gar zufrieden					

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Wenn Sie uns sonst noch etwas mitteilen wollen:

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

— in Anwesenheit des Interviewers

— in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

Ja

Teilweise

Nein

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-) Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen Minuten
(bitte erfragen)

Listen-Nr.

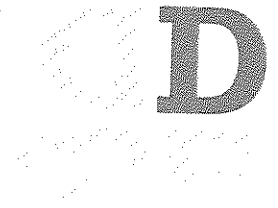
Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers



Türken

Leben in Deutschland

ALMANYADAKİ HAYAT
ailelerin sosyal durumunun 1985 yılı raporu

ŞAHISLARA YÖNELİK SORU KÂĞIDI PERSONENFRAGEBOGEN

Bu soru kâğıdı hanenizde yaşayan bireylere yöneliktir.
"Mavi" renkli sayfalar ankete ilk kez katılan kişiler tarafından cevaplandırılacaktır.

Ankete katılmak mecburi değildir.

Bu anketin ilmi değeri bütün aile üyelerinin ankete katılmasına bağlı olacağı için

- anketçi arkadaşımıza yardımcı olmanızı
- veya soru kâğıdını itinalı olarak bizzat doldurmanızı rica ederiz.

Dieser Fragebogen richtet sich an die einzelnen Personen im Haushalt.
Die "blaue" Fassung ist für Personen bestimmt, die erstmals an der Befragung teilnehmen.

Die Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt
aber entscheidend von der Mitarbeit aller Personen in allen ausgewählten Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Stichprobenkennzeichen:

2	8	5	2
---	---	---	---

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--

Vorname

Person Nr.

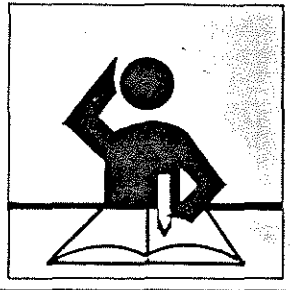
--	--

--

Bitte in Druckbuchstaben!

BU ANKET NASIL DOLDURULACAKTIR?

Wie wird's gemacht?



Lütfen bütün soruları şahsınız için cevaplandırınız.
Şahsi fikirleriniz ve şahsi durumunuz sözkonusudur.

Beantworten Sie bitte alle Fragen für Sie persönlich.
Es geht um Ihre Meinung und Ihre persönliche Situation.

Lütfen soru kağıtlarını şöyle doldurunuz:

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

- Küçük kareciklere çarpı koyunuz.

in die kleineren Kästchen ein Kreuz machen

Örnek: Cinsiyet: Erkek
Beispiel: Geschlecht: männlich
Kadın
weiblich

ÖRNEK
MUSTER

- Daha büyük karelere sayılar yazınız.

in die größeren Kästchen Zahlen eintragen

Örnek: Doğum yılı
Beispiel: Geburtsjahr

- Büyük çerçeve içlerine (Almanca) sözler yazınız. Lütfen kitap harfleriyle
in die umrandeten Felder Text schreiben (deutsch) Bitte Druckbuchstaben

Örnek 1: Meslek
Beispiel 1: Beruf

Örnek 2: Diğer sebepler
Beispiel 2: Sonstiger Grund

söyle ki:
und zwar:

Sırayla gidiniz, sorudan soruya.

Soruyu, ancak yazıda bunun ile ilgili müspet bir işaret verildiye atlayınız.

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.

Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Örnek:

Beispiel:

14. Halen eğitimde misiniz?

Sind Sie derzeit in Ausbildung?

Evet / ja

Hayır / nein

Lütfen 16. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 16!

Bu örnekte olduğu gibi "evet" ile cevap vermişseniz öteki soruya, yani bu durumda 15. soruya, geçiyorsunuz.

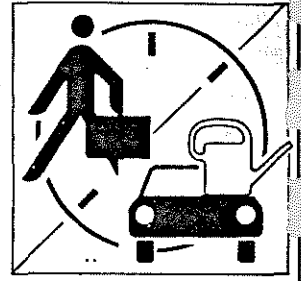
Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen, geht es für Sie einfach weiter mit der nächsten Frage — in diesem Fall also mit Frage 15.

Bu örnekte "hayır" ile cevap vermişseniz 16 numaralı soruya geçiyor, 15 numaralı soruyu atlıyorsunuz.

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage 16 — Sie überspringen in diesem Fall die Frage 15.

BUGÜNKÜ HAYAT DURUMUNUZ

Ihre Lebenssituation heute



1. Aşağıda gösterilen bazı hayat bölümlerinizdeki memnuniyetinizi bildirir misiniz?

Wie zufrieden sind Sie heute mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

Lütfen cetvelde her bölüm için bir rakam işaretleyiniz:

Yüzdeyüz memnunsanız, "10" rakamını,

Yüzdeyüz memnun değilseniz "0" rakamını işaretleyiniz.

Eğer kısmen memnun ve kısmen memnun değilseniz "0" ile "10" arasında bir rakam koyunuz.

Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:

Wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10", wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert "0".

Wenn Sie teils zufrieden / teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

Ne kadar memnunsunuz:

Wie zufrieden sind Sie

A sağlığınızdandır

mit Ihrer Gesundheit?

yüzdeyüz
memnun değil
ganz und gar
unzufrieden

yüzdeyüz
memnun
ganz und gar
zufrieden

B ailenizin gelirinden

mit dem Einkommen Ihres Haushalts?

yüzdeyüz
memnun değil
ganz und gar
unzufrieden

yüzdeyüz
memnun
ganz und gar
zufrieden

C oturduğunuz evden

mit Ihrer Wohnung?

yüzdeyüz
memnun değil
ganz und gar
unzufrieden

yüzdeyüz
memnun
ganz und gar
zufrieden

(Bir işte çalışıyorsanız:)

(Falls Sie erwerbstätig sind:)

D işinizden

mit Ihrer Arbeit?

yüzdeyüz
memnun değil
ganz und gar
unzufrieden

yüzdeyüz
memnun
ganz und gar
zufrieden

(Ev işlerinde meşgulseniz:)

(Falls Sie im Haushalt tätig sind:)

E ev işinden

mit Ihrer Tätigkeit im Haushalt?

yüzdeyüz
memnun değil
ganz und gar
unzufrieden

yüzdeyüz
memnun
ganz und gar
zufrieden

F boş zamanlarınızdan

mit Ihrer freien Zeit?

yüzdeyüz
memnun değil
ganz und gar
unzufrieden

yüzdeyüz
memnun
ganz und gar
zufrieden

2. Halen günlük hayatınız nasıl geçiyor?

Aşağıdaki işlere normal olarak günde kaçar saat ayırıyorsunuz?

Lütfen normal bir iş günü ile bir pazar günü için ayrı ayrı belirtiniz.

Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus? Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen gewöhnlich auf die folgenden Tätigkeiten?

Bitte geben Sie es getrennt für einen durchschnittlichen Werktag und für einen Sonntag an.

Lütfen bütün saatleri yazınız. Uymayan yere 0 koyunuz.

Bitte nur ganze Stunden angeben. In Nicht-Zutreffendes bitte "0" eintragen!

	iş günleri An einem Werktag	saat Std.	pazar günleri An einem Sonntag	saat Std.
Ev işleri ve alışveriş Hausarbeit und Besorgungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Çocuk bakma Kinderbetreuung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Meslek (iş yerine giderken yolda geçen zaman dahil ve duruma göre ek işler) Beruf (Zeiten einschließlich Arbeitsweg und eventueller Nebenerwerbstätigkeit)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Öğrenim, ders çalışmak Ausbildung, Lernen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
El işleri/hobi, ev ve arabada onarım işleri, bahçecilik Basteln/Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto; Gartenarbeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Televizyon, video Fernsehen, Video	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hobi ve başka boş zaman uğraşları Hobbies und sonstige Freizeitaktivitäten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3. Meslek, ev veya öğrenim işlerinizin yanı sıra aşağıdaki işlerden biri ve birkaçını yapıyor musunuz?

Üben Sie neben Beruf, Haushalt oder Ausbildung noch eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten aus?

- Tarım ve ormancılıkta ek işler**
Land-/forstwirtschaftliche Nebenerwerbstätigkeit
-
- Düzenli para kazandığımız ek işler**
Regelmäßige vergütete Nebenerwerbstätigkeit
-
- Ara sıra çalıştığımız paralı işler**
Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt
-

Hayır,
bunlardan hiçbiri

Nein,
nichts davon



Lütfen 5. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 5!

4. Ortalama olarak ayda bu ek işi kaç gün yapıyorsunuz?

An wie vielen Tagen im Monat üben Sie durchschnittlich diese Nebentätigkeit aus?

Ayda **gün**
Tage pro Monat

Sözü geçen günlerde ortalama kaç saat çalışıyorsunuz?

Und wieviel Stunden durchschnittlich an diesen Tagen?

saat
Stunden

5. Halen Çalışma Dairesinde işsiz olarak kayıtlı mısınız?

Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

Evet / ja

Hayır / nein ...

6. Şimdi de evde ve boş zamanlarınızda faaliyetlerinize gelelim.

İnsan, başkalarının satın aldığı, başkalarına yaptırdığı birtakım şeyleri bizzat kendisi yapabilir. Aşağıdaki alandardan herhangi birinde, o işleri bizzat siz kendiniz yaparak paradan tasarruf ediyor musunuz?

Nun zu Ihrer Tätigkeit in der Freizeit oder im Haushalt.

Man kann ja in Eigenarbeit Dinge herstellen oder erledigen, die andere Leute kaufen oder von einem Handwerker machen lassen. Sparen Sie persönlich durch Eigenarbeit in einem der folgenden Bereiche Geld ein?

El işleri (örgü, Dikiş vs.)

Handarbeiten (Stricken, Nähen usw.)

Yenileştirme, Duvar Kâğıdı Kaplama, Badana vs.

Renovieren, Tapezieren, Streichen, usw.

Ev içi ve ev dışı onarım işleri

Reparaturen in und am Haus

Araba, Motosiklet vs. Tamiri

Reparaturen am Auto, Motorrad usw.

Bahçede Mayve ve Sebze Yetiştirme

Obst- und Gemüseanbau im Garten

Başka Şeyler

Sonstiges

**Hayır,
bunlardan hiçbiri**

Nein, nichts davon ...

**Lütfen 9. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 9!**

şöyle ki:
und zwar:

7. Tahmininize göre geçen yıl yukarıda yapmış olduğunuz şeyleri bizzat satın almış veya bir başkasına yaptırmış olsaydınız bu işler için masrafınız ne kadar olurdu?

Was schätzen Sie: Wieviel Geld hätten Sie im letzten Jahr insgesamt für diese Dinge ausgeben müssen, wenn Sie sie gekauft oder in Auftrag gegeben hätten?

DM
DM

Bilmiyorum.
Weiß nicht

8. Bu şeyleri yapabilmek için malzeme masrafı vs. gibi masraflarınız oldu mu?

Evet ise, geçen yılki masrafları toplam olarak tahmin ediniz.

Alet ve makineler için yapmış olduğunuz harcamaları bu tahmine katmayınız.

Hatten Sie, um diese Dinge herstellen oder erledigen zu können, Ausgaben für Material und dergleichen? Wenn ja, schätzen Sie bitte den Gesamtbetrag dieser Ausgaben im letzten Jahr. Kosten für die Anschaffung von Werkzeugen und Maschinen rechnen Sie bitte nicht dazu.

DM
DM

Masrafların ne kadar olduğunu bilmiyorum.
Weiß nicht, wie hoch die Ausgaben waren .

Hayır, herhangi bir harcamam olmadı.
Nein, keine Ausgaben

9. Boş zamanlarınızda aşağıdaki faaliyetlerden hangilerini yapıyorsunuz?
Lütfen her faaliyet için bunu ne kadar arıyla yaptığınızı da belirtin,

- yani her hafta,
- her ay,
- ender olarak,
- hiçbir zaman.

Welche der folgenden Tätigkeiten üben Sie in Ihrer freien Zeit aus?
Geben Sie bitte zu jeder Tätigkeit an, wie oft Sie das machen:

- jede Woche, • jeden Monat, • seltener, oder • nie?

	Her hafta Jede Woche	Her ay Jeden Monat	Ender olarak Seltener	Hiçbir zaman Nie
Tiyatro, konser, konferans gibi kültürel toplantılara gitmek Besuch von kulturellen Veranstaltungen, z.B. Konzerten, Theater, Vorträgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sinema, pop konseri, danslı eğlence, diskotek, spor karşılaşmaları Kinobesuch, Besuch von Popkonzerten, Tanzveranstaltungen, Discos, Sportveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktif bir şekilde spor yapmak Aktiver Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eğlenciler, eş dost ziyaretleri Geselligkeit mit Freunden, Verwandten oder Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dernek, birlik veya sosyal hizmetlerde fahri vazifelerde bulunmak Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Komşu veya tanıdıklara yardım etmek Mithelfen, wenn bei Freunden, Verwandten oder Nachbarn etwas zu tun ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Yurttaşlar tarafından ele alınan teşebbüslere, partilere ve belediye politikasına katılmak Beteiligung in Bürgerinitiativen, in Parteien, in der Kommunalpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**10. Şimdi yine eski günleri düşünün:
İlk kez düzenli bir işe başladığınızda kaç yaşındaydınız?**

Bitte denken Sie einmal zurück:
Wie alt waren Sie, als Sie erstmals eine regelmäßige berufliche Tätigkeit aufgenommen haben?

*Burada sözü edilen meslek eğitimi değil, meslek eğitiminden sonraki işinizdir.
Gemeint ist nicht die Berufsausbildung, sondern die erste Tätigkeit danach!*

yaşındaydım.
Jahre

Şimdiye kadar hiçbir işte çalışmadım.
War noch nie erwerbstätig



Lütfen 14. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 14!

11. O zamanlar ilk çalışmaya başladığınız yerdeki işiniz nasıl bir işti?

Welche berufliche Tätigkeit haben Sie damals, in Ihrer ersten Stelle, ausgeübt?

Lütfen mesleğinizin tarifini tam olarak yapınız, örneğin "kaufmännischer Angestellter" yerine "Speditionskaufmann" veya "Arbeiter" yerine "Maschinenschlosser" gibi net bir kelime yazınız.

Eğer devlet memuru idiyerseniz ilk memurluk ünvanınızı yazınız örneğin "Polizeiwachmeister" veya "Studienreferendar" gibi.

Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser".

Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre erste Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachmeister" oder "Studienreferendar".

Lütfen branş adını Almanca yazınız:

Bitte deutsche Bezeichnung eintragen

12. Son defa hangi meslekte çalışıyordunuz?

Welche Art von Ausbildung war für Ihre erste Tätigkeit, die Sie damals ausübten, erforderlich?

Özel bir öğrenime gerek yoktu

Keine besondere Ausbildung erforderlich

İşyerinde vazifeyi kısaca göstermek yeterliydi

Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz

İşyerinde uzunca bir zaman işe alışmak gerekiydi

Eine längere Einarbeitung im Betrieb

Özel kurslara devam etmek gerekiydi

Der Besuch von besonderen Lehrgängen/Kursen

Meslek eğitimi mezuniyeti gerekiydi

Eine abgeschlossene Berufsausbildung

Yüksek okul mezunu olmak gerekiydi

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium

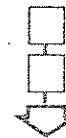
13. İşinizin türünü temelinden değiştirmek suretiyle o zamandan beri mesleğinizi bir veya birkaç defa değiştirdiniz mi?

Haben Sie seitdem ein- oder mehrmals den Beruf gewechselt, so daß sich die Art Ihrer Tätigkeit grundlegend geändert hat?

Hayır / nein

Evet, bir kere / ja, einmal

Evet, birkaç kere / ja, mehrmals



Şimdiki veya en sonki mesleğinize kaç yaşındayken girmiştiniz?

Mit welchem Alter sind Sie dann in den Beruf gewechselt, den Sie heute ausüben bzw. zuletzt ausgeübt haben?

Mit yaşındayken.
Jahren.

14. Şu an öğrenimde misiniz? Yani, herhangi bir okula veya yüksek okula gidiyor, meslek eğitimi yapıyor veya erginleşme kursuna katılıyor musunuz?

Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule, machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Evet / ja

Hayır / nein

Lütfen 16. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 16!

15. Bu ne şekilde bir öğrenim veya erginleşme programıdır?

Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Genel öğretimde bulunan okul

- Allgemeinbildende Schule
Hauptschule
Realschule
Gymnasium
Gesamtschule
Abendrealschule, Abendgymnasium
Fachoberschule

Yüksek okul

- Hochschule
Fachhochschule
Universität, sonstige Hochschule

Kurs/mesleki ve umumi erginleşme

- Lehrgang/Kursus zur Weiterbildung
Berufliche Umschulung
Berufliche Fortbildung
Berufliche Rehabilitation
Allgemeine oder politische Weiterbildung

Başka / Sonstiges

şöyle ki:

und zwar:

Mesleki eğitim

- Berufliche Ausbildung
Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr
Berufsschule ohne Lehre
Lehre
Berufsfachschule, Handelsschule
Schule des Gesundheitswesens
Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule)
Beamtenausbildung
Başka Sonstiges

şöyle ki:

und zwar:

16. Şu an herhangi bir işte çalışıyor musunuz? Sizin için hangisi geçerlidir?

Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? Was trifft für Sie zu?

Tam gün çalışma

Voll erwerbstätig

Düzenli olarak yarım gün çalışma

In regelmäßiger Teilzeitbeschäftigung

İş yeri meslek eğitiminde/Meslek deęiştirme kursunda

In betrieblicher Berufsausbildung /Umschulung

Çok az veya düzensiz olarak çalışma

Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig

Askerlik hizmetinde/sivil hizmette

Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst/Zivildienst

İş sahibi deęilim

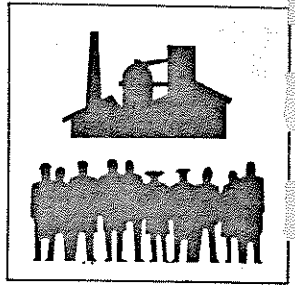
Nicht erwerbstätig

Lütfen 30. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 30!

Lütfen soru 17 ile devam ediniz!
Bitte weiter mit Frage 17!

ÇALIŞMA HAYATINA KATILIM

Beteiligung am Erwerbsleben



17. Gelecekte (yeniden) çalışmaya başlamayı düşünüyor musunuz?

Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?

Evet, mutlaka çalışmak istiyorum

Ja, auf jeden Fall

Belki, kesin bir şey söyleyemem

Vielleicht, weiß noch nicht genau

Hayır

nein ...

Lütfen 21. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 21!

18. Eğer tekrar çalışmaya başlamak size kalsa ne zaman mümkün olabilir?

Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?

Mümkünse hemen

Möglichst sofort

Gelecek sene içerisinde

Innerhalb des kommenden Jahres

Gelecek iki ilâ beş sene içerisinde

In 2 bis 5 Jahren

Oldukça geç, beş seneden fazla bir süre sonra

Erst später, in mehr als 5 Jahren

19. Siz tam gün çalışmayı mı yoksa yarım gün çalışmayı tercih ederdiniz?

Yoksa sizin için ikisi de bir mi?

Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert, oder wäre Ihnen beides recht?

Tam gün çalışma

Vollzeitbeschäftigung

Yarım gün çalışma

Teilzeitbeschäftigung

İkisi de bir

Beides recht

Henüz bilmiyorum

Weiß noch nicht

20. Eğer şimdi size uygun bir yer bulunsaydı hemen çalışmaya başlayabilir miydiniz?

Wenn man Ihnen jetzt eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann gleich anfangen zu arbeiten?

Evet / ja

Hayır / nein

21. Önceleri bir işte çalışıyor muydunuz?

Evet ise, en sonki işinize ne zaman son verdiniz?

Waren Sie früher einmal erwerbstätig?
Wenn ja, bis zu welchem Jahr?

Evet, çalışmadım

Ja, erwerbstätig gewesen
bis zum Jahr

1	9		
---	---	--	--



**Lütfen soru 22
ile devam ediniz!**
Bitte weiter
mit Frage 22!

Hayır, hiç çalışmadım

Nein, war nie erwerbstätig



**Lütfen 53.
soruya atlayınız!**
Sie springen
auf Frage 53!

22. Son olarak tam gün mü, yarım gün mü yoksa arada bir mi çalışıyordunuz?

Waren Sie zuletzt voll berufstätig, teilzeitbeschäftigt oder geringfügig bzw. unregelmäßig erwerbstätig?

Tam gün olarak (haftada en az 35 saat)

Voll berufstätig (mindestens 35 Wochenstunden)

Yarım gün olarak (haftada 20 ila 34 saat arası)

Teilzeitbeschäftigt (20 bis 34 Wochenstunden)

Arada bir çalışıyordum

Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig

23. En son çalıştığınız işyeri kamu hizmetleri işkolundan mıydı?

Gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt gearbeitet haben, zum öffentlichen Dienst?

Evet / ja

Hayır / nein ...

24. Son defa hangi mesleki durumdaydınız?

In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt beschäftigt?

İŞÇİ

ARBEITER

Vasıfsız işçi

Ungelernte Arbeiter

İşini eğitim yapmadan öğrenmiş işçi

Angelernte Arbeiter

Kalifiye işçi

Gelernte und Facharbeiter

Postabaşı

Vorarbeiter, Kolonnenführer

Usta, ustabaşı

Meister, Polier

SERBEST MESLEK

(yardım eden aile efradı da yazılacak)

SELBSTÄNDIGE

(einschl. mithelfende Familienangehörige)

Serbest çalışan ziraatçı

Selbständige Landwirte

Müstakil meslek, serbest çalışan üniversite mezunu

Freie Berufe, selbständige Akademiker

Tek başına çalışan veya en fazla 9 işçi çalıştıran müstakil iş sahibi

Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern

On ve daha fazla işçisi olan serbest meslek sahibi

Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern

Aile üyelerine yardım edenler

Mithelfende Familienangehörige

ÖĞRENİM GÖRENLER/STAJYER

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

Çıraklık eğitimi yapan öğrenci

Auszubildende

Gönüllü stajyer vs.

Volontäre, Praktikanten u.ä.

MEMUR/MÜSTAHDEM

ANGESTELLTE

İşyerinde memur durumunda ustabaşı

Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

Basit bir işte memur

(mesela satıcı, kâtip/kâtibe, stenograf/daktilograf)

Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

Vasıflı bir işte memur veya/uzman

(muhasebeci, teknik ressam gibi)

Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

Yüksek kalifiyeli memur

(mesela ilmi çalışmalarda bulunan müstahdem, ticari mümessil, bölüm şefi)

Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

Yüksek pozisyonda memur

(mesela müdür, işyeri yöneticisi, büyük işyerlerinin ve birliklerin idare meclisinde görevli)

Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

DEVLET MEMURU

(hakim ve askerler de dahil)

BEAMTE

(einschl. Richter und Berufssoldaten)

Basit görev

Einfacher Dienst

Orta derecede görev

Mittlerer Dienst

Oldukça yüksek derecede görev

Gehobener Dienst

Yüksek derecede görev

Höherer Dienst

LÜTFEN 53. SORUYA ATLAYINIZ!

Sie springen auf Frage 53!

Bu broşurde 25. ila 29. sorular yoktur.

Fragen 25 – 29 entfallen in dieser Fragebogenfassung!

30. Halen mesleki olarak nasıl bir işte çalışmaktasınız?

Weiche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

Lütfen mesleğinizin tarifini tam olarak yapınız, örneğin "kaufmännischer Angestellter" yerine "Speditionskaufmann" veya "Arbeiter" yerine "Maschinenschlosser" gibi net bir kelime yazınız. Eğer devlet memuru idiyse ilk memurluk ünvanınızı yazınız örneğin "Polizeiwachmeister" veya "Studienreferendar" gibi. Meslek öğrenimi görüyorsanız öğrendiğiniz mesleği belirtiniz.

Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter"; sondern: "Speditionskaufmann"; nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser".

Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachmeister" oder "Studienrat". Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

Lütfen branş adını Almanca yazınız:

Bitte deutsche Bezeichnung eintragen

31. Öğrendiğiniz meslekte mi çalışıyorsunuz?

Ist das Ihr erlernter Beruf?

Evet / ja

Hayır / nein

Halen eğitim kursundayım

Derzeit in Ausbildung

Herhangi bir meslek öğrenmedim

Habe keinen Beruf erlernt

32. Çalışmakta olduğunuz meslek için nasıl bir eğitim gereklidir?

Welche Art von Ausbildung ist für die Tätigkeit, die Sie ausüben, in der Regel erforderlich?

Özel bir öğrenime gerek yoktu

Keine besondere Ausbildung erforderlich

İşyerinde vazifeyi kısaca göstermek yeterliydi

Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz

İşyerinde uzunca bir zaman işe alışmak gerekiyordu

Eine längere Einarbeitung im Betrieb

Özel kurslara devam etmek gerekiyordu

Der Besuch von besonderen Lehrgängen/Kursen

Meslek eğitimi mezuniyeti gerekiyordu

Eine abgeschlossene Berufsausbildung

Yüksek okul mezunu olmak gerekiyordu

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium

33. Çalışmakta olduğunuz işyeri kamu hizmetleri işkoluna mı dahil?

Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Evet / ja

İşyerinizin kamu hizmetlerinden hangisine giriyor?

Welcher Bereich des öffentlichen Dienstes ist das?

Lütfen branş adını Almanca yazınız:

Hayır / nein

İşletme ağırlıklı olarak hangi branşta çalışıyor?

In welcher Branche ist das Unternehmen vorwiegend tätig?

Bitte deutsche Bezeichnung eintragen

34. Bulduğunuz kuruluş aşağı yukarı kaç kişi çalıştırmaktadır?

Wieviel Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?

20'den az
unter 20 Beschäftigte

20 ila 200 arasında
20 bis unter 200 Beschäftigte

200 ila 2.000 arasında
200 bis unter 2.000 Beschäftigte

2.000 ve daha fazla kişi çalıştırıyor
2.000 und mehr Beschäftigte

Hiçbiri, çünkü yanımda kimseyi çalıştırmaksızın serbest meslekle meşgulüm

Trifft nicht zu, da selbständig ohne weitere Beschäftigte

35. **Şimdiki işverenin yanında ne zamandan beri çalışmaktasınız?**

Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

Eğer serbest meslek sahibi iseniz, lütfen bu işte ne zamandan beri çalıştığınızı yazınız!

Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.

Seit

1	9		
---	---	--	--

--	--

 tarihinden beri

sene ay
Jahr Monat

36. **Şimdiki işinizde süresi mahdut veya süresiz bir çalışma mukavelesiyle mi çalışıyorsunuz?**

Handelt es sich bei Ihrer derzeitigen Beschäftigung um ein von vornherein befristetes Arbeitsverhältnis oder haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag?

Süresi mahdut

Befristetes Arbeitsverhältnis

Süresiz bir mukavelem var

Habe unbefristeten Arbeitsvertrag

Hiçbiri/

serbest meslek sahibiyim

Trifft nicht zu/

bin Selbständiger

37. **Bazı işletmeler yasal emeklilik sigortasının yanı sıra işyeri yaşlılık sigortası sunmaktadır. Çalıştığınız işletme de işçilerinin tümü ya da bir kısmı için böylesi bir işyeri yaşlılık sigortası sunmakta mıdır?**

Von manchen Unternehmen wird eine betriebliche Altersversorgung zusätzlich zur gesetzlichen Rentenversicherung angeboten. Bietet Ihr Unternehmen für alle oder einen Teil seiner Arbeitnehmer eine betrieblichen Altersversorgung?

Evet / ja

Hayır /nein

Bilmiyorum /weiß nicht

**Lütfen 40. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 40!**

38. **Bu işyeri emeklilik sigortasından bizzat siz ilerisi için işyeri emekli aylığı hakkı edindiniz mi? Evet ise, ne zamandan beri?**

Erwerben Sie persönlich daraus einen Anspruch auf eine spätere Betriebsrente?
Wenn ja, seit wann?

Evet / ja und zwar seit

1	9		
---	---	--	--

 yılından beri

Hayır / nein

Bilmiyorum / weiß nicht

39. **Daha önceki bir işvereninizden (geçersiz kılınması mümkün olmayan bir) işyeri emeklilik sigortasına hak kazanmış mıydınız?**

Haben Sie bei einem früheren Arbeitgeber bereits einen unverfallbaren Anspruch auf eine betriebliche Altersversorgung erworben?

Evet / ja

Hayır / nein

Bilmiyorum / weiß nicht

Einstellung zum Beruf

40. Bir işte çalışmak çeşitli insanlarca değişik bir şekilde değerlendirilir:

Siz nasıl değerlendiriyorsunuz?

Aşağıdaki cümlelerden sizin durumunuza en uygun olanı hangisidir?

Die Berufstätigkeit kann für verschiedene Menschen unterschiedliche Bedeutung haben:
Wie ist das bei Ihnen? Welche dieser drei Aussagen trifft für Sie persönlich am ehesten zu?

A Meslek benim için o kadar önemlidir ki, bunun için birçok şeyi feda edebilirim

Der Beruf ist mir so wichtig, daß ich ihm vieles opfere

B Meslek benim için önemlidir, ama bu hayatın başka alanlarında fedakârlıkta bulunmayı gerektirmemelidir

Der Beruf ist mir schon wichtig, aber andere Bereiche des Lebens dürfen deshalb nicht zu kurz kommen

**C Meslek benim için o kadar önemli değildir:
Eğer çalışmak zorunda olmasaydım, bir işte çalışmazdım**

Der Beruf ist mir nicht so wichtig: Wenn ich nicht arbeiten müßte, würde ich die Berufstätigkeit wahrscheinlich aufgeben

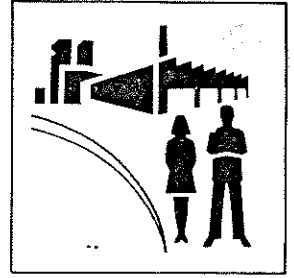
41. Çalışma saatlerinizi siz kendiniz belirleyebilseydiniz ve böylece çalışma süresine göre kazancınızda değişiklik olsaydı: Haftada kaç saat çalışmayı yeğlersiniz?

Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, daß sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde: Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

Haf-
tada saat
Stunden pro Woche

BUGÜNKÜ İŞ HAYATINIZ

Ihre Arbeitssituation heute



46. Şimdiki firmanızda mesleki durumunuz nedir?

In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

Birden fazla işte çalışıyorsanız, aşağıdaki sorulara esas işiniz için geçerli olan cevapları veriniz!

Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche Haupttätigkeit!

İŞÇİ

Arbeiter

Vasıfsız işçi

Ungelernte Arbeiter

İşini eğitim yapmadan öğrenmiş işçi

Angelernte Arbeiter

Kalifiye işçi

Gelernte und Facharbeiter

Postabaşı

Vorarbeiter, Kolonnenführer

Usta, ustabaşı

Meister, Polier

SERBEST MESLEK

(yardım eden aile efradı da yazılacak)

Selbständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)

Serbest çalışan ziraatçı

Selbständige Landwirte

Müstakil meslek, serbest çalışan üniversite mezunu

Freie Berufe, selbständige Akademiker

Tek başına çalışan veya en fazla 9 işçi çalıştıran müstakil iş sahibi

Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern

On ve daha fazla işçisi olan serbest meslek sahibi

Sonstige Selbständige mit 10 u. mehr Mitarbeitern

Aile üyelerine yardım edenler

Mithelfende Familienangehörige

ÖĞRENİM GÖRENLER/STAJYER

Auszubildende / Praktikanten

Çıraklık eğitimi yapan öğrenci

Auszubildende

Gönüllü stajyer vs.

Volontäre, Praktikanten u.ä.

MEMUR/MÜSTAHDEM

Angestellte

İşyerinde memur durumunda ustabaşı

Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

Basit bir işte memur

(mesela satıcı, kâtip/kâtibe, stenograf/daktilograf)

Angestellte mit einfacher Tätigkeit

(z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

Vasıflı bir işte memur veya/uzman

(muhasebeci, teknik ressam gibi)

Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

Yüksek kalifiyeli memur

(mesela ilmi çalışmalarda bulunan müstahdem, ticari mümessil, bölüm şefi)

Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

Yüksek pozisyonda memur

(mesela müdür, işyeri yöneticisi, büyük işyerlerinin ve birliklerin idare meclisinde görevli)

Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

DEVLET MEMURU

(hakim ve askerler de dahil)

Beamte (einschl. Richter und Berufssoldaten)

Basit görev

Einfacher Dienst

Orta derecede görev

Mittlerer Dienst

Oldukça yüksek derecede görev

Gehobener Dienst

Yüksek derecede görev

Höherer Dienst

47. Mesaisiz olarak anlaşma yaptığınız haftalık çalışma saatiniz ne tutuyor?

Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

haftada / saat
Stunden pro Woche

Tesbit edilmiş kesin çalışma saatleri yok
Keine festgelegte Arbeitszeit

48. Muhtemel mesaieleri sayarsak haftada gerçekten ortalama olarak kaç saat çalışıyorsunuz?

Und wieviel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit einschließlich eventueller Überstunden?

haftada / saat
Stunden pro Woche

49. Son ay içerisinde fazla mesai yaptınız mı? Yapmış iseniz ne kadar?

Wie war das im letzten Monat: Haben Sie da Überstunden geleistet und wenn ja, wie viele?

Evet yaptım, söyle ki
Ja, und zwar: **saat**
Stunden

Durumuma uymuyor, çünkü serbest meslek sahibiyim
Trifft nicht zu, bin Selbständiger

Hayır / nein

Lütfen 52. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 52!

50. Şayet mesai yaptıysanız karşılığını nasıl alıyorsunuz, para alarak mı, tatile çıkararak mı yoksa hiçbir şey almıyor musunuz?

Wenn Sie Überstunden leisten, werden die in der Regel bezahlt oder abgefeiert oder gar nicht abgegolten?

Para olarak
Bezahlt

İzin olarak
Abgefeiert

Kısmen ödenmekte, kısmen boş zaman olarak alıyorum

Karşılığında hiçbir şey almıyorum
Gar nicht abgegolten

Durum benim için geçerli değil, çünkü mesai yapmıyorum
Trifft nicht zu, leiste keine Überstunden

Lütfen 52. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 52!

51. Normal bir işgününde yapmış olduğunuz fazla mesailerden saat beşime ne kadar mesai zammı alıyorsunuz?

Wieviel beträgt Ihr Überstundenzuschlag pro Stunde an einem normalen Werktag?

Mesai zammını yüzde hesabıyla belirtiniz!

Geben Sie bitte den Prozentsatz an!

% %

Bilmiyorum / Weiß nicht

52. Geçen ayki ücretinizin tutarı ne kadardı?

Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

Eğer geçen ayda izin parası veya sonradan ödeme aldıysanız, lütfen bunları hesaba katmayın. Ama mesai paralarını birlikte hesaplayınız.

Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte nicht mit. Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.

Mümkünse lütfen şu ikisini de bildiriniz:

Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- **Brüt ücretinizi, yani vergi ve sosyal kesintilerin çıkmasından önceki ücretiniz**
den **Bruttoverdienst**, das heißt Lohn oder Gehalt **vor** Abzug von Steuern und Sozialversicherung
- **ve net ücretinizi yani vergi ve işverenin ve işçinin ödediği sosyal sigorta kesintileri çıktıktan sonra (ihtiyarlık, işsizlik ve hastalık sigortası)**
und den **Nettoverdienst**, das heißt den Betrag **nach** Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung

İş ücreti

Der Arbeitsverdienst betrug

brüt

brutto

DM

net

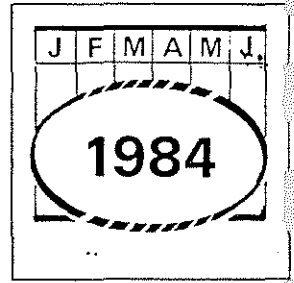
netto

DM

19

GEÇEN YILKI DURUM

Was war im letzten Jahr?



53. Almanya'da 1984 yılı başından bu yana herhangi bir okuldan, meslek öğreniminden veya yüksek okuldan mezun oldunuz mu?

Haben Sie im Zeitraum seit Anfang 1984 in Deutschland eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium abgeschlossen?

Evet / ja

Hayır / nein

Lütfen 55. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 55!

54. Bu mezuniyet nasıl bir mezuniyetti?

Um was für einen Bildungsabschluß handelt es sich?

Genel öğretimde bulunan okul

Allgemeinbildender Schulabschluß

Hauptschulabschluß

Mittlere Reife, Realschulabschluß

Fachhochschulreife
(Abschluß einer Fachoberschule)

Abitur (Hochschulreife)

Başka

Anderer Schulabschluß

şöyle ki:
und zwar:

Yüksek Okul

Hochschulabschluß

Fachhochschule

Universität, Technische/sonstige Hochschule

Lütfen ek olarak bitiriş şeklini ve öğrenim dalını da belirtiniz:

Bitte zusätzlich Abschluß und Fachrichtung angeben:

Mesleki Eğitim

Beruflicher Ausbildungsabschluß

Eğitimi yapılan meslek adı:

Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

Eğitimin türü:

Art der Ausbildung:

Lehre

Berufsfachschule, Handelsschule

Schule des Gesundheitswesens

Fachschule
(z.B. Meister-/Technikerschule)

Beamtenausbildung

Başka bir eğitim türü

Sonstige Ausbildung

şöyle ki:
und zwar:

55. Şimdi lütfen geçen seneyi yani 1984'yi düşününüz!

Biz burada bir nevi takvim çizdik. Takvimin sol tarafında en son yılki kişisel durumunuz yazılı. Lütfen satır satır gözden geçirerek durumunuzla ilgili örneğin bir işte çalıştığınız veya işsiz olduğunuz aylara çarpı işareti koyunuz.

Und nun denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also 1984:

Wir haben hier eine Art Kalender abgebildet. Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein können... Bitte gehen Sie die Punkte durch und kreuzen Sie alle Monate an, in denen Sie z.B. erwerbstätig waren, arbeitslos waren usw.

Lütfen her ay için bir işaret gerektiğini unutmayınız!

Bitte achten Sie darauf, daß für jeden Monat ein Kästchen angekreuzt sein muß!

	1984											
	Ocak Jan.	Şub. Febr.	Mart März	Nis. April	May Mai	Haz. Juni	Tem. Juli	Ağ. Aug.	Ey. Sept.	Ek. Okt.	Kas. Nov.	Ara. Dez.
Tam gün çalıştım Voll erwerbstätig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Yarım gün veya arada bir çalıştım Teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
İşletme eğitimi/bilgi arttırma kursu/ yeni meslek öğrenme kursu gördüm In betrieblicher Ausbildung/ Fortbildung/Umschulung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
İşsizdim Arbeitslos gemeldet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Emekliydim In Rente/Ruhestand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Okula gidiyordum/üniversitedeydim Auf der Schule/Hochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Askeri hizmette/sivil hizmetteydim Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst/Zivildienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ev kadını/erkeği idim Hausfrau/Hausmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Başka / Sonstiges söyle ki: und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56. Geçen yıl kaç gün izin yaptınız?

Wie viele Tage Urlaub haben Sie im letzten Jahr gemacht?

1984' gün
te Tage 1984

57. Burada bir takvim daha çizdik. Solda çeşitli kazanç şekilleri gösterilmekte.

Lütfen satır satır gözden geçiriniz.

Eğer şahsi geliriniz aşağıdaki kazanç şekillerine uyuyorsa bunu her ay için uyduğu şekilde gösteriniz.

Wir haben hier noch einmal einen Kalender. Links sind verschiedene Einkommensarten aufgeführt. Bitte gehen Sie Zeile für Zeile durch. Wenn Sie persönlich Einkünfte der genannten Art hatten, kreuzen Sie bitte jeden Monat an, in dem das zutrifft.

Gelir cinsi Einkünfte	1984											
	Ocak Jan.	Şub. Febr.	Mart März	Nis. April	May Mai	Haz. Juni	Tem. Juli	Ağ. Aug.	Ey. Sept.	Ek. Okt.	Kas. Nov.	Ara. Dez.
İşçi ücreti, aylık (çıraklık aylığı da dahil) Lohn/Gehalt als Arbeitnehmer (einschl. Ausbildungsvergütung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bağımsız/serbest meslek sahibi olarak kazanılan gelir Einkommen aus selbständiger/ freiberuflicher Tätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Yan gelir Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit/ Nebenverdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Yaşlılık/emeklilik, sakatlık, işyeri maaşı (kendiniz çalışmış olarak) Altersrente/-Pension, Invaliden-, Betriebs- rente (aufgrund eigener Erwerbstätigkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dul veya yetim maaşı Witwen-, Witwer-, Waisenrente bzw. pension	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BAföG, burs, meslek eğitim yardımı BAföG, Stipendium Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Annelik izninde alınan annelik parası Mutterschaftsgeld während des Mutterschaftsurlaubs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
İşsizlik parası Arbeitslosengeid	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
İşsizlik yardımı Arbeitslosenhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meslek kursları sırasında Çalışma Dairesinden alınan geçim parası Unterhaltsgeld vom Arbeitsamt bei Fortbildung/Umschulung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aynı evde yaşamayan kişiler tarafından yapılan yardımlar, ödemeler Zahlungen/Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben (einschl. Unterhaltsvorschußkassen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bu ayda belirtilen türde bir gelirim hiç olmadı Hatte in dem Monat keine Einkünfte der genannten Art	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1984 yılında belirtilen türde hiçbir gelirim olmadı

Hatte 1984 überhaupt keine Einkünfte der genannten Art



Lütfen 62. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 62!

58. Lütfen sol tarafta işaretlediğiniz gelir cinslerinin her biri için aylık brüt miktarını, yani vergi ve sosyal kesintilerin çıkmasından önceki miktarı belirtiniz.

Bitte geben Sie für alle Einkommensarten, die Sie auf der linken Seite angekreuzt haben, die Höhe des monatlichen Bruttobetrages an, das heißt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsabgaben.

**Miktarları kesin olarak bilmiyorsanız tahmini bir miktar belirtiniz.
Aylık miktarlar düzensiz değilse ilgili aylar için ortalama miktarı belirtiniz.**

Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, tragen Sie bitte einen Schätzwert ein. Wenn die Monatsbeträge nicht immer gleich waren, geben Sie bitte den Durchschnittsbetrag für die angekreuzten Monate an.

1984

Ayda ödenen brüt miktar

Höhe des Bruttobetrages im Monat

DM

DM

DM

DM

DM

DM

DM

DM

DM

DM

Kısa mesai ya da kötü hava parası almışsanız bunu da hesaba katınız. 13. ay parası, izin parası gibi özel ödemeleri burada değil 59. soruda belirteceksiniz.

Wenn Sie Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bezogen haben, rechnen Sie es hier bitte dazu. Sondervergütungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld etc. dagegen nicht hier, sondern in Frage 59 angeben.

61A

Emeklilik maaşının cinsini ve tutarını 61 soruda bir kez daha ve kesin olarak yazınız.

61B

Art und Höhe der einzelnen Renten bitte in Frage 61 noch einmal genauer angeben!

ÇALIŞANLAR İÇİN EK SORULAR
Zusatzfragen nur für Arbeitnehmer

59. Geçen yılda (1984'te) işvereninizden bir ya da birkaç sefer özel ödeme aldınız mı? Şayet evet ise, miktarını belirtiniz. Evet ise lütfen brüt miktarı belirtiniz.

Haben Sie letztes Jahr (1984) von Ihrem Arbeitgeber eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten? Wenn ja, geben Sie bitte den Bruttobetrag an.

- | | | | | | |
|---|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------|-----------------|
| 13. maaş | / 13. Monatsgehalt | <input type="checkbox"/> | şöyle ki
und zwar | <input type="text"/> | DM
DM |
| 14. maaş | / 14. Monatsgehalt | <input type="checkbox"/> | şöyle ki
und zwar | <input type="text"/> | DM
DM |
| Yeni yıl maaşı | / Zusätzliches Weihnachtsgeld . . . | <input type="checkbox"/> | şöyle ki
und zwar | <input type="text"/> | DM
DM |
| İzin maaşı | / Urlaubsgeld | <input type="checkbox"/> | şöyle ki
und zwar | <input type="text"/> | DM
DM |
| Kazanç hissesi, ikramiye | / Gewinnbeteiligung, Gratifikation | <input type="checkbox"/> | şöyle ki
und zwar | <input type="text"/> | DM
DM |
| Başka | / Sonstiges | <input type="checkbox"/> | şöyle ki
und zwar | <input type="text"/> | DM
DM |
| Hayır, bunlardan hiçbirini almadım | / Nein, nichts davon | <input type="checkbox"/> | | | |

60. 1984 yılında kısa mesai ya da kötü hava parası aldınız mı? Evet ise, kaç hafta için?

Haben Sie 1984 Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bekommen? Wenn ja, für wie viele Wochen?

- | | | | | | |
|--------------------------------|------------------------------------|--------------------------|---------------------------------|----------------------|------------------------|
| Evet, kısa mesai parası | / Ja, Kurzarbeitergeld | <input type="checkbox"/> | şöyle ki
und zwar für | <input type="text"/> | hafta
Wochen |
| Evet, kötü hava parası | / Ja, Schlechtwettergeld | <input type="checkbox"/> | şöyle ki
und zwar für | <input type="text"/> | hafta
Wochen |
| Hayır | / Nein | <input type="checkbox"/> | | | |

EMEKLİLER İÇİN EK SORULAR

Zusatzfrage nur für Rentner/Pensionäre

61. Emekli/Yaşlılık aylığınız kimin tarafından ödenmektedir ve 1984 yılı primlerinin beher tutarı ne kadardı?

Von wem wird die Rente/Pension gezahlt und wie hoch waren die einzelnen Beträge 1984?

- **Tutari brüt olarak yazın, yani vergilerin kesilmeden önceki tutarını.**
- **Birden fazla emekli maaşı alıyorsanız her biri için de cevap verin.**
- **Bu durumda 58. soruyu cevaplarken, herhangi bir emekli maaşı unutup unutmadığınızı lütfen kontrol ediniz. Tutarı kesin olarak bilmiyorsanız, tahmin ettiğiniz bir miktarı yazınız.**

Geben Sie bitte den Bruttobetrag an, also vor Abzug eventueller Steuern.

Falls Sie mehrere Renten beziehen, geben Sie bitte jede zutreffende an.

In diesem Fall prüfen Sie bitte auch, ob Sie in Frage 58 keine Rente vergessen haben.

Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

	A		B	
	Yaşlılık/ emeklilik, sakatlık		Dul veya yetim maaşı	
	Altersrente/ -pension, Invalidenrente		Witwen-, Witwer- rente bzw. -pension, Waisenrente	
Rentenversicherung der Arbeiter- und Angestellten	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Knappschaft	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Beamtenversorgung	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Kriegsopferversorgung	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Altershilfe der Landwirte	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (z.B. VBL) ..	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Başka Sonstige	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM

şöyle ki:
und zwar:

HASTALIK SİGORTASI
KRANKENVERSICHERUNG**62. Geçen yıl hastalık sigortanız ne şekildeydi?**

In welcher Form waren Sie letztes Jahr krankenversichert? Waren Sie persönlich

- Aidat ödeyen mecburi üye olarak**
beitragszahlendes Pflichtmitglied
- Aidat ödeyen gönüllü üye olarak**
beitragszahlendes freiwilliges Mitglied
- Sigortalı üzerinden sigorta edilmiş aile üyesi**
mitversichertes Familienmitglied
- Özel sigortalı**
privat versichert
- Emekli/işsiz/talebe/sosyal yardım alan/
asker/sivil görevli olarak sigortalıydım**
als Rentner/Arbeitsloser/Student/Sozialhilfeempfänger/
Wehrdienst-/Zivildienstleistender versichert?

**Bunlardan hiçbiri,
herhangi bir hastalık
sigortasına bağlı değildim**
Nichts davon, war nicht
krankenversichert

**Lütfen 64.
soruya atlayınız!**
**Sie springen
auf Frage 64!**

63. Geçen yıl hastalık sigortalarından hangisindeydiniz?

In was für einer Krankenversicherung waren Sie letztes Jahr?

- Genel/yasal hastalık sigortası**
Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)
- Yedek hastalık sigortası**
Ersatzkasse (z.B. Barmer, DAK, usw.)
- İşyeri hastalık sigortası**
Betriebskrankenkasse
- Innungskrankenkasse**
Innungskrankenkasse
- Özel hastalık sigortası**
Private Krankenversicherung
- Başka / Sonstiges**

söyle ki:
und zwar:

Özel sigortalık durumunda belirtilecek:
Bei privater Versicherung bitte zusätzlich angeben:

Aylık prim miktarı
Monatlicher Beitrag DM

Bu prim ile sigorta edilen kişi sayısı:
Zahl der durch diesen Beitrag versicherten Personen:

kişi
Personen

EMEKLİLİK SİGORTASI
RENTENVERSICHERUNG**64. İşvereniniz geçen yıl Yasal Emeklilik Sigortasına sizin için prim ödedi mi yoksa primlerinizi siz gönüllü olarak mı yatırdınız?**

Hat Ihr Arbeitgeber im letzten Jahr für Sie Pflichtbeiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung abgeführt oder haben Sie selbst freiwillige Beiträge gezahlt?

- Evet, mecburi aylık**
Ja, Pflichtbeiträge
- Evet, gönüllü aylık**
Ja, freiwillige Beiträge
- Hayır, hiç ödemedede bulunmadım**
Nein, keine Beiträge zur
gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt

**Gönüllü aidatlar varsa, lütfen şunu da
belirtiniz:**
Bei freiwilligen Beiträgen bitte zusätzlich angeben:

Aylık prim miktarı
Monatlicher Beitrag DM

**Bu miktarı 1984'te kaç ay
ödediniz?**

Für wie viele Monate haben
Sie 1984 Beiträge gezahlt? **ay**
Monate

65A Geçen yılda, 1984'te ülkenize para yolladınız ya da beraberinizde para götürdünüz mü?

Haben Sie persönlich im letzten Jahr, also 1984, Geld in Ihr Heimatland geschickt oder bei Heimreisen mitgenommen?

Hayır / nein ...

Evet / ja
↓

Yolladığınız ya da götürdüğünüz para ne kadardı?

Wie hoch war der Betrag im Jahr 1984 insgesamt etwa?

1984'te toplam / 1984 insgesamt: DM

Bu paranın dağılımı nasıldı?

Wie teilt sich dieser Betrag etwa auf?

Aileme geçim yardımı DM
Unterstützung für meine Familie

Gelecek için yatırım DM
Rücklagen für später

Başka amaçlar için DM
Sonstiges

65B Almanya'da olup da hanenizde sizinle birlikte yaşamayan akraba kişiler var mı?

Haben Sie Angehörige, die in Deutschland, aber nicht hier im Haushalt leben?

Hayır / nein ...

Evet / ja
↓

Bu kişilere para yardımında bulundunuz mu?

Haben Sie an diese Personen im letzten Jahr Unterstützungszahlungen geleistet? Wenn ja: in welcher Höhe etwa?

Evet / ja **hem de** DM
und zwar

Hayır / nein

1984'te
im Jahr 1984

ÜCRET/GELİR VERGİSİ

LOHN-/EINKOMMENSTEUER 1983

66. Daha önceki yıl, yani 1983'te ücret ya da gelir vergisi ödediniz mi?

Haben Sie für das vorletzte Jahr, also 1983, Lohn- oder Einkommensteuer gezahlt?

Evet / ja Hayır / nein . . . **Lütfen 69. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 69!****67. 1983 yılı vergi denkleştirimini eşinizle birlikte mi, ayrı ayrı mı yoksa yalnız yaşayan biri olarak mı yap(tır)dınız?**

Waren Sie 1983 gemeinsam mit Ihrem Ehepartner oder getrennt bzw. als Alleinstehender steuerlich veranlagt?

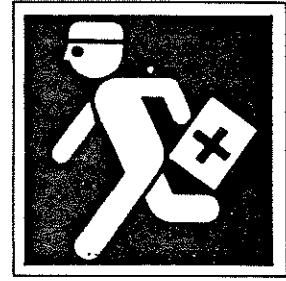
Eşimle birlikteGemeinsam mit Ehepartner veranlagt **Ayrı ayrı/Yalnız yaşayan olarak**Getrennt/als Alleinstehender veranlagt **68. 1983 yılı için ödediğiniz ücret veya gelir verginizin miktarı ne kadardı?**

Wie hoch war der Gesamtbetrag Ihrer Lohn- oder Einkommensteuer für das Jahr 1983?

Lütfen yapmış olduğunuz muhtemel ödemeleri de bu miktara katarak veya maliyeden geri almış olduğunuz paraları bu miktardan çıkararak kesin miktarı belirtiniz.**Eşle birlikte ortak vergilendirilme durumunda her iki eşin ödediği verginin toplamını yazınız.****Bitte geben Sie den endgültigen Gesamtbetrag an einschließlich etwaiger Nachzahlungen und abzüglich etwaiger Rückzahlungen.****Bei gemeinsamer Veranlagung bitte Gesamtbetrag für beide Ehepartner angeben!**1983'te
1983DM
DM**1983 yılı için vergilendirme hükmü henüz gelmedi**Steuerbescheid für 1983 liegt noch nicht vor

SAGLIK

Gesundheit



69. Şimdi yine başka bir konuya geçiyoruz:

Bu sene sağlığınız nasıl? Kısa hastalıkları göz önüne almayalım. Sağlık durumunuz sizi ev, meslek veya eğitimde günlük işlerinizi yerine getirmekten alkoyuyor mu? Ne derecede?

Nun einige Fragen zum Thema Gesundheit:

Von kurzen Erkrankungen einmal abgesehen. Behindert Sie Ihr Gesundheitszustand bei der Erfüllung alltäglicher Aufgaben, z.B. Haushalt, Beruf oder Ausbildung? In welchem Umfang?

- Hiç** / Überhaupt nicht
- Biraz** / Ein wenig
- Oldukça** / Stark

70. En az bir seneden beri belirli bir hastalığınız veya kronik / müzmin bir hastalığınız var mı?

Leiden Sie seit mindestens einem Jahr oder chronisch an bestimmten Beschwerden oder Krankheiten?

- Evet** / ja
- Hayır** / nein

71. Şimdi en son üç ayı düşününüz:

Bu son üç ay içerisinde aşağıda gösterilen doktorlara uğradınız mı?

Cevabınız evet ise lütfen onları ne kadar sık olarak ziyaret ettiğinizi belirtiniz?

Denken Sie bitte einmal an die letzten 3 Monate: Haben Sie in den letzten 3 Monaten einen der folgenden Ärzte aufgesucht? Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

- Hiç doktora gitmedim**
Keinen Arzt in Anspruch genommen
- Praktisyen doktor**
Praktischen Arzt, Allgemeinarzt defa mal
- İç hastalıkları mütehassısı**
Internist defa mal
- Diş hekimi**
Zahnarzt defa mal
- Kadın hastalıkları mütehassısı**
Frauenarzt defa mal
- Kulak-burun-boğaz doktoru**
Hals-Nasen-Ohren-Arzt defa mal
- Ortopedist**
Orthopäde defa mal
- Cild doktoru**
Hautarzt defa mal
- Ürolog/bevliyeci**
Urologe defa mal
- Göz doktoru**
Augenarzt defa mal
- Röntgen doktoru**
Röntgenarzt defa mal
- Başka doktorlar**
Sonstige Ärzte defa mal

72.. Geçen yıl hastanede yatma konusuna gelince:

1984 yılında bir veya birkaç defa bir geceliğine hastaneye kaldırıldınız mı?

Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr?

Wurden Sie 1984 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Hayır/ nein Evet/ ja

1984'te en az bir geceliğine kaç sefer hastaneye kaldırıldınız/gittiniz?

Wie oft mußten Sie 1984 für mindestens eine Nacht ins Krankenhaus?

 sefer
mal

Geçen yıl toplam olarak kaç gün hastanede yattınız?

Wie viele Nächte haben Sie alles in allem letztes Jahr im Krankenhaus verbracht?

 gün
Nächte

73. Geçen yıl hastalık nedeniyle toplam olarak kaç gün çalışmadınız?

Wie viele Tage haben Sie im letzten Jahr, also 1984, wegen Krankheit nicht gearbeitet?

Sadece doktorun sizi hasta yazdığı günleri değil bütün günleri yazınız!*Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.*Hiçbir gün
Keinen Tag Toplam
Insgesamt gün
Tage1984'te çalışır durumda idiyeniz:
Geçen sene 6 hafta boyunca aralıksız hasta yazıldığınız oldu mu?

Falls Sie 1984 erwerbstätig waren:

Kam es im letzten Jahr vor, daß Sie länger als 6 Wochen ununterbrochen krankgemeldet waren?

Evet, oldu / ja ... hem de defa
und zwar malHayır, olmadı / nein .

74. Resmi olarak kısmen ya da tamamen malul müsünüz?

Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Şayet Çalışamaz, Mesleğinde Çalışamaz veya Sakatlık Aylığı (Erwerbs-, Berufsunfähigkeits- oder Verletztenrente) alıyorsanız bunu belirtmeyi unutmayınız!*Wenn Sie eine Erwerbs-, Berufsunfähigkeits- oder Verletztenrente beziehen, vergessen Sie bitte hier nicht, sich einzutragen!*Hayır/ nein Evet/ ja

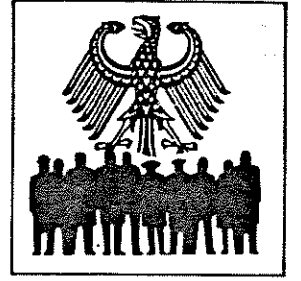
Son tespitte göre maluliyetinizin derecesi ne kadardır?

Wie hoch ist Ihre Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung nach der letzten Feststellung?

 %

DÜŞÜNCELER

Meinungen



75. Genel olarak belirtmek gerekirse politika sizi ne derece ilgilendiriyor?

Einmal ganz allgemein gesprochen: Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- Pek çok ilgilendiriyor** / sehr stark
- Oldukça ilgilendiriyor** / stark
- Okadar çok ilgilendirmiyor** / nicht so stark
- Hiç ilgilendirmiyor** / überhaupt nicht ...

76. Bazı kişiler, devletin vatandaşın hayatına fazla karıştığını, bazıları da vatandaş hiç dikkate almadığını söylüyor.

Siz ne dersiniz? Almanya'da nasıldır?

Manche Leute sagen, daß der Staat sich zu stark in das Leben der Bürger einmischt. Andere sagen, der Staat kümmert sich zu wenig um die Bürger. Was meinen Sie? Wie ist das hier in Deutschland?

- Devlet vatandaşın hayatına fazla karışıyor**
Der Staat mischt sich zu stark ein
- Devlet vatandaşın işine az bakıyor**
Der Staat kümmert sich zu wenig um die Bürger
- Şimdiki durumdan memnunum**
Ich bin mit dem bestehenden Zustand zufrieden

77. Aşağıda gösterilen konuları nasıl değerlendiriyorsunuz? Bunlarla ilgili konuları kendinize dert ediniyor musunuz?

Wie ist es mit den folgenden Gebieten? Machen Sie sich da Sorgen?

Oldukça sorunlu **Az sorunlu** **Hiç sorunlu**
Große Einige Keine
Sorgen Sorgen Sorgen

	Oldukça sorunlu Große Sorgen	Az sorunlu Einige Sorgen	Hiç sorunlu Keine Sorgen
Genel iktisadi gelişim Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sizin maddi durumunuz Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Çevrenin korunması Um den Schutz der Umwelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Barışın sağlanması Um die Erhaltung des Friedens:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eğer bir işte çalışıyorsanız: İş yerinin güvenliği Nur wenn Sie erwerbstätig sind: Um die Sicherheit des Arbeitsplatzes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Veya dert edindiğiniz başka konular var mı?

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

Lütfen Almanca yazınız:

Bitte auf deutsch eintragen

78. Politikada her şeyi bir defada elde etmek mümkün değildir. Şimdi size bir kaç siyasi hedef gösteriyoruz.

Eğer bu çeşitli hedefler arasından birini seçmek zorunda kalsaydınız, sizin için en mühimi hangisi olurdu?

Hangi hedef sizin için ikinci derecede önemli olurdu?

Ve hangi hedef üçüncü derecede önemli olurdu?

Ve hangisi dördüncü sırada yer alırdı?

Äuch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Wir nennen Ihnen jetzt einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten: Welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten? Welches am zweitwichtigsten? Welches käme an dritter Stelle? Und welches an vierter Stelle?

Her sıra için bir isim yazınız!

Für jede Stelle eine Nennung!

Memlekette barış ve düzeni sağlamak

Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande

Hükümet kararlarında vatandaşın etkisini arttırmak

Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

Fiyat artışlarına karşı savaş

Kampf gegen die steigenden Preise

Düşünce özgürlüğünün korunması

Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

1. Sıra 1. Stelle	2. Sıra 2. Stelle	3. Sıra 3. Stelle	4. Sıra 4. Stelle
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

79. Almanya'da yaşayan yabancıların birçoğu buradaki politik partilere ilgi duymakta ve seçime katılmasalar dahi aynı Almanlar gibi bu partilerden birine sempati beslemektedirler.

Sizin düşünceniz nedir: Almanya'da belirli bir parti için sempati duyuyor musunuz?

Viele Ausländer in Deutschland interessieren sich ja auch für die politischen Parteien hier. Genau wie die Deutschen, neigen sie dabei einer bestimmten Partei zu, auch wenn sie nicht wählen können.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie einer bestimmten Partei in Deutschland zu?

Evet / ja

↓
↓

Hayır / nein

Bilmiyorum / Weiß nicht

Hangi partiye?

Welcher Partei?

- SPD
- CDU/CSU
- FDP
- Grüne
- Başka /** Andere

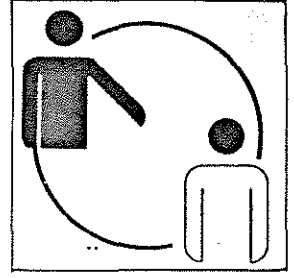
Bu partiye olan eğiliminiz ne derecededir?

Wie stark neigen Sie dieser Partei zu?

- Çok**
Sehr stark
- Oldukça çok**
Ziemlich stark
- Ölçülü**
Mäßig
- Oldukça zayıf**
Ziemlich schwach
- Çok zayıf**
Sehr schwach

ALMANYA'DA BİR YABANCI OLARAK

Als Ausländer in Deutschland



80. Tabiyetiniz nedir?

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

- Türk** / Türkisch
- Yugoslav** / Jugoslawisch
- Yunan** / Griechisch
- İtalyan** / Italienisch
- İspanyol** / Spanisch
- Başka** / Sonstige

Alman
Deutsch



Lütfen 88. soruya atlayınız! ...
Sie springen auf Frage 88!

Lütfen bildiriniz: **Bitte eintragen**

81. Uzun süre Almanya'da yaşayan insanların anayurtları Türkiye'ye ilişkin duyguları, bağları değişebiliyor. Siz de Almanya'da yaşadığınıza göre bu durum sizde nasıldır?

Wenn Menschen längere Zeit in Deutschland leben, können sich die ursprünglichen Beziehungen zur Türkei verändern. Wie ist das bei Ihnen, da Sie hier in Deutschland leben?

Kendinizi ne derece Alman gibi hissediyorsunuz?

Wie sehr fühlen Sie sich als Deutscher?

- Kendimi tamamen Alman gibi hissediyorum.**
Ich fühle mich ganz als Deutscher
- Kendimi Türk'ten ziyade Alman gibi hissediyorum.**
Ich fühle mich mehr als Deutscher
- Bazı konularda kendimi Alman gibi hissediyorum.**
Ich fühle mich in manchen Beziehungen als Deutscher
- Kendimi pek Alman gibi hissetmiyorum.**
Ich fühle mich kaum als Deutscher
- Kendimi hiç Alman gibi hissetmiyorum.**
Ich fühle mich nicht als Deutscher

Kendinizi burada, Almanya'da ne derece Türk gibi hissediyorsunuz?

Und wie sehr fühlen Sie sich hier in Deutschland noch als Türke?

- Kendimi tamamen Türk gibi hissediyorum.**
Ich fühle mich ganz als Türke
- Kendimi Alman'dan ziyade Türk gibi hissediyorum.**
Ich fühle mich mehr als Türke
- Bazı konularda kendimi Türk gibi hissediyorum.**
Ich fühle mich in manchen Beziehungen als Türke
- Kendimi pek Türk gibi hissetmiyorum.**
Ich fühle mich kaum als Türke
- Kendimi hiç Türk gibi hissetmiyorum.**
Ich fühle mich nicht als Türke

82. **Bir yabancı Almanya'ya gelince Almancayı öğrenmekte sıkıntı çeker.
Burada yabancı olarak doğan veya uzun süre yaşayan bir kişi ülkesinin dilini zorluklarla konuşabilir.
Size gelince?**

Wenn man als Ausländer nach Deutschland kommt, hat man es nicht leicht, die deutsche Sprache zu lernen.
Wer als Ausländer hier geboren ist oder lange hier lebt, kann vielleicht nicht mehr so gut die Sprache seines Heimatlandes.
Wie ist das bei Ihnen?

**Fikrinizce Almancayı
ne kadar konuşup yazarsınız?**
Wie gut können Sie nach Ihrer eigenen
Einschätzung deutsch sprechen?
Und schreiben?

**Fikrinizce Türkçeyi
ne kadar konuşup yazarsınız?**
Wie gut können Sie nach Ihrer eigenen
Einschätzung türkisch sprechen?
Und schreiben?

	konusmak sprechen	okumak schreiben	konusmak sprechen	okumak schreiben
Çok iyi Sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
İyi Gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Yeterli Es geht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Az Eher schlecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hiç Gar nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

83. **Almanya' a geldiğinizden beri Almanlarla yakın ilişkiler kurabildiniz mi?**

Hatten Sie, seitdem Sie in Deutschland sind, nähere Kontakte zu Deutschen?

Evet / ja **Hayır / nein**

84. **Son on iki ay içinde Almanları evinde ziyaret ettiniz mi?**

Haben Sie in den letzten 12 Monaten Deutsche in deren Wohnung besucht?

Evet / ja **Hayır / nein**

85. **Son on iki ay içinde Almanlar sizi evinizde ziyaret etti mi?**

Wurden Sie in den letzten 12 Monaten von Deutschen in Ihrer Wohnung besucht?

Evet / ja **Hayır / nein**

86. Almanya'da yaşamayan 18 yaşından küçük çocuğunuz var mı?

Haben Sie Kinder unter 18 Jahren, die nicht in Deutschland leben?

Hayır / nein Evet / ja
↓

Kaç çocuk? Yaşları kaç?

Wie viele Kinder? Und wie alt sind sie?

Sayı

Anzahl:

çocuğum var.
Kinder

Yaşları

Alter

En küçüğü

des jüngsten Kindes

yaşında
Jahre

İkincisi

des zweitjüngsten

yaşında
Jahre

Üçüncüsü

des drittjüngsten

yaşında
Jahre

Dördüncüsü

des viertjüngsten

yaşında
Jahre

Beşincisi

des fünftjüngsten

yaşında
Jahre

87. Almanya'da ne kadar kalmak niyetindesiniz?

Wie lange wollen Sie in Deutschland bleiben?

Önümüzdeki 12 ay içerisinde Türkiye'ye dönmek istiyorum

Ich möchte innerhalb der nächsten 12 Monate zurückgehen

Almanya'da birkaç yıl daha kalmak istiyorum

Ich möchte noch einige Jahre in Deutschland bleiben

yani

und zwar

yıl

Jahre

Almanya'da temelli kalmak istiyorum

Ich möchte tur immer in Deutschland bleiben

INTERVIEWER:

92. Bitte Frage 93 ankreuzen und entsprechend der Filterführung weiterfragen:

93. Leben die Eltern der befragten Person hier im Haushalt?

Ja, beide Eltern



Sie springen auf Frage 97!

Ja, ein Elternteil

Nein, beide nicht

94. Anne ve babanız hayattalar mı?

Evet ise: Şu anda Almanya'da mı yoksa memleketlerinde mi yaşıyorlar?

Leben Ihr Vater und Ihre Mutter noch?

Wenn ja: Leben sie in Deutschland oder in ihrem Heimatland?

	Baba Vater	Anne Mutter
Hayatta değil Lebt nicht mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Almanya'da yaşıyor Lebt in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Memlekette yaşıyor Lebt im Heimatland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

95. Anne ve babanız hangi yılda doğdular?

In welchem Jahr wurden Ihr Vater und Ihre Mutter geboren?

	Baba Vater	Anne Mutter
Doğum yılı Geboren im Jahre	<input type="text"/>	<input type="text"/>

96. Anne ve babanızın okul durumları nasıldır?

Und was für eine Schule haben Ihre Eltern besucht?

	Baba Vater	Anne Mutter
Hiç okula gitmemiştir Keine Schule besucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
İlkokuldan terk Pflichtschule ohne Abschluß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
İlkokuldan mezun Pflichtschule mit Abschluß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ortaokul veya lise gibi orta eğitim yapan okulların birinden mezun Weiterführende Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Yüksek okul, üniversite Hochschule, Universität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bilmiyorum / Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

97. Oturduğunuz bu evden başka Almanya Federal Cumhuriyeti'nde (Batı Berlin dahil olmak üzere) oturduğunuz başka bir ev daha var mı?

Haben Sie außer dieser Wohnung noch eine andere Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin, in der Sie selbst auch wohnen?

Hayır / nein

Evet / ja

Hangi evi daha sık kullanıyorsunuz?

Welche Wohnung benutzen Sie überwiegend?

Bu evi
Diese hier

Öteki evi
Die andere

Aşağı yukarı her ikisini de aynı sıklıkla
Etwa gleich

Hangi evden daha sık işe veya okula/ yüksek okula gidiyorsunuz?

Von welcher Wohnung gehen Sie überwiegend zur Arbeit oder zur Schule/Hochschule?

Bu evden
Von dieser hier

Öteki evden
Von der anderen

Hiçbirinden
Trifft nicht zu

98. Hangi memlekette doğdunuz?

In welchem Land sind Sie geboren?

Türkiye'de in der Türkei

Yugoslavya'da in Jugoslawien

Yunanistan'da in Griechenland

İtalya'da in Italien

İspanya'da in Spanien

Başka bir memlekette in einem anderen Land.

Lütfen bildiriniz:

Bitte eintragen:

Almanya'da

In Deutschland



Lütfen 100. soruya atlayınız!
Sie springen auf Frage 100!

99. Federal Almanya'ya (Batı Berlin de dahil olmak üzere) ilk yerleşme tarihiniz nedir?

In welchem Jahr sind Sie erstmals in die Bundesrepublik Deutschland (einschließlich West-Berlin) zugezogen?

1 9

sene
Jahr

ay
Monat

100. Almanya'da bir okula devam ettiniz mi?

Haben Sie in Deutschland eine Schule besucht?

Evet / ja Hayır / nein ... **Herhangi bir Alman okulundan mezun oldunuz mu?**Haben Sie einen deutschen Schulabschluß?
Wenn ja, welchen?Hayır / nein

Evet, şöyle ki / ja, und zwar:

Volksschul-/Hauptschulabschluß Mittlere Reife, Realschulabschluß Fachhochschulreife
(Abschluß einer Fachoberschule) Abitur (Hochschulreife) Başka
Sonstigen Schulabschluß şöyle ki:
und zwar:**101. Almanya haricinde bir ülkede okula gittiniz mi?**

Sind Sie in einem anderen Land als Deutschland zur Schule gegangen?

Evet / ja Hayır / nein ... **Hangi okula devam ettiniz?**

Was für eine Schule war das?

İlkokul (terk)
Pflichtschule ohne Abschluß İlkokul (mezun)
Pflichtschule mit Abschluß Ortaokul, lise v.s.
Weiterführende Schule **102. Almanya'da bir meslek eğitim veya tahsili yaptınız mı?**

Haben Sie in Deutschland eine Berufsausbildung oder ein Studium gemacht?

Evet / ja Hayır / nein ... **Almanya'da bir meslek eğitim – veya yüksek okul diploması aldınız mı?**

Haben Sie einen deutschen Ausbildungs- oder Hochschulabschluß erworben, Wenn ja, welchen?

Hayır / nein

Evet, şöyle ki / ja, und zwar:

Gewerbliche oder landwirtschaftliche
Lehre Kaufmännische oder sonstige Lehre Berufsfachschule, Handelsschule Schule des Gesundheitswesens Fachschule
(z.B. Meister-, Technikerschule) Beamtenausbildung Fachhochschule, Ingenieurschule Universität, Hochschule Başka
Sonstigen Berufsabschluß şöyle ki:
und zwar:**103. Almanya harici bir ülkede meslek eğitimi gördünüz mü?**

Haben Sie in einem anderen Land als Deutschland eine berufliche Ausbildung gemacht?

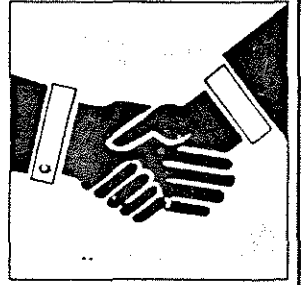
Evet / ja Hayır / nein ... **Cevabınız evet ise, hangisini?**

Was für eine Ausbildung war das?

İşyerimde mesleğe alıştırdım
Ich wurde in einem Betrieb angelernt İşyerimde oldukça uzun bir meslek eğitimi yaptım
Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht Bir meslek okuluna devam ettim
Ich habe eine berufsbildende Schule besucht ... Bir yüksek okula devam ettim
Ich habe eine Hochschule besucht Başka / Sonstiges

VE SON OLARAK DA

Und zum Schluß:



104. Son olarak hayatınızdan ne kadar memnun olduğunuza dair birkaç soru sormak istiyoruz.

Zum Schluß möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Lütfen gene aşağıda gösterilen cetvele göre cevaplayınız.

Yüzdeyüz memnunsanız "10" rakamını, yüzdeyüz memnun değilseniz "0" rakamını işaretleyiniz!

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala,

bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

Şimdiki durumunuzu değerlendirecek olursanız hayatınızdan ne kadar memnunsunuz?

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

yüzdeyüz
memnun değil
ganz und gar
unzufrieden

yüzdeyüz
memnun
ganz und gar
zufrieden

Geçen sene, yani bir sene önce hayatınızdan ne kadar memnundunuz?

Wie zufrieden waren Sie vor einem Jahr mit Ihrem Leben?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

yüzdeyüz
memnun değil
ganz und gar
unzufrieden

yüzdeyüz
memnun
ganz und gar
zufrieden

Bir sene sonra hayatınızdan ne kadar memnun olacaksınız, ne dersiniz?

Und was glauben Sie, wie wird es wohl in einem Jahr sein?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

yüzdeyüz
memnun değil
ganz und gar
unzufrieden

yüzdeyüz
memnun
ganz und gar
zufrieden

ANKETE KATILDIĞINIZ İÇİN ÇOK TEŞEKKÜR EDERİZ!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Başkaca bize söylemek istediğiniz bir şey varsa buraya yazabilirsiniz:

Wenn Sie uns sonst noch etwas mitteilen wollen:

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mit einer Begleitperson (Dolmetscher)

Ohne eine Begleitperson (Dolmetscher)

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen (außer Ihrer Begleitperson) anwesend?

Ja

Teilweise

Nein

C Interviewdauer:

Das mündliche Interview dauerte **mit** Begleitperson Minuten

Das mündliche Interview dauerte **ohne** Begleitperson Minuten
(bitte erfragen)

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers